# II-4466 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen

### des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

# DER BUNDESMINISTER FUR BAUTEN UND TECHNIK

Wien, am 10. Mai 1984

Z1. 10.101/40-I/1/1984

Parlamentarische Anfrage Nr. 592/J der Abg. Dr. Ermacora und Genossen betr. Speicherung von persönlichen Daten im Ressortbereich oder in den der Aufsicht des Ressorts unterstehenden Körperschaften und Anstalten des Bundes

626 /AB 1984 -05- 14

zu 592 /J

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates Anton Benya

Parlament

1010 Wien

Auf die Anfrage Nr. 592/J, welche die Abgeordneten Dr. Ermacora und Genossen am 13.3.1984 betr. Speicherung von persönlichen Daten im Ressortbereich oder in den der Aufsicht des Ressorts unterstehenden Körperschaften und Anstalten des Bundes an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

# Zu 1) bis 4):

Es darf auf die als Beilage angeschlossenen Registrierungen verwiesen werden, wobei aus dem Registrierungsformular nach § 8 DSG die Beantwortung der Frage 1 jeweils aus dem Pkt. 10, die Beantwortung der Frage 2 aus dem Punkt 7, die Beantwortung der Frage 3 aus dem Pkt. 8 und die Beantwortung der Frage 4 aus dem Pkt. 9 des Einlagebogens hervorgeht.

Bei den Registrierungsformularen nach § 23/1 DSG geht die Beantwortung der Frage 1 jeweils aus dem Pkt. 7, die Beantwortung der Frage 2 aus dem Pkt. 6 des Einlagebogens und die Beantwortung der Frage 3 aus dem Pkt. 9 des Mantelbogens hervor. Eine Übermittlung der Daten findet in diesen Fällen nicht statt.

Zum Muster <u>Personalinformation</u> und <u>Besoldung</u> wird bemerkt, daß diese gleichlautend für alle nachgeordneten Dienststellen registriert wurden.

Die Verarbeitung <u>Haushaltsverrechnung</u> gilt für alle nachgeordneten Dienststellen ausgenommen Bundesmobilienverwaltung, Burghaupt-mannschaft, Schloßverwaltung Innsbruck und Schloßhauptmannschaft Schönbrunn.

Zur Ablichtung des Registrierungsformulares des Vermessungsamtes Wien darf mitgeteilt werden, daß gleichlautende Verarbeitungen für jedes Vermessungsamt registriert wurden.

## Zu 5):

Bezüglich der Bedeutung der Sozialversicherungsnummer darf auf die Beantwortung der gegenständlichen parlamentarischen Anfrage durch den Bundesminister für Finanzen verwiesen werden.

Manuis

§ 8 DSG	•	§ 8 DSG	
and and	DATENVERARBEITUNG	Verbic	MELDUNG DER VERARBEHTUNG
beim Österreichischen Statistischen Zentralamt	Wiedner Hauptstraf		für Auftraggeber im öffentlichen Bereich gemäß § 8 bzw. § 32 bis § 34 DATENSCHUTZGESETZ (DSG), BGBI. Nr. 565/78 (MANTELBOGEN)
Registernummer (     (bei Erstmeldung bitte		ED	Rotgetönte Felder bitte nicht ausfüllen!  LD EF
t to make a section of the section of	<b>.</b> .		1. 1
2.a) Anzahl der zur Re folgenden Meldunge Einlagebögen	rgistrierung (auch bei nach- n) insgesamt eingereichten		nt der sonstigen in dieser Meldung RD KL
009		0.4	
3. Bezeichnung des	Auftraggebers	m d incom	
	für Eich- und Ver		
	traggebers (Onschaft) Str Schmidt-Platz 3	aße, Hausnumme	
<b>.</b>	6. Gemeindename		GC
1082	Wien		<u> </u>
8. Angabe der für d Abteilung "Te	er Hd. Nr. der Einlagebögen:  die Ausfüllung zuständiechnisch-administr		ationseinheit (Teleton-Nr., Vorwahl und Klappe)
43-59-43/410  9. Die Richtigkeit u		r Angaben a	nuf dem Mantelbogen und dem(n) allenfalls beige-
Wien School	-3 - 23 <sup>2</sup>	Pandana A	Unterschrift Der Präsident
Nur für Eintragunge	en des DV-Registerbür	os	\$ 78 AVG  ordnungsgemåß S  keine / zu wenig S
Formblatt M 1/Auflag	e 1/80		

#### ERLÄUTERUNGEN ZU DEN FORMBLÄTTERN FÜR REGISTRIERUNGSEINGABEN

#### A. ALLGEMEINES

Die Registrierung im Ostenverarbeitungsregister ist ein fortlaufend zu aktualisierender Vorgang, der sich auf Angaben über die automationsunterstützte Verarbeitung personenbezogener Dalen sowent von Auftraggebarn im öffentlichen Bereich (§ 9 DSG) als auch von Auftraggebern des 
privaten Bereiches (§ 23 Abs. 1 DSG) sowie von Verarbeitern im Rahmen 
einer Dienstleistung (§ 23 Abs. 3 DSG) stützt.

einer Dienstleistung (§ 23 Abs. 3 DSG) stützt.

2. Eine Verarbeitung personenbezogener Daten ist dann als "automätionsunterstützt" anzusehen, wenn diese Daten vom oder für den Auftraggeber wenigstens in einer Phase automationsunterstützt, d. h. mit vorgegebenem Programm und maschinell verarbeitot werden, in diesem Fall ist jede Phase dieser Verarbeitung durch den Auftraggeber registrierungspflichtig. Keine registrierungsofflichtige automationsunterstützte Verarbeitung von personenbezogenen Daten wird vorliegen, solange und soweit eine Selektierung von Datensatzen nach leentifizierungsmerkmalen von Personen im Sinne des § 3 Z. 1 DSG mit dar jeweils eingesetzten Hardware und Software nicht organisient ist.

3. Ein Registnerungsfall beginnt mit der ersten Registrierungseingabe (siehe Punkt 7 des Mantelbogens, Ziffer 1 oder 2) und erstreckt sich über alle in der Folge beim Datenverarbeitungsregister einzureichenden Meldungen und Antrage bis zur allfältigen Streichung eines Auftraggebers bzw. Verarbeiters.

bzw. Verarbeiters.

Auftraggeber im öffentlichen Bereich haben für Meldungen gom. § 8 DSG die Formblatter "Mantelbogen" M 1 und "Einlagebogen" E 1 zu verwenden; Auftraggeber des privaten Bereiche auf Antrage gem § 23 Abs. 1 DSG Mantelbogen M 2 und Einlagebogen E 2; private Verarbeiter im Rahmen einer Dienstleistung für Antrage gem. § 23 Abs. 3 DSG das Formblatt M 3. Für die Beurteilung der Frage, ob ein Rechtsträger als Auftraggeber im Sinne des DSG registrierungspflichtig ist, wird es gem. § 3 DSG nicht auf die tatsachliche Entscheidung über den Einsatz der EDV ankommen, sondern auf die Verantwortung für die Ermittlung Verarbeitung oder Übermittlung von Daten, die für einan Rechtstrager automationsuntersutzt verarbeitet werden. Die rechtliche Verantwortung für den inhalt der Daten und ihro Zulässigkeit im Sinne der §§ 6, 7 bzw. 17 und 18 DSG wird ein indiz für die Zurechnung zu einem Rachtstrager als Auftraggeber sein. Währene des DSG geben wird, sind für eine Verarbeitung mehrere Vorarbeiter im Sinne des DSG geben wird, sind für eine Vererbeitung mehrere Vorarbeiter im Sinne des DSG geben wird, sind für eine Vererbeitung mehrere Vorarbeiter im Sinne des DSG geben wird, sind für eine Rechtsträger).

träger). Die allenfalls zusätzlich erforderliche Registrierung des internationalen Deteillenfalls zusätzlich erforderliche Registrierung des internationalen Datenvorkehrs gem. §§ 32 bis 34 DSG kann mit den oben genannten Typen von Formblättern (M.1/E.1. M.2/E.2. M.3) beantragt werden. Jedem Mantelbogen M.1 und M.2 muß im Stadium der Erstregistrierung mindestens ein Einlagebogen zugeordnet sein. Mittellungen der Bezirksverwaltungsbehörden über die Eintragung von Gewerben gem. § 103 Abs. 1 lit. e. Z. 2 der Gewerbeerdnung 1973 beschänken sich auf jene Angaben des Formblattes M.3, die sich aus der Eintragung in das Gewerbereigister ergeben.

jene Angaben des Formblattes M.3, die sich aus der Eintragung in das Gewerberegister ergeben.

\$. Im Falle der Erstregistrierung eines Auftraggebers (Verarbeiters) wird mit einem Mantelbogen und den zugehörigen Einlegebögen ein kompletter Registrierungsfall beschrieben; dies (ührt zunachst zur Vergabe einer individuellen Bearbeitungsnummer durch das DV-Register, welche dem Registrierungswerber umgehend bekanntgegeben wird. Bei Durchführung der Registrierung wird die Bearbeitungsnummer in die Registernummer umgewandatt und dem Registrierungswerber ein Registerauszug übermittelt. (Siehe dazu auch die Erläuterungen zu Punkt 1 des Mantelbogens.)

6. In der Folge (d. h. nach der Erstregistrierung) beim Datenverarbeitungsregister einzubringende Meldungen bzw. Antrage für Anderungen, Ergänzungen oder Streichungen zu einer bestehanden Registernummer (bzw. bei einem Verarbeiter nach § 23 Abs. 3: Eintragungsnummer) stützen sich auf die Erstregistrierung bzw. auf den aktuelten Registnerungssand nach der letzten Registrierungseingabe nich insoweit die Bearbeitung einer solichen Registrierungseingabe noch nicht abgeschlossen ist, hat eine alifallige weitere Registrierungseingabe auf dem zuletzt bekanntgegebenen Registrierungseingabe ausnachtellschantigegebenen Registrierungseingabe auf dem zuletzt bekanntgegebenen Registrierungseingaben sind mittels Mantelbogen der Formblatt und in den Fällen der Ziffern 5 und 6 der Melde(Antrags)-gründe von Auftraggebern nach § 8 und § 23 Abs. 1 DSG mit Einlagebogen einzureichen. Die Formblatter sind hiebet so auszufüllen, daß kein Zweifel über das Ausmaß der im Register durchzufuhrenden Anderungen entstehen kann, Für die Anderung der Angaben des Mantelbogens (ausgenommen Angaben zu Punkt 7) ist ein komolett ausgefüllter Mantelbogen bzw. Seite 1 des Formblattes M 3 vorzulegen.

7. Sollte bei einer Registrierungseingabogem § 8 o

der Datenverarbeitungsregister-Verordnung, BGBI. Nr. 573/1979 zu ver-

9. Die in den Erläuterungen angeführten Beisolele erheben keinen Anspruch auf rechtliche Zulässigkeit und Vollständigkeit. Sie sind unvorgreiflich der Entscheidung der zustandigen Organe formuliert.

10. Der Registrierungspflichtige wird ersucht, eine Kopie der Registrierungseingabe zwecks allfälliger Auskünfte an das DV-Register in

der auf dem Manteibogen angegebenen Organisationseinheit aufzube-

 Soweit nech § 78 AVG Rechtstrager des öffentlichen Bereiches von der Entrichtung von Bundesverwaltungsangsben nicht befreit sind (vgl. § 78 Abs. 1 AVG), ist der Registrierungseingsbe eine Stempelmarke Wert von S 12.- beizulegen (Terifpost A 3 der Bundes-Verv

gabonverordnung). 12. Bei allfälligen Rückfragen wird gebeten, sich an das Oatenverarbeitungsregister beim Österreichischen Stalistischen Zentral-amt (Adrosse auf Saita 1 dieses Formblattes) zu wenden

B. ANLEITUNG ZUM AUSFÜLLEN EINER MELDUNG AN DAS DV-REGISTER gem. § 8 DSG (allenfalls in Verbindung mit §§ 32 bis 34 DSG) für AUFTRAGGEBER DES OFFENTLICHEN BEREICHES

Die Hinweise "zu Punkt ..." beziehen sich auf die mit schwarzer Ferbe gedruckten Ziffern vor den dazugehörigen Fragen Die in Farbkroisen stehenden und in gleicher Farbe gedruckten Ziffern sind ausschließlich für die technische Verarbeitung beim DV-Register

#### Mantelbogen M 1

Aussagstanigkeit kinalien beleit.

Zu Punkt 4. Auch hier wird arsucht, die Anzahl von 39 Schriftzeichen nicht zu überschreiten.

Zu Punkt 7. Ziffer 1 oder 2 bezieht sich auf eine komplette Erstregistrierung mit allen zum gegebenen Zeitbunkt in Betrieb stehenden oder beabsichtigten Verarbeitungen. Eine gleichzeitige Anmerkung der Ziffern 1 und 2 ist nicht möglich. Bestent die Absicht, neben den in Betrieb stehenden Verarbeitungen auch die Registrierung einer zukunftig neuen Verarbeitung zu beantragen so kann die letztere erst nach Bekanntgabe der Bearbeitungszummer mit einer darauffolgenden Registrierungseingabe gemaß Ziffer 6 vorgenommen werden. Die Ziffern 3 bis 7 betreifen Registrierungsein zu bestehenden oder zumindest bereits gemeilden Registrierungsein nund beziehen sich auf den Innalt oder Umfang der beabsichtigten Registnerungseingabe. Für die Ziffern 3 bis 5 sind Mehrfachantworien möglich in diesen Fallen sind jedoch gleichzeitige Merkierungen der Ziffern 1 2 oder 7 ausgeschlossen Ziffer 4 arbitradi da Angaba der laufenden Nummern jeher Einlagebogen, auf die sich die Streichung beziehen soll Hiebei sind einzelne laufende Nummern von Einlagebogen durch Beistriche zu trennen, zusammennangende Nummernfolgen können mit erster und letzter Nummer und Bindestrich dazwischen angegeben werden. Die Ziffer 7 schließt jede andere Merkierung aus.

Markierung aus.
Zu Punkt 8. Als Organisationseinheit ist iene Abteilung o 8.
anzugeben die belugt ist, dem DV-Register hinsichtlich der gesamten.
Registrierungseingabe Auskunfte zu erteilen.

#### Einlagebogen E 1

Zu Punkt 1. Vgl. die Ausführungen zu Punkt 1 für den Mantelbogen. Zu Punkt 1. Vgl. die Ausführungen zu Punkt 1 für den Mantelbogen. Zu Punkt 2 a. De Verarbeitung ist ein Einlagebogen zu verwenden. Umfaßt eine Meidung inshiere Verarbeitungen so ist die dementsprechende Anzahl von Einlagebogen auszufüllen. Diese Einlagebogen sind fortlaufend zu nummerieren wobe in eine Nummerierung in allenfalls früher erfolgten Meidungen anzuschließen ist. Sezient sich eine Nachmeidung auf eine bareits früher gemeidate Verarbeitung so ist die damals verwendelte laufende Nummer des Einlagebogens anzuführen Dateien, die nur die Funktion von Hilfsdarenbestanden haben ist. B ein Personenindex für mehrere Verarbeitungen), sind für sich allein nicht registrierungspflichtig wohl aber hinsichtlich der einzelnen Datenarten bei der konkraten Verarbeitung. § 8 DSG

§ 8 DSG

	DATENVERARBEITUNGSREGISTER	MELDUNG DER VERARBEITUNG gemäß § 8 bzw. § 32 bis § 34 DSG
beim Österreichischen Statistischen Zontralamt	1042 Wien, Postlach 803 Wiedner Hauptstraße 63-67 Tel.: (0222) 65 97 34 FS. 01 32600	(EINLAGEBOGEN)
1. Zu Registernumn (bei Erstmeldung bitte		Rotgetönte Felder bitte nicht ausfüllen!
& Allgemeine Anga	aben	
2. a) Laufende Nurr (unter Berücksicht	nmer des Einlagebogens je Verarbeitung tigung bareits beantragter Registnerungen)	2. b) Anzahl der Fortsetzungsbögen zu dies Einlagebogen
(3) 0 0 1: ←	Bitte auch bei allen Fortsetzungsbögen diese itd. Nr. anführen?	, ,
3. Bezeichnung des	s Auftraggebers (Stempel)	4. Angabe der Fachabteilung, die an d
Rundesamt für	Eich- und Vermessungswesen	<ul> <li>Ausfüllung des Einlagebogens mitwirkte</li> </ul>
Friedrich Sch	, i	AbteiTung "Elektronische Date verarbeitung"
1082 Wien	military russ.	
		Telefon-Nr. (Vorwahl und Klappe)
	01	66-23/26 00
4 X 1 Erstmeldu Betrieb st	(Zutreffendes bitte ankreuzen 🖄)  ung für am 1. 1. 1980 in 3 5 tehende Verarbeitung	5 bogen) im Rahmen einer bestehenden oder beantra Registrierung  Meldung einer neuen Verarbeitung (Einlagebogen) zu d
4 X 1 Erstmeldu Betrieb st 5 2 Erstmeldu einzuricht B. Ermittlung, Vera 6. Die Meldung erfo	ung für am 1, 1, 1980 in 3 5 tehende Verarbeitung 3 5 tehende Verarbeitung 4 7 tehende Verarbeitung 4 7 tehende Verarbeitung 5 tehende Verarbeitung 7 tehende Verarbeitung 7 tehende Verarbeitung 7 tehende 7	5 bogen) im Rahmen einer bestehenden oder beantra Registrierung 6 Meldung einer neuen Verarbeitung (Einlagebogen) zu einestehenden oder beantragten Registrierung
4 X 1 Erstmeldu Betrieb st 5 2 Erstmeldu einzuricht B. Ermittlung, Vera 6. Die Meldung erfo	ung für am 1. 1. 1980 in 3 5 Lethende Verarbeitung 3 5 Lethende Verarbeitung 4 7 Lethende Verarbeitung 4 7 Lethende Verarbeitung 5 Lethende Verarbeitung 5 Lethende Verarbeitung 5 Lethende Verarbeitung 6 Lethende Verarbeitung 6 Lethende Verarbeitung 7 Lethende Verarbeitung 8 Lethende Verarbeitung 9 Lethende Verarbeitu	Registrierung  Meldung einer neuen Verarbeitung (Einlagebogen) zu einestehenden oder beantragten Registrierung
4 X 1 Erstmeldu Betrieb st einzuricht  5 2 Erstmeldu einzuricht  B. Ermittlung, Veral  6. Die Meldung erfo  X 1 Ermittlung  7. Zweck der Ermit	ung für am 1, 1, 1980 in 3 5 tehende Verarbeitung 3 5 tehende Verarbeitung 4 7 tehende Verarbeitung 4 7 tehende Verarbeitung Datemolgt für:  X 2 Verarbeitung X 3 ttllung oder Verarbeitung	5 bogen) im Rahmen einer bestehenden oder beantra Registrierung 6 Meldung einer neuen Verarbeitung (Einlagebogen) zu einestehenden oder beantragten Registrierung  Übermittlung
4 X 1 Erstmeldu Betrieb st einzuricht  5 2 Erstmeldu einzuricht  B. Ermittlung, Veral  6. Die Meldung erfo  X 1 Ermittlung  7. Zweck der Ermit	ung für am 1, 1, 1980 in 3 5 tehende Verarbeitung 3 5 tende Verarbeitung 4 7 tehende Verarbeitung 4 7 tende Verarbeitung und Übermittlung von Daten olgt für:	5 bogen) im Rahmen einer bestehenden oder beantra Registrierung 6 Meldung einer neuen Verarbeitung (Einlagebogen) zu einestehenden oder beantragten Registrierung
4 X 1 Erstmeldu Betrieb st einzuricht  5 2 Erstmeldu einzuricht  B. Ermittlung, Verait  6. Die Meldung erfo  X 1 Ermittlung  7. Zweck der Ermit	ung für am 1. 1. 1980 in 3 5 Expende Verarbeitung 4 7 Expende Verarbeitung 4 7 Expende Verarbeitung und Übermittlung von Datem olgt für:  X 2 Verarbeitung X 3 3 ttlung oder Verarbeitung des Grenzkatasters (Grundstürtenschafte)	5 bogen) im Rahmen einer bestehenden oder beantra Registrierung 6 Meldung einer neuen Verarbeitung (Einlagebogen) zu einestehenden oder beantragten Registrierung Übermittlung  icksdatenbank)
4 X 1 Erstmeldu Betrieb st einzuricht  5 2 Erstmeldu einzuricht  B. Ermittlung, Verait  6. Die Meldung erfo  X 1 Ermittlung  7. Zweck der Ermitt  9 Führung  8. Rechtsgrundlage	ung für am 1. 1. 1980 in 3 5 Expende Verarbeitung 3 5 Expende Verarbeitung 4 7 Expende Verarbeitung 4 7 Expende Verarbeitung Und Übermittlung von Daten olgt für:  X 2 Verarbeitung X 3 ttlung oder Verarbeitung des Grenzkatasters (Grundstüre für die Ermittlung oder Verarbeitung	5 bogen) im Rahmen einer bestehenden oder beantra Registrierung 6 Meldung einer neuen Verarbeitung (Einlagebogen) zu de bestehenden oder beantragten Registrierung Übermittlung  (a)
4 X 1 Erstmeldu Betrieb st einzuricht  5 2 Erstmeldu einzuricht  B. Ermittlung, Verait  6. Die Meldung erfo  X 1 Ermittlung  7. Zweck der Ermitt  9 Führung  8. Rechtsgrundlage	ung für am 1. 1. 1980 in 3 5 Expende Verarbeitung 4 7 Expende Verarbeitung 4 7 Expende Verarbeitung und Übermittlung von Datem olgt für:  X 2 Verarbeitung X 3 3 ttlung oder Verarbeitung des Grenzkatasters (Grundstürtenschafte)	5 bogen) im Rahmen einer bestehenden oder beantra Registrierung 6 Meldung einer neuen Verarbeitung (Einlagebogen) zu de bestehenden oder beantragten Registrierung Übermittlung  (a)
4 X 1 Erstmeldu Betrieb st einzuricht  5 2 Erstmeldu einzuricht  B. Ermittlung, Verait  6. Die Meldung erfo  X 1 Ermittlung  7. Zweck der Ermitt  9 Führung of Führung  8. Rechtsgrundlage  Vermessuit Bodensch	ung für am 1. 1. 1980 in 3 5 Expende Verarbeitung 3 5 Expende Verarbeitung 4 7 Expende Verarbeitung 4 7 Expende Verarbeitung Und Übermittlung von Daten olgt für:  X 2 Verarbeitung X 3 ttlung oder Verarbeitung des Grenzkatasters (Grundstüre für die Ermittlung oder Verarbeitung	5 bogen) im Rahmen einer bestehenden oder beantra Registrierung 6 Meldung einer neuen Verarbeitung (Einlagebogen) zu einestehenden oder beantragten Registrierung Übermittlung
4 X 1 Erstmeldu Betrieb st 5 2 Erstmeldu einzuricht B. Ermittlung, Verai 6. Die Meldung erfi X 1 Ermittlung 7. Zweck der Ermit 9 Führung 8. Rechtsgrundlage Vermessui Bodensch 9. Zweck und Rech	ung für am 1. 1. 1980 in 3 6 Enterhende Verarbeitung 3 6 Ende Verarbeitung 4 7 Ende Verarbeitung 4 7 Ende Verarbeitung und Übermittlung von Datem olgt für:  X 2 Verarbeitung X 3 attlung oder Verarbeitung des Grenzkatasters (Grundstüre für die Ermittlung oder Verarbeitung ngsgesetz, 8681. Nr. 305/1958 attzungsgesetz 8681. Nr. 233/252	5 bogen) im Rahmen einer bestehenden oder beantra Registrierung 6 Meldung einer neuen Verarbeitung (Einlagebogen) zu ein bestehenden oder beantragten Registrierung  Übermittlung  icksdatenbank)
4 X 1 Erstmeldu Betrieb st Betrieb st einzuricht  B. Ermittlung, Veranung  6. Die Meldung erfort  X 1 Ermittlung  7. Zweck der Ermitt  9 Führung  8. Rechtsgrundlage  Vermessung  Bodensch  9. Zweck und Rechter Einsicht	ung für am 1. 1. 1980 in 3 6 Interhende Verarbeitung 3 6 Interhende Verarbeitung 4 7 Interhende Verarbeitung 5 Interhende 5 Interhende 5 Interhende 6 Interhende 7 Int	5 bogen) im Rahmen einer bestehenden oder beantra Registrierung 6 Meldung einer neuen Verarbeitung (Einlagebogen) zu einestehenden oder beantragten Registrierung  Übermittlung  ücksdatenbank)  8 1.g.F. /1970  emäß § 14 VermG
4 X 1 Erstmeldu Betrieb st 5 2 Erstmeldu einzuricht B. Ermittlung, Vera 6. Die Meldung erfo X 1 Ermittlung 7. Zweck der Ermit 9 Führung o  8. Rechtsgrundlage Vermessung Bodensch 9. Zweck und Recht Ausstell	ung für am 1. 1. 1980 in 3 6 Interhende Verarbeitung 3 6 Interhende Verarbeitung 4 7 Interhende Verarbeitung 4 7 Interhende Verarbeitung 4 7 Interhende Verarbeitung 4 7 Interhende Verarbeitung von Daten olgt für:    X	5 bogen) im Rahmen einer bestehenden oder beantra Registrierung 6 Meldung einer neuen Verarbeitung (Einlagebogen) zu destehenden oder beantragten Registrierung  Übermittlung  ücksdatenbank)  8 1.g.F. /1970  emäß § 14 VermG
4 X 1 Erstmeldu Betrieb st 5 2 Erstmeldu einzuricht B. Ermittlung, Vera 6. Die Meldung erfo X 1 Ermittlung 7. Zweck der Ermit 9 Führung o 8. Rechtsgrundlage Vermessur Bodensch 9. Zweck und Recht Ausstell Abgabe v	ung für am 1. 1. 1980 in 3 6 Interhende Verarbeitung 3 6 Interhende Verarbeitung 4 7 Interhende Verarbeitung 4 7 Interhende Verarbeitung 4 7 Interhende Verarbeitung 4 7 Interhende Verarbeitung von Daten olgt für:    X	5 bogen) im Rahmen einer bestehenden oder beantra Registrierung 6 Meldung einer neuen Verarbeitung (Einlagebogen) zu destehenden oder beantragten Registrierung  Übermittlung  icksdatenbank)  in 1. g.r. /1970  emaß § 14 VermG  nzkataster gemäß § 47 VermG

Formblatt E 1/Auflage 1/80

§ 8 DSG

§ 8 DSG

lt.	Kreis der Betroffenen	zu diosem Krois der Betroffenen gespeicherte Datenarien
耳	2	3
,1	alle Grundeigentümer	Der Grenzkataster enthält für jedes Grundstück:
		001 Name und Nummer der Katastralgemeinde und
,		der polit. Gemeinde
		002 die Grundstücksnummer
		003 die Benützungsart
		004 das Flächenausmaß getrennt nach Benützungs-
		arten,
		die sonstigen Angaben zur leichteren Kennt-
Ц		lichmachung
		(d.s.: '
ال	•	005 der Grenzkatasterindikator,
7		006 die Grundbesitzbogennummer .
		oder das Einheitswertaktenzeichen
L		007 die Grundbuchseinlagezahl,
L		008 die Mappenblatt Nr.,
<u></u>		009 allenfalls die Widmung,
L		010 allenfalls die Anzahl der Benützungsab-
1_		schnitte,
1_		011 allenfalls die Ertragsmeßzahl,
		012 allenfalls Veränderungshinweise,
<u>I</u>		013 allenfalls Anmerkungen.)
_		014 den Namen des Grundeigentümers
L		015 die Anschrift des Grundeigentümers
1		016 allenfalls die Geburtsdaten des
L		Grundeigentümers
		017 allenfalls Hinweise auf die Minderjährig-
1_		keit, die beschränkte oder die volle Ent-
		mündigung des Grundeigentümers
1		018 die Eigentumsanteile
1		019 bei Gebietskörperschaften die verwaltende
		Stelle
1		020 bei sonstigen juristischen Personen
		allenfalls der Zustellbevollmächtigte
_i		021 die Anschrift vorhandener Wohnhäuser

www.parlament.gv.at

10.	Ermittlung	oder	Verarbeitung	von	Daten	(Fortsetzung)*)
-----	------------	------	--------------	-----	-------	-----------------

Jd. Nr.	Kreis der Betroffenen	zu diesem Kreis der Betroffenen gespeicherte Datenarien
·	2	3
		022 bei Baurechten die Stamm-Einlagezahl,
		die Baurechts-Einlagezahl und das Fristende
1		023 bei Straßen-, Weg-, Eisenbahn- und Wasser-
		bauanlagen deren nähere Bezeichnung
		024 bei Gutshöfen die Bezeichnung des Gutes
		025 allenfalls Vulgonamen
!		026 allenfalls Hinweise auf bestehendes Wohnungs-
		eigentum
	`,	
1		
1		
,		
	Alle de la compagnique de la compagniq	
,	•	
<u>,                                    </u>		and the second second
<del>'</del> ¬		

•	561	Decia	nı enı wane	183 I OHIII DIZEL Z	ui runsenzung	AGIMALICALLI				
7	Wire	eib t	Aufzāhlung	fortgesetzt?	] ja	nein	(Zutreffendes	bitte	ankreuzen	<b>∑</b> )

1.	Geschäftszahl der Datenschutzkommission	Lld. Nr.	Geschäftszahl der Datenschutzkommission
╁	2	┨┠┯┼	2
T			
$\top$		11:1	
十		11-1	
十		┨┠┷╅	
		ـــــــا اــــــــــــــــــــــــــــ	
We	erden im Bundesgebiet gespeicherte Daten in c	das Ausla	nd übermittelt? (§ 32 Abs. 1 DSG)**)
Ш	1 nein 2		
1 zv	var in folgende Empfangsstaaten*)		
	Empfangsstaat(en)		zugeordneter Kreis der Betroffenen
士	2		3
T			
T			•
十	Manufal I and the second of th		
$\dagger$		_	
+			
+			
4			
4			
$\bot$			
. a)	Findet mindestens ein Arbeitsgang mit im Bur (§ 34 Abs. 1 DSG)**)	ndesgebie	et gespeicherten Daten im Ausland statt?
	und zwar in welchen Staaten?		ja 1 nein
b)	Ist ein direkter Zugriff aus dem Ausland auf Bundesgebiet möglich? (§ 34 Abs. 1 DSG)**)		onsunterstütztverarbeitete Daten im
	und zwar aus welchen Staaten?	•	ja 📑 1 nein 🧾
			·
c)	Ist ein direkter Zugriff vom Bundesgebiet au	s auf aut	omationsunterstütztverarbeitete Daten
	im Ausland möglich? (§ 34 Abs. 2 DSG)**) und zwar in welchen Staaten?		ja 🔲 1 nein 📗
	unu zwar in weichen Staaten?		ja [] 1 ileili [_

<sup>7</sup> Bei Bedarf ein weiteres Formblatt zur Fortsetzung verwenden!

<sup>7)</sup> Zutreffendes bitte ankreuzen 🗵

§ 8 DSG

§ 8 DŚG

§ 8 DSG

§ 8 DSG

§ 8 DSG

		DATENVERARBEITUNGSREGISTER	MELDUNG DER VERARBEITUNG						
	beim ·	1042 Wien, Postfach 803	gemäß § 8 bzw. § 32 bis § 34 DSG (EINLAGEBOGEN)						
	Österreichischen Statistischen Zentralam	Wiedner Hauptstraße 63-67 t Tel.: (0222) 65 97 34 FS: 01 32600	I MAIN AND AND AND AND AND AND AND AND AND AN						
	Zu Registernum:     (bei Erstmeldung bitt		Rotgetönte Felder bitte nicht ausfüllen!						
	* * * *	•							
genî	The second secon		المحمد						
erra	A. Allgemeine Ang	aben							
Erläuterungeni	2. a) Laufende Nur (unter Berücksich	NMOF des Einlagebogens je Verarbeitung tigung bereits beantragter Registnerungen)	b) Anzahl der Fortsetzungsbögen zu diesem Einlagebogen						
kten	( 0 0 2 ←	Bitte auch bei allen Fortsetzungsbögen diese ifd. Nr. anführent							
d 2	3. Bezeichnung de	s Auftraggebers (Stempel)	7 4. Angabe der Fachabteilung, die an der						
abge	1	r Eich-und Vermessungswesen	Ausfüllung des Einlagebogens mitwirkte. Abteilung "Personalangelegen-						
5	1	hmidt-Platz 3	heiten"						
Mantelbogen abgedruckten	1082 Wien		Telefon-Nr. (Vorwahl und Klappe)						
am zugehörigen		01	43-59-43/ 220						
gehö	5. Meldungsgrund (Zutreffendes bitte ankreuzen 🖾)								
72 W	4 X 1 Erstmeldung für am 1, 1, 1980 in Betrieb stehende Verarbeitung 3 3 Anderung oder Ergänzung einer Verarbeitung (Einlagebogen) im Rahmen einer bestehenden oder beantragten Registrierung								
dia a	5 2 Erstmeidung für nach dem 1.1.1980 4 5 6 Meldung einer neuen Verarbeitung (Einlagebogen) zu eine bestehenden oder beantragten Registrierung								
		arbeitung und Übermittlung von Date	en						
Formblattes	6. Die Meldung er		•						
	X 1 Ermittlung	X 2 Verarbeitung X 3	3 Übermittlung						
dieses		ittlung oder Verarbeitung	~ h						
-			er Angaben über die gleitende Dienst-						
illun,	Zeit, Fi	ihrung des Urlaubs- und Kran	Kuelraniaries						
Bitte lesen Sie vor Ausfüllung	8. Rechtsgrundlag	e für die Ermittlung oder Verarbeitur	ng						
100	Beamtend	dienstrechtsgesetz 1979, 356 sbedienstetengesetz 1948, 86	11. Nr. 386/1948 i.g.F.						
ē	Datensch	nutzgesetz, BGBl. Nr. 565/19							
6	Parameter 1	chtsgrundlage der Übermittlung							
es	1		ndienstrechtsgesetzes und des						
Bitte	B	sbedienstetengesetzes							
	9 / AUS	. 2 des Datenschutzgesetzes							

Ud. Nr.	Kreis der Betroffenen	zu diesem Kreis der Betroffenen gespeicherte Datenarten
1	2	3
0,1	Beamte und Vertragsbe-	001 Bezeichnung dem Dienststelle
	dienstete des Bundesamtes	002 Grundzahl
,	für Eich- und Vermessungs-	003 Name
,	wesen, mit Ausnahme jener	004 Geburtsdatum
	der Dienststellen des Eich-	005 Dienstantrittstag
Ŀ	wesens	006 Art des Dienstverhältnisses
		007 das für das Urblaubsausmaß maßgebliche Datum
,		008 allenfalls das Ausmaß der Minderung der Er-
		werbsfähigkeit
		009 allenfalls Hinweis auf Teilzeitbeschäftigung
	,	010 Ausmaß und Verbrauch des Urlaubs
		011 Ausmaß von Dienstverhinderungen
		012 täglich gleitende Dienstzeit
		013 monatlich gleitende Dienstzeit
1		014 monatlich zu leistende Dienstzeit
		015 Zeitguthaben oder Zeitschuld
,		
	·	
L		
		·
<u></u>		
-		•
<u></u>		
L.		
<u> </u>	,	
,		
,		

10.	Ermittlung	oder	Verarbeitung	von	Daten	(Fortsetzung)	7
-----	------------	------	--------------	-----	-------	---------------	---

.fd. Nr.	Kreis der Betroffenen	zu diesem Kreis der Betroffenen gespeicherte Datenarten
,	2	3
,		•
1		
1		
,	·	
┶┼		
<u>.                                       </u>		
,		
,		
	-	
	į	
┷╂		
<u>↓                                    </u>		
		·
,		
<u> </u>		
-)		

7	Bei	Bedari	ein weite	res Formblatt	zur	Fortsetzung	verwen	den!				
<b>-</b> ')	Wire	die A	Aufzählung	fortgesetzt? (	i	a		Ueiu	(Zutreffendes	bitte	ankreuzen	$\boxtimes$

đ. r.	Geschäftszahl der Datenschutzkommission	Lfd. Nr.		Geschältszehl der Datenschutzkommission
士	2	 		2
T				
T		11		
	erden im Bundesgebiet gespeicherte Daten in da 1 nein 2 war in folgende Empfangsstaaten*)	as Aus	land	übermittelt? (§ 32 Abs. 1 DSG)**)
d. r.	Emplangastast(en)			zugeordneter Kreis der Betroffenen
寸	2			3
4			· ·	
4				
$\bot$				
Ц			•	
,				
	<u>.</u>			
. a)	Findet mindestens ein Arbeitsgang mit im Bund	desgeb	iet d	gespeicherten Daten im Ausland statt?
	(§ 34 Abs. 1 DSG)**) und zwar in welchen Staaten?			ja 🔲 1 nein 🦳
b)	Ist ein direkter Zugriff aus dem Ausland auf a Bundesgebiet möglich? (§ 34 Abs. 1 DSG)**) und zwar aus welchen Staaten?	utoma	tions	sunterstütztverarbeitete Daten im
c)	Ist ein direkter Zugriff vom Bundesgebiet aus im Ausland möglich? (§ 34 Abs. 2 DSG)**) und zwar in welchen Staaten?	auf ai	utom	nationsunterstútztverarbeitete Daten

<sup>\*)</sup> Bei Bedarf ein weiteres Formblatt zur Fortsetzung verwenden! \*\*) Zutreffendes bitte ankreuzen  $\boxtimes$ 

) D2G	9 8	3 DSG	§ 8 DSG	§ 8 DSG § 8 DSG
	- · · ·	DATENVERARBEIT	UNGSREGISTER	MELDUNG DER VERARBEITUNG
sı	belm Österreichischen tatistischen Zentralamt	1042 Wien, Wiedner Haupt Tel.: (0222) 65 97 3		gemäß § 8 bzw. § 32 bis § 34 DSG (EINLAGEBOGEN)
1.	. Zu Registernumm (bei Erstmeldung bitte	eer (DVR) offen lassen)		Rotgetönte Felder bitte nicht ausfüllen!
gent	in the second se			
ž a	. Allgemeine Anga	ben		
9	. a) Laufende Num	mer des Einlagebogens gung bereits beantragter i	je Verarbeitung Registnerungen)	2. b) Anzahl der Fortsetzungsbögen zu diesem Einlagebogen
	3 0 0 3 ←	Bitte auch bei allen For diese Ifd. Nr. anführer		
3.	. Bezeichnung des	Auftraggebers (St	empel)	
abgedruckten	BA F. Eich-	- u. Verm.Wese	n	<ol> <li>Angabe der Fachabteilung, die an der Ausfüllung des Einlagebogens mitwirkte.</li> </ol>
zugehörigen Mantelbogen		altung		LOHNVERRECHNUNG
ate D		chmidt-Platz 3		Telefon-Nr. (Vorwahl und Klappe)
n Ma	1082 Wien			0222 43 59 43 / 236 u. 265 DW
g g				
10 5.	. Meldungsgrund a	Zutreffendes bitte ankreu	zen (XI)	
Buz ma	X + Erstmeldur	ng für am 1, 1, 1980 in ehende Verarbeitung	3 3	Änderung oder Ergånzung einer Verarbeitung (Einlage- bogen) im Rahmen einer bestehenden oder beantragten Registrierung
	Erstmeldu	ng für nach dem 1, 1, 1980 ande Verarbeitung	4 🗇 🗔	6 Meidung einer neuen Verarbeitung (Einlagebogen) zu einer bestehenden oder beantragten Registrierung
			nittlung von Daten	
6.	. Die Meldung erfo	olgt für:		
Formblattes .	1 Emittlung	X 2 Verarbeitu	ing X 3 út	emittlung -
<b>\$</b> 7.	. Zweck der Ermit	tlung oder Verarbe	itung	8
<b>9</b> (9	Lohnabrec	hnung f. aktiv	e Vertragsbedie	nstete mit Sondervertrag gem.
Sie vor Ausfüllung dies	§ 36 VBG - VBG-1948-	1948, Lehrling (Bed., Eichgeh	e VE A/JAL u. A	ushilfskräfte gem. § 36(2) lit. e
sn 8.	. Rechtsgrundlage	für die Ermittlung	oder Verarbeitung	
VOF &			u. die bei d.	Ermittlung d. auszuzahlenden Beträg
. Sie		ntsgrundlage der Ú		
Bitte lesen	Sozialve	rsicherungsabr	rechnung / ASVG	
itte	į.	erberechnung /	• •	
<u>u</u>				
			-	
			7	
		<del> </del>		

Lid. Nr.	Kreis der Betroffenen	zu diesem Kreis der Betroffenen gespeicherte Datenarten
	2	3
01	VB mit SV gem. § 36 VBG 48	001 Name •
,	Lehrlinge VB A/JAL	002 Anschrift
-	Aushilfskräfte gem.	003 Geburtsdatum
	§ 36 (2) lit. e (Be-	004 Geschlecht
	dienerinnen und Eichgeh.)	005 Familienstand
		006 Ordnungsbegriff
		007 Versicherungsnummer
		008 Vorbezüge aus früheren Dienstverhältnissen
		009 Bezug und besoldungsrechtliche Einstufung
		O10 Wohnungsbeihilfe
	-	011 Geburtsdaten der Kinder
		O12 Familienbeihilfe
		013 Wohnsitzfinanzamt
	•	014 Merkmale für die Lohnsteuerberechnung
<u> </u>		015 Merkmale f.d. Sozialversicherungsbeitrags-
		berechnung
الله		016 Nebengebühren und sonstige Geldleistungen
1		017 Nachweisung d. anspruchsbegründenden
		Nebengebühren
<u>_</u>		018 Zwischenergebnisse f.d. Bezugsberechnung
<u></u>		(Jahressumme)
<u></u>		019 Nach- u. Rückzahlungswerte aus den Vor-
<u> </u>		jahren
<u> </u>		020 Lohnzettelwerte
<u> </u>		021 Jahresausgleichswerte
		022 Forderungen des Bundes an den Bediensteten
		023 Lohnpfändungsgrundlagen
<u>_</u>		024 Forderungen Dritter an den Bediensteten
<u> </u>		025 Terminvormerkungen des Auftraggebers
<u> </u>	·	026 Verwendung
		027 Eintrittsdatum
<u> </u>		
-		

<ol><li>Ermittlung oder Verarbeitung</li></ol>	g von Daten (Fortsetzung)*)
--	-----------------------------

Lid. Nr.	Kreis der Betroffenen	zu diesem Kreis der Betroffenen gespeicherte Datenarten
,	2	3
-1-		
١, ١		
, ]	•	
ŀ		
- 1		
1		
1		
1		
!		
1		
<u> </u>		
<u> </u>		
→ ^		

<sup>\*)</sup> Bei Bedarf ein weiteres Formblatt zur Fortsetzung verwendent

<sup>&</sup>quot;) Wird die Aufzählung fortgesetzt? [] ja [] nein (Zutreffendes bitte ankreuzen [])

d. r.	Geschäftszahl der Datenschutzkommission	Ltd. Nr.	Geschäftszahl der Datenschutzkommission
丰	2	1	2
		_	
		,	
	erden im Bundesgebiet gespeicherte Daten in da 1 nein X 2 war in folgende Empfangsstaaten*)	s Aus	land übermittelt? (§ 32 Abs. 1 DSG)**)
d.	war in longende Empiangsstaaten )	T -	
r.	Empfangsstaat(en)	1	zugeordneter Kreis der Betroffenen
$\bot$	2	1	3
_		<b>↓</b>	
$\perp$		1	
$\downarrow$			
$\perp$			
$\perp$			
		<u>.</u>	
, ]		1	
. a)	Findet mindestens ein Arbeitsgang mit im Bund (§ 34 Abs. 1 DSG)**) und zwar in welchen Staaten?	desgeb	piet gespeicherten Daten im Ausland statt?
b,	Ist ein direkter Zugriff aus dem Ausland auf a Bundesgebiet möglich? (§ 34 Abs. 1 DSG)**) und zwar aus welchen Staaten?	utomat	tionsunterstütztverarbeitete Daten im ja 1 nein 🔀
С	) Ist ein direkter Zugriff vom Bundesgebiet aus im Ausland möglich? (§ 34 Abs. 2 DSG)**)	auf au	utomationsunterstütztverarbeitete Daten
	und zwar in welchen Staaten?		ja 🔲 1 nein 🄀

<sup>7</sup> Bei Bedart ein weiteres Formblatt zur Fortsetzung verwendent

<sup>&</sup>quot;) Zutreffendes bitte ankreuzen 🗵

3 DSC	3 .	8 DSG	§ 8 DSG	§ 8 DSG	§ 8 DSG			
	81 75	DATENVERAR	RBEITUNGSREGISTER	MELDUNG DER VE				
	beim Österrolchischen Statistischen Zentrold	1042 Wien, Wiedner I mt Tel.: (0222) 6	Postfach 803 Hauptstraße 63-67 5 97 34 FS: 01 32600	gemäß § 8 bzw. § 32 bis § 34 DSG (EINLAGEBOGEN)				
	Zu Registernur (bei Erstmeldung b			Rotgetönte Felder bitte nic	cht ausfüllen!			
gent	0				2 1			
terun	A. Aligemeine Ar	~						
Ertäu	2. a) Laufende N (unter Berücksi	ummer des Einlaget chtigung bereits beant	ragens je Verarbeitung ragter Registrierungen)	2. b) Anzahl der Fortsei Einlagebogen	zungsbögen zu diesem			
abgedruckten Erläuterungenl	3 0 0.4	Bitte auch bel al diese lfd. Nr. al	len Fortsetzungsbögen nführen!					
druc	3. Bezeichnung d	les Auftraggeber	s (Stempel)	ן 4. Angabe der Fachab	steilung, die an der			
abge	9	e e e		Ausfüllung des Einla				
gen	1C33 Wice	i (iii) ii yemeisiiniste 8. Priodrab Sekante-Pie 8. Priodrab Sekante-Pie		Buchhaltung	•			
Mantelbogen				Telefon-Nr. (Vorwahl und K	(lappe)			
riger				0222/43 59 43/	250 o. 251 Dil			
gehö	5. Meldungsgrun	d (Zutreffendes bitte	ankreuzen 🔯)					
am zugehörigen		idung für am 1, 1, 19 stehende Verarbeitu		Anderung oder Ergänzung e bogen) Im Rahmen einer bes Registrierung				
die		ldung für nach dem 1.1. chtende Verarbeitung	1980	6 Meidung einer neuen Verarbeit bestehenden oder beantragte				
		_	bermittlung von Date	en				
Formblattes	6. Die Meldung	· · · · · ·	67					
Forn	X 1 Emittiung	∑ 2 ver	arbeitung X	3 Übermittlung	(D)			
dieses	_	mittlung oder Ve	rarbeitung	ب که در در استوانی و این کارتان و میکند. این	بــــا ب			
die	② lt. 1e	ilage						
illun	the state of the s			ية الشارة المراجعة ا	and the state of t			
Ausfüllung	8. Rechtsgrundla	ge für die Ermit	lung oder Verarbeitur	ng				
AOL /	lt. ¤e	ilage	-					
Sie	9. Zweck und R	achtsonundlage (	ler Übermittlung					
Sen				§ 7 Aps. 1 Z. 4 DSG				
Bitte lesen								
Bis	g.			sabschlüsse (17 Abs. ensätzen, nach Voran				
				lgs- sowie nach Kost				
	ş			ergliederungskonten				
	JSG							

10. E	rmittlung oder Verarbeitung von Da	ten
Ud. Kr.	Kreis der Batroffenen	zu diesem Kreis der Betroffenen gespeicheite. Datthaffen
1	2	3
0,1	Schuldner und	001 Ordnungsbegriff (Aummer des Personen-
í	Gläubiger des Bundes	kontos
,		002 Kurzbezeichnung
,		003 Name und Anschrift
		004 Überweisungsdaten (Konto der Kredit-
,		unternehmung, Girokontonummer)
:		005 Branchenkennzahl
,		006 Datum der letzten Eingabe/Anderung
,		007 Saldo der offenen Berechtigungen/
,		Verpflichtungen
,		008 Saldo der offenen Forderungen/
		Schulden
		009 Zahlungen seit Jahresbeginn
		OlO offene Gebarungsfälle mit ihren
		Verrechnungsmerkmalen
		Oll Ordnungsbegriff (Nummer des Voran-
<u> </u>		schlagsansatzes, des Voranschlags-
-		kontos, des Bestands- und Erfolgs-
1		kontos und des Dienststellenkennzahl-
		Untergliederungskontos, KOST-KTO)
Ī.		Ol2 Kontowortlaut
,		Ol3 Salden der einzelnen Buchungsfelder
		Ol4 Bewegungen seit Jahresbeginn mit den
,		Verrechnungsmerkmalen
2	Kreditunternehmungen	Ol5 Postscheckkontonummer
1		Ol6 Bankleitzahl
		Ol7 Name und Anschrift
Ė		
-		
+	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
<del>  '</del>		
<u> </u>	<u>i                                      </u>	

### Beilage zum Einlagebogen 004

#### zu Punkt 7:

Die Ermittlung und Verarbeitung der einzelnen Daten ist zu folgendem Zweck erforderlich:

Finanzbuchführung des Bundes einschließlich der damit im unmittelbarem Zusammenhang stehenden Neben- und Hilfsverrechnungen.

#### zu Punkt 3:

Die Ermittlung und Verarbeitung der Daten ist zur Vollziehung folgender gesetzlicher Bestimmungen erforderlich:

> jährliches Bundesfinanzgesetz Rechnungshofgesetz, BGB1.Ar. 144/1948

Bundesministeriengesetz 1973, BGB1.Nr. 389

Bundeshaushaltsverordnung, BGBl. ir. 118/1926

Verwaltungsentlastungsgesetz, BGB1.Nr. 277/1925

10. F	Ermittlung	oder	Verarbeitung	von	Daten	(Fortsetzung)*)
-------	------------	------	--------------	-----	-------	-----------------

Ud. tir.	Kreis der Betroffenen	zu diesem Kreis der Betröffenan gespeicherte Datenarten
,	2	3
•		•
,		
-1-1		
,		
, 1		
,		
1		
, 1		
-		
,		
, 1		
-)		

7	Bei	Bedarf	ein	weiteres	Formblatt	zur	Fortsetzung	verwenden!
---	-----	--------	-----	----------	-----------	-----	-------------	------------

<sup>&</sup>quot;) Wird die Aufzählung fortgesetzt? 🔲 ja

nein (Zutreffendes bitte ankreuzen 🔀)

d.	Geschäftszahl der Dalenschutzkommission	Ltd.	Geschäftszahl der Datenschutzkommission
ir.		Nr	•
<del>`</del>	2	<del>    '   -</del>	2
-		<del>                                    </del>	
-			
<u>-  </u>		_	
<u>. l</u>			and the second s
2. W	erden im Bundesgebiet gespeicherte Daten in da	as Auslar	nd übermittelt? (§ 32 Abs. 1 DSG)**)
П	1 nein 2		
	war in folgende Empfangsstaaten*)		
Jd.		T	
Nr.	Empfangsstaat(en)	<u> </u>	zugeordneter Kreis der Betroffenen
•	-2		· 3
<u>.                                    </u>			
,			
,			
		1	
		<del>                                     </del>	
+		+	
		-	
<del>-  </del>		-	
l 3. a)	Findet mindestens ein Arbeitsgang mit im Bund (§ 34 Abs. 1 DSG)**) und zwar in welchen Staaten?	desgebie	t gespeicherten Daten im Ausland statt?
b	) Ist ein direkter Zugriff aus dem Ausland auf a Bundesgebiet möglich? (§ 34 Abs. 1 DSG)**) und zwar aus welchen Staaten?	utomatio	nsunterstütztverarbeitete Daten im ja 1 nein
С	) Ist ein direkter Zugriff vom Bundesgebiet aus im Ausland möglich? (§ 34 Abs. 2 DSG)**) und zwar in welchen Staaten?	auf auto	omationsunterstütztverarbeitete Daten

<sup>7</sup> Ber Bedarf ein weiteres Formblatt zur Fortsetzung verwenden!

 $<sup>\</sup>lnot$ ; Zutreffendes bitte ankreuzen  $\bigotimes$ 

§ 8 DS	G . § 8	BDSG	§ 8 DSG	§ 8 DSG مُسه § 8 DSG
·.	, man	DATENVERARBEITUN	IGSREGISTER	MELDUNG DER VERARBEITUNG gemäß § 8 bzw. § 32 bis § 34 DSG
·	beim Österreichlechen Statistischen Zentralamt	1042 Wien, Wiedner Hauptstr Tel.: (0222) 65 97 34	Postfach 803 aße 63-67 FS: 01 32600	(EINLAGEBOGEN)
·	Zu Registernumm     (bei Erstmeldung bitte			Rotgetonte Felder bitte nicht ausfüllen!
genî	0			[ 2 1
Ę	A Aligemeine Anga	ben		
Eriäut	(unter Berücksicht	mer des Einlagebogens je gung bereits beantragter Reg	Verarbeitung jistnerungen)	2. b) Anzahl der Fortsetzungsbögen zu diesem Einlegebogen
ckten	© 0.05° +	Bitte auch bei allen Fortse diese lid. Nr. anführen!		0,0,1
gedru	3. Bezeichnung des	Auftraggebers (Stem		<ol> <li>Angabe der Fachabteilung, die an der Ausfüllung des Einlagebogens mitwirkte.</li> </ol>
gen al		Buildeam in LCL- E. Yeme: 1888 Wide & Priodrich Sch	adr Plate;	Buchhaltung
antelbo				Telefon-Nr. (Vorwahl und Klappe)
gen M				0222/43 59 43/250 o. 251 i
hari	5 Meldungsgrund	Zutreflendes bitte ankreuze	n 🖾)	
die am zugehörigen Mantelbogen abgedruckten Erläuterungeni	(2) X 1 Erstmeldu	ing für am 1. 1. 1980 in Sehende Verarbeitung	" ⊠" □3 ⑤ [	Anderung oder Ergänzung einer Verarbeitung (Einlage- bogen) im Rahmen einer bestehenden oder beantragten Registrierung
	Erstmeldu	ing für nach dem 1, 1, 1980 ende Verarbeitung	<b>4</b> 🗇	6 Meldung einer neuen Verarbeitung (Einlagebogen) zu einer bestehenden oder beantragten Registrierung
Formblattes	B. Ermittlung, Vera 6. Die Meldung erf	rbeitung und Öbermit olgt für:	tlung von Date	n ·
Formb	1 Ermittlung	Z Verærbeitung	<del></del>	Obermittlung  (8)
88		tlung oder Verarbeitu	ng	
Ausfüllung dieses	(5) It. Bei	lage		
usfüllu	8. Rechtsgrundlage	für die Ermittlung o	der Verarbeitun	
vor A	lt. Bei		<del></del>	
Sie	-			
	<del></del>	htsgrundlage der Übe	ermittlung	
Bitto lesen	lt. Bei		<del></del>	
Bitte				
			<del>,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,</del>	

Ud.	Kreis der Betroffenen	zu diesem Kreis der Betroffenen gespeicherte Datenarten
-	2	3
) ]		UO1 Name
	stete und andere Per-	002 Anschrift
-	sonen, für die das	003 Geburtsdatum
,	Bundesrechenamt Bezü-	004 Geschlecht
	ge und ähnliche Geld-	005 Familienstand
	leistungen berechnet	006 Früherer Name
_	und zahlbar stellt	007 Ordnungsbegriff
_	·	008 Versicherungsnummer
•		009 Bankverbindung
-	•	OlO Laufbahndaten
		Oll Vorbildung .
~		Ol2 Vorbezüge aus früheren Dienstver-
_		hältnissen
		Ol3.Bezug und besoldungsrechtliche Ein- =
,		stufung
		Ol4 Wohnungsbeihilfe
		Ol5 Vorname des Ehepartners
, '		Ol6 Geburtsdatum des Ehepartners
<u>,</u>		017 Geburtsdaten der Kinder
<u>.</u>		Ol8 Kaushaltszulage
		019 Steigerungsbetrag
<u> </u>		O2O Familienbeihilfe
		O21 Wohnsitzfinanzant
,		022 Herkmale für die Lohnsteuerberechnung
		023 Merkmale für die Sozialversicherungs-
<u>.</u>		beitragsberechnung
		024 Weitere Merkmale für die Bezugs-
L		abrechnung
		025 Verrechnungsmerkmale für die Haus-
		haltsverrechnung des Bundes
<u> </u>		026 Jebengebühren und sonstige Geld-
<u>,</u>		leistungen
		027 Jachweisung der anspruchbegründenen
<u>                                     </u>		Webengebühren
L.		028 Zwischenergeonisse für die Bezugs-

# 10. Ermittlung oder Verarbeitung von Daten (Fortsetzung) )

Lfd. Nr.	Krois dar Betroffenen	zu diesem Kreis dar Betrolfenen gaspeicherte Datenarten
•	2	3
		berechnung (Jahressummen)
		029 Nach- und Rückzahlungswerte aus den
		Vorjahren
		O30 Gebarungen aus vormaschineller Zeit
		031 Lonnzettelwerte
		032 Jahresausgleichswerte
		033 Forderungen des Bundes an den Be-
L		diensteten
		034 Einzahlungen durch den Bediensteten
		035 Lohnpfändungsgrundlage
		036 Forderungen Dritter an den Bedienste-
		ten .
		037 Dankverbindung des Gläubigers
L		038 Terminvormerkungen des Auftraggebers
	•	039 Verwendung
		040 Berufstitel
L		041 Ehrenzeichen
		042 Erwerbsminderung
		043 Amtsbescheinigung
	•	044 Opferausweis
0, :	Chepartner der unter	015
L	lfd.Nr. Ol genannten	016
	Personen	

<sup>\*)</sup> Bei Bedarf ein weiteres Formblatt zur Fortsetzung verwenden!

<sup>&</sup>quot;) Wird die Aufzählung fortgesetzt? 🔀 ja 🔲 nein (Zutreffendes bitte ankreuzen 🔘)

Jd. Nr.	erarbeitungen und/oder direkten Zugriffen (§ 32 Geschäftszahl der Datenschutzkommission	Lid.	Geschäftszahl der Datenschutzkommission
,	2		2
+			
╁		$\dashv$	
4		╼┫┠┷╼	
$\perp \perp$		[]	
	erden im Bundesgebiet gespelcherte Daten In  1 nein 2  war in folgende Empfangsstaaten*)	das Ausl	sland übermittelt? (§ 32 Abs. 1 DSG)**)
td. Vr.	Emplangsstaaten)		zugeordneter Kreis der Betroffenen
<u>,  </u>	2		3
, ]			
,			
	-		
┷┤		<del></del>	
4			
<u>.</u>			
	-		
,			·
,			
3. a	) Findet mindestens ein Arbeitsgang mit im Bi (§ 34 Abs. 1 DSG)**)	undesgebi	piet gespeicherten Daten im Ausland statt?
	und zwar in welchen Staaten?		ja 🔲 1 nein 🔲
ь	) Ist ein direkter Zugriff aus dem Ausland au Bundesgebiet möglich? (§ 34 Abs. 1 DSG)**	f automati	tionsunterstütztverarbeitete Daten im
	und zwar aus welchen Staaten?		ja 🔲 1 nein 🤙
С	) Ist ein direkter Zugriff vom Bundesgebiet a im Ausland möglich? (§ 34 Abs. 2 DSG)**)	us auf au	utomationsunterstütztverarbeitete Daten
	(3 0 7 7 000 2 000)		<del></del>

 $<sup>\</sup>boldsymbol{\eta}$  Bel Bedarf ein weiteres Formblatt zur Fortsetzung verwenden!

<sup>&</sup>quot; Zutreffendes bitte ankreuzen X

BOS	G 9 8	B DSG	§ 8 DSG	•	§ 8 DSG	; 	§ 8 DSG	
	* cm*==	DATENVERARBE	ITUNGSREGISTE	ER	MELDUNG DE			
.:	beim Österreichischen Statistischen Zentreismt		Postlach 80 ptstraße 63-67 734 FS: 01 3260	1	gemäß § 8 bzw. § 32 bis § 34 DSG (EINLAGEBOGEN)			
	Zu Registernumm     (bei Erstmeldung bitte				Rotgetönte Felder t	oitte nicht a	ustüllen!	
geni	in the state of th	·.	Fortset	tzungs	bogen		21	
T.	A. Allgemeine Anga	ben						
Erläule	2. a) Laufende Num		ns je Verarbeitung ir Registrierungen)		2. b) Anzahl der Einlegebogen	Fortsetzung	gsbögen zu diesem	
klen E		Bitte auch bei allen F diese tfd. Nr. anführ					•	
2	3. Bezeichnung des	Auftraggebers (S	Stempel)					
pebqa							ng, die an der gens mitwirkte.	
ogen	Bundaesert	ii. Cich. u. Yamaecumsches	rēi		Buch	haltun	g	
antelb	Buddsami für Eich- u. Vemessungtbesei 1802 Wide a. Friedrich Saberial-Pier				Telefon-Nr. (Vorwal	hl und Klappe	)	
am zugehörigen Mantelbogen abgadruckten Erläuterungent	The second rate of the second ra							
Ž	5. Meldungsgrund (Zutreffendes bitte ankreuzen 🖾)							
u zuge	1 Erstmeldur	ng für am 1. 1. 1980 ir ehende Verarbeitung					Verarbeitung (Eintage- iden oder beantragten	
dio a	Erstmeldur	ng für nach dem 1. 1. 1980 ende Verarbeitung	9		<del>-</del>		Einiagebogen) zu einer listrierung	
attes	B. Ermittlung, Verai		rmittlung von (	Daten				
Formblattes	1 Emittlung	2 Verarbe	iltung	] 3 Üben	nittlung			
_	7. Zweck der Ermit	tlung oder Verart	eitung				(E)	
dies	9	**** ** *******************************					F .	
llung		ه در پروناندن موسستان کوکتروناه کا ادر کا داد کا داد کا	Marie Service Control of the Control		سيس بالمار مثل مدان مياناتيون مياناتيون مياناتيون وماري الماران الماران الماران الماران الماران الماران الماران	~~~	· ·	
Sie vor Ausfüllung dieses	8. Rechtsgrundlage	für die Ermittlun	g oder Verarbe	itung				
AOF								
	9. Zweck und Rech	ntsgrundlage der	Übermittlung					
esen				<del></del>				
Bilte lesen								
Ö								
	1						i	

Ud. Nr.	Kreis der Betroffenen	zu diesem Kreis der Betroffenen gespeicherte Datenarien
1	2	3
b , 3	Mreditunternehmungen	009
,		045 Name
,		046 Anschrift
D 4	Gläubiger, für die	037
	von den unter lfd.Hr.	047 Jame
	Ol genannten Personen	048 Anschrift
	Geldleistungen zu er-	
,	bringen sind	
_	<i>+</i>	•
,	·	
		·
Ţ,		
,		
		·
		•
Ť		
-		
-		
-	1	
<u> </u>		
+		
<u> </u>		
<u> </u>		

### Beilage zum Einlagebogen 005

#### Zu Punkt 7:

Berechnung, Zahlbarstellung und Verrechnung der im Besoldungsrecht des Bundes für die aktiven Bundesbediensteten vorgesehenen und der im § 2 Abs. 1 Z. 7 Bundesrechenamtsgesetz, BGBl.Nr. 123/1978, angeführten Geldleistungen

#### Zu Punkt 8:

Besoldungsrecht des Bundes und die bei der Ermittlung der auszuzahlenden Beträge anzuwendenden sonstigen Rechtsvorschriften

#### Zu Punkt 9:

Durchführung von Auszahlungen \*/\* § 7 Abs. 1 Z. 4 DSG

Haushaltsverrechnung des Bundes \*/\* Verwaltungsentlastungsgesetz, BGBl.Nr. 277/1925

Sozialversicherungsabrechnung \*/\* Allgemeines Sozialversicherungsgesetz, BGB1.Nr. 189/1955, und Beamten- Kranken- und Unfallversicherungsgesetz, BGB1.Nr. 200/1967

Lohnsteuerberechnung \*/\* Einkommensteuergesetz 1972, BGBl.Nr. 440

Einbehaltung und Überweisung von Geldleistungen auf Grund gerichtlicher, verwaltungsbehördlicher oder vertraglicher Verpflichtungen \*/\*

Exekutionsordnung, RGBl.Nr. 79/1896, Lohnpfändungsgesetz 1955, BGBl.Nr. 51,

Abgabenexekutionsordnung, BGBl.Nr. 104/1949, und Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch, JGS.Nr. 946/1811

Pensionsberechnung #/# § 7 Abs. 2 DSG und Pensionsgesetz 1965, EGBl.Nr. 340

10.	Ermittlung	oder	Verarbeitung	von	Daten	(Fortsetzung)*)
-----	------------	------	--------------	-----	-------	-----------------

Lfd. Nr.	Kreis der Betroffenen	zu diesem Kreis der Betroffenen gespeicherte Oatenarten
,	2	3
		•
;		
┵┼		
. ]		
<del>'                                     </del>		
	1	
,		
	·	
		·
<u> </u>		•
,")	İ	

<sup>\*)</sup> Bei Bedarf ein weiteres Formblatt zur Fortsetzung verwenden!

<sup>&</sup>quot;) Wird die Aufzählung fortgesetzt? [] ja 🔀 nein (Zutreffendes bitte ankreuzen 🔀)

:	arbeitungen und/oder direkten Zugriffen (§ 32 b Geschäftszahl der Datenschutzkommission	Ud. Nr.	Geschäftszahl der Datenschutzkommission
+	2	$\{ \mid \cdot , \cdot \mid$	2
1			
十		11:1	
$\top$		11:11	
$\dagger$	·	11 -	
	erden im Bundesgebiet gespeicherte Daten in de 1 nein 2 var in folgende Empfangsstaaten*)	as Ausl	sland übermittelt? (§ 32 Abs. 1 DSG)**)
1.	Empfangsstaat(en)	T	zugeordneter Kreis der Betroffenen
士	2		3
T			
T			
1			
		+	
. a)	Findet mindestens ein Arbeitsgang mit im Bun (§ 34 Abs. 1 DSG)**) und zwar in welchen Staaten?	desgebi	biet gespeicherten Daten im Ausland statt? ja 🔲 1 nein 🏾
b)	Ist ein direkter Zugriff aus dem Ausland auf a Bundesgebiet möglich? (§ 34 Abs. 1 DSG)**)	utomati	
	und zwar aus welchen Staaten?		ja 📘 1 nein 🛚
c)	Ist ein direkter Zugriff vom Bundesgebiet aus im Ausland möglich? (§ 34 Abs. 2 DSG)**)	auf au	utomationsunterstütztverarbeitete Daten
	und zwar in welchen Staaten?		ja ∏ 1 nein [

<sup>7</sup> Bei Bedarf ein weiteres Formblatt zur Fortsetzung verwenden!

<sup>&</sup>quot;] Zutreffendes bitte ankreuzen 🔀

§ 8 DSG

§ 8 DSG

3 8 DSG

§ 8 DSG

§ 8 DSG

		<b>1</b>
epa .	DATENVERARBEITUNGSREGISTER	MELDUNG DER VERARBEITUNG
belm Österreichischen Statistischen Zentralamt	1042 Wien, Postfach 803 Wiedner Hauptstraße 63–67 Tel.: (0222) 65 97 34 FS: 01 32600	gemäß § 8 bzw. § 32 bis § 34 DSG (EINLAGEBOGEN)
Zu Registernumm (bei Erstmeldung bitte		Rotgetönte Felder bitte nicht ausfüllent
	·. ·	
A. Allgemeine Anga	ben	
(unter Berücksicht:	MCF des Einlagebogens je Verarbeitung gung bereits beantragter Registnerungen)	<ol> <li>b) Anzahl der Fortsetzungsbögen zu diesem Einlagebogen</li> </ol>
€ 007 ←	Bitte auch bei allen Fortsetzungsbögen diese itd. Nr. anführent	
3. Bezeichnung des	Auftraggebers (Stempel)	
		Angabe der Fachabteilung, die an der Ausfüllung des Einlagebogens mitwirkte.
	A Section of Management	Buchhaltung
	SIMI III EICH- IL YEMISSUNGIVESEL Wion a. Friodrich Schmidt Plate 3	Telefon-Nr. (Vorwahl und Klappe)
		0222 - 43 59 43/250 o.251
5 2 Erstmeldu einzuricht	[2]	Registrierung  Meldung einer neuen Verarbeitung (Elnlagebogen) zu einer bestehenden oder beantragten Registrierung  Dittermittlung
7. Zweck der Ermit	tlung oder Verarbeitung	(8)
9 It. sei	lage	
	1494	
		The statement of some 19th Baltiman Statement
8. Rechtsgrundlage	für die Ermittlung oder Verarbeitun	g
lt. Bei	lage	
9 Zwack und Back	ntsgrundlage der Übermittlung	
lt. Bei		
10. 50	Lidge	

www.parlament.g.v.at

Formblatt E 1/Auflage 1/80

31 von 86

USL Nr.	Kreis der Betroffenen	zu diesem Kreis der Betroffenen gespeicherte Datenarten
1	2	1
0,1	Aktive Bundesbedien-	001 Jame
,	stete und andere Per-	CO2 Anschrift
	sonen, für die das	003 Geburtsdatum
F	sundesrechenamt Bezü-	004 Geschlecht
	ge und ähnliche Geld-	005 Familienstand
	leistungen berechnet	006 Ordnungsbegriff
L,	und zahlbar stellt	007 Versicherungsnummer
		008 Bankverbindung
		009 Laufbahndaten
		OlO Vorbildung
	A's.	Oll Bezug und besoldungsrechtliche Ein-
		stufung
		Ol2 Wohnungsbeihilfe
		Ol3 Geburtsdaten der Kinder
		Ol4 Haushaltszulage
		015 Steigerungsbetrag
L		Ol6 Familienbeihilfe
		Ol7 Wohnsitzfinanzamt
		Ol8 Merkmale für die Lohnsteuerberechnung
	•	019 Merkmale für die Sozialversicherungs-
		beitragsberechnung
		020 Weitere Merkmale für die Bezugs-
		abrechnung
		O21 Verrechnungsmerkmale für die daus-
L		haltsverrechnung des sundes
-	,	022 Webengebühren und sonstige Geld-
		leistungen
•· •		O23 Verwendung
		O24 Berufstitel
•		025 Ehrenzeichen
	*	026 Erwerbswinderung
		027 Amtsbescheinigung
		023 Opferausweis
. •	w **	

## Beilage zum Einlagebogen 007

#### zu Punkt 7:

Luswertung der dienstrechtlichen, der besoldungsrechtlichen, der auf die Ausbildung sich beziehenden und der
sonstigen mit dem Dienstverhältnis in unmittelbarem Zusammenhang stehenden personenbezogenen Daten der aktiven Bediensteten (Personalinformationssystem).

#### zu Punkt 8:

Dienst- und Besoldungsrecht des Bundes für die aktiven Bundesbediensteten einschließlich der Rechtsvorschriften über die Ausbildung und die Planstellenbewirtschaftung.

#### zu Punkt 9:

Ausübung des Mitwirkungs- und/oder Zustimmungsrechtes des Bundeskanzleramtes und/oder des Bundesministeriums für Finanzen im Personalwesen K/X Art. 10 Abs. 1 Z. 4 und 16 B.-VG 1929, BGB1.Nr. 1/1930; Bundesministeriengesetz 1973, BGB1.Nr. 389.

Wahrnehmung der Personalangelegenheiten im Ressortbereich X/X Bundesministeriengesetz 1973, 3G31.Nr. 389.

Berechnung der Ausgleichstatten M/K Invalideneinstellungsgesetz 1969, BGB1. Fr. 22/1970.

10. 1	Ermittlung	oder	Verarbeitung	von	Daten	(Fortsetzung) 7
-------	------------	------	--------------	-----	-------	-----------------

Ud. Nr.	Kreis der Betroffenen	zu diesem Kreis der Betroffenen gespeicherte Datenarten
7	. 2	3
<u> </u>		
,		
,		
,		
		•
, [		
		,
,		•
1		

")	Bei	Bedarf	ein	weiteres	Formolatt	zur	Fortsetzung	verwenden!	
----	-----	--------	-----	----------	-----------	-----	-------------	------------	--

$\top$	nehmigungen der Datenschutzkommission zu de arbeitungen und/oder direkten Zugriffen (§ 32	bis § 34 (	DSG)*)
	Geschäftszahl der Datenschutzkommission	LId. Nr.	Geschäftszahl der Datenschutzkommission
Ŧ	7		2
╁		┨╌╁	
$\dagger$		┨┠┴╁╸	
$\dagger$		+++	
	rden im Bundesgebiet gespeicherte Daten in d 1 nein 2 var in folgende Empfangsstaaten*)	das Auslan	nd übermittett? (§ 32 Abs. 1 DSG)**)
<u>.</u>	Emplangsstast(en)		zugeordneter Kreis der Betroffenen
#	2		· 3
$\downarrow$			
+			
╁			
$\dagger$			
十			
1			
4			
$\perp$			
. a)	Findet mindestens ein Arbeitsgang mit im Bu (§ 34 Abs. 1 DSG)**)	ndesgebiel	t gespeicherten Daten im Ausland statt?
	und zwar in welchen Staaten?		ja 🔲 1 nein 🔙
b)	Ist ein direkter Zugriff aus dem Ausland auf Bundesgebiet möglich? (§ 34 Abs. 1 DSG)**)	automatio	
	und zwar aus welchen Staaten?		ja1 nein
c)	Ist ein direkter Zugriff vom Bundesgebiet au	s auf auto	mationsunterstütztverarbeitete Daten
	Im Ausland möglich? (§ 34 Abs. 2 DSG)**) und zwar in welchen Staaten?		ja 🔲 1 nein 📗

<sup>7</sup> Bei Bedarf ein weiteres Formblatt zur Fortsetzung verwenden!

<sup>\*\*)</sup> Zutreffendes bitte ankreuzen 🔀

Zu Punkt 2 b. Wird mit einem Eintagebogen für die Meldung einer Verarbeitung nicht das Auslangen gefunden so ist ein weiterer gleichariger Einlagebogen (E.1) als Fortsetzungsbogen zu verwenden in dem mit 2 b bezeichneten Feld des Einlagebogens ist anzugeben, wie vielle edem mit 2 b bezeichneten Feld des Einlagebogens ist anzugeben, wie viele Fortsetzungsbogen für diese Verarbeitung verwendet werden. Die Fortsetzungsbogen sind innerhalb des Einlagebogens, zu dem sie gehoren, fortlaufend zu numerieren; die Ausfüllung der Punkte 4 bis 9 des Fortsetzungsbogens entfallt.
Zu Punkt 6. Hier soll die zustandige Fachebteilung, die an der Ausfüllung des Einlagebogens mitwirkte angegeben werden um spezielle Rückfragen zu dieser Verarbeitung durch das DV-Register zu erleichtern. Zu Punkt 5. Diese Angabe bezieht sich ausschließlich auf den vörliegenden Einlagebogen. Mehrfachantworten sind nicht möglich, im übrigen gelten die Ausführungen zu Punkt 7 des Mantelbogens sinngemaß.
Zu Punkt 6. Mehrfachantworten zu den Ziffern 1 bis 3 sind möglich.

Zu Punkt 8. Mehrlachantworten zu den Ziffern 1 bis 3 sind möglich. Zu Punkt 7. Hier ist der Zweck der Ermittlung oder Verarbeitung anzugeben. Als soliche Zwecke können im öffentlichen Bereich entsprechend der Umschreibung der gesetzlichen Voraussetzungen im § 6. OSG beisprolsweise angesenen werden Personalverwaltung. Personalsabrechnung. Rechnungswesen. Finanzwesen. Abgabenverwaltung ig Abgabe), Gewerberegister. Verwaltungsstrafverlahren, Bauabwicklung. Bauplanung, Wasserbuch. Strafregister. Suchtight-Evidenz. Zu Punkt 8. Als Rechtsgrundlage für die Ermittlung oder Verarbeitung ist jene Bestimmung anzusehen, in der die ausdruckliche gesetzliche Ermachtigung für diese Ermittlung oder Verarbeitung zu finden ist (mit Zität der Publikation). Besteht eine ausdruckliche gesetzliche Ermachtigung nicht, so sind als Rechtsgrundlage der Ermittlung oder Verarbeitung gine Normen, aus denen sich die Anweinbarkeit von § 8, letzter Teil, OSG ergibt, anzugeben.

argibt, anzugeben.

Zu Punkt 9. Als Zwecke von Übermittlungen sind nur jene dem DV-Register zu melden, in denen eine regelmäßige oder systematische Übermittlung von Daten stettfindet. Kriterium für die regelmäßige Übermittlung wird nicht nur die Häufigkeit sein, sondern auch das Vorliegen eines geregelten Verfahrens, wodurch die Übermittlungen absehbar sind (2. B. Anderungen von Daten einer Person, die einer anderen Stelle mitgeteilt werden mussen; die Bereithaltung von Daten zum Abruf). Dabei ist auch auf Übermittlungen zwischen verschiedenen Aufgabengebieten desselben Auftraggebers im Sinne des § 3.2.8.DSG entsprechand Bedacht zu nehmen. In den Fällen der wechselseitigen Hilfeleistung im Einzelfall (Art. 22. B-VG) ist eine derartige Meldung inticht erforderlich. Als Rechtsgrundlage für die Übermittlung sinicht erforderlich. Als Rechtsgrundlage für die Übermittlung sinicht erforderlich estmächtigung nicht, so sind als Rechtsgrundlage der Übermittlung jene Normen, aus denen sich die Anwendbarkeit von § 7. Abs. 2.DSG ergibt, anzugeben. Zwischen den Angaben für Zweck und Rechtsgrundlage ist als deutliche optische Trennung "zu zu etten.

deutliche optische Trennung "/ zu setzen.

Zu Punkt 10. Unter "Kreia der Betroffenen" ist die Summe jener Personen zu verstehen, die nach einem einheitlichen Kriterium (sachliche/funktionelle sowie ortliche Zuordnung) für eine bestimmte Verarbeitung ausgewählt werden. Dies können z. B. sein: Bundesbeamte, die im Ressort X tatig sind. Ehegatten von Bundesbeamten, die im Ressort X tatig sind; in der Gemeinde X gemeidete Personen; schulpflichtigen Kinder des Schulsprengels X; Erziehungsberechtigte der schulpflichtigen Kinder des Schulsprengels X; Wohnungseigentumer in der Gemeinde X, Einkommensteuerofflichtige; Zulassungsbesitzer eines vom Auftraggeberzugerassenen KFZ, Inhaber von Waffenpassen; Inhaber von Waffenbesitzkarten.

Zu jedem Kreis der Betroffenen sind die diesem zugeordneten Datenarten anzugeben.

Zu jedem Kreis der Betröffenen sind die diesem zuguschen.

anzugeben.

Datenarten sind Typen von Eigenschaften oder Merkmalen von naturlichen oder juristischen Personen Datenarten sind z. B.: Name, Anschrift Geburtsdatum, Alter, Geschlecht, Sozialversicherungsnummer, familienstand, Kinderzahl Ausbildung, Berut, Urlaubsdauer, Krankenstande, Gehalt, Zulagen, Vorruckungsstichtag, Eigentum an Grund und Boden, Krankheiten, Blutbild, politische Einstellung, Freundschaften, Sexualverhalten, Glaubenszugehörigkeit, finanzielle Situation Vorstrafen, Familienverhaltnisse, besondere Vorliede für Steueraufkommen, Steuernummer, Arbeitnehmerbeitrag zur Sozialversicherung Höhe von Waffenpässen,

Wattenpässen, ... Bei der Angabe der Datenarien ist es nicht erforderlich, alle Datenfelder (Merkmaisfelder) im einzelnen anzuführen, soweit Inhalte dadurch nicht ausgeschlossen oder im Hinolick auf § 6 DVR-VO zu unbestimmt werden. So können z. B.: "Straße", "Hausnummer", "PLZ", "Ort" zur Datenart "Anschrift" zusammengefaßt werden.

"Anschrift" zusammengefäßt werden. Die Darstellung sollte sich nicht an der Reihenfolge im Datensatz, sondern am lögischen Zusammenhang der Datenarten orrentieren. Die Eintragung der Kreise der Betroffenen im Punkt 10 beginnt mit einer forflaufenden Numerierung in Spalte 1 Jeder Bezeichnung eines Kreises der Betroffenen ist eine Zstellige laufende Nummer voranzustellen Ebenso ist bei der Angabe der den Kreisen der Betroffenen zugeordneten Datenarten in Sparte 3 ieder Datenart eine 3stellige laufende Nummer voranzustellen. Datenarten die sich bei soater folgenden Kreisen der Betroffenen wiederholen konnen durch die betreffenden Kensziftern altein bezeichnet werden. Reicht die Aufzahlung der Kreise der

Betroffenen und der diesen zugeordneten Datenarten bis zur letzten Zeite des Einlagebogens, so ist anzugeben, ob eine Weiterführung auf einem Fortsetzungsbogen erfolgt oder nicht

des Einlagebogens, so ist anzugeben, ob eine Weiterführung auf einem Förtsetzungsbögen erfolgt oder nicht Berichtigungen bzw. Erganzungen von Kreisen der Betroffenen bzw. Datenarten sind in folgender Weise vorzunehmen.

a) Die Streichung von Kreisen der Betroffenen oder Datenarten erfeigt mit der Anführung der lautenden Nummer in der zutreffenden Spalte des Punktes 10. Diese Nummer ist dabei zwar deutlich zu streichen, sie muß jedoch einwandfrei lesbar bieiben (siehe folgendes Beispiel 1). Die Streichung eines Kreises der Betroffenen bezieht sich auf samtliche diesem zugeordnete Datenarten. Die Wechselbeziehung zwischen laufender Nummer und Bezeichnung der Datenarten bleibt jedoch für die indizierung bei anderen Kreisen der Betroffenen bestehen. Die Streichung einer Datenart bei eilen Kreisen der Betroffenen erfolgt mit dem Wort "alte" in Spalte 2 und Antührung der laufenden Nummern der zu streichenden Datenarten in Spalte 2 in der bereits beschriebenen Art der Durchstreichung (Beispiel 2). Soll die Streichung einer Datenart nicht bei allen Kreisen der Betroffenen wirksam werden, so ist das Wort "alle" in Spalte 2 durch die laufende Nummer der von der Streichung betroffenen Kreise der Betroffenen zu ersetzen (Beispiel 3). Die laufenden Nummern von gestnichenen Kreisen der Betroffenen oder Datenarten durfen nicht mehr neu besetzt werden, b) Die Ergänzung eines neuen Kreises der Betroffenen der Betroffenen Es ist darauf zu achten, daß die laufenden Nummern für die Kreise der Betroffenen (abgesehen von Streichungsfällen) eine geschlossene Nummernfolge bilden. Gieiches gilt für die Datenarten

- Datenarten

  c) Neue Datenarten sind bei jenen Kreisen der Betroffenen mit laufender Nummer und Bezeichnung zu erganzen bei denen sie erstmals in Erscheinung treten (Beispiel 4). Bei folgenden Kreisen der Betroffenen genugt es, die laufende Nummer des Kreises der Betroffenen sowie die zu erganzende laufende Nummer der Datenart anzugeben (Beispiele 5). Korrespondierendenfalls können auch mehrere laufende Nummern von Kreisen der Betroffenen und laufende Nummern von Datenarten in einer Zeile zusammengelaßt werden (Beispiele 8).

Beispiel	Spaite 2	Spaite 3
1	98'	<del></del>
2	alle	DET DET DET:
3	02, 04, 05	243.
Ă	02	045 "), 046 ");
5	03	045:
Š	04	046:
ě	05, 06, 07	045, 048:
6	05, 06, 07	045, 046, 047 1:

<sup>\*)</sup> Verbale Bezeichnung der Datenart.

Zu Punkt 11. Die Genehmigung des internationalen Datenverkehrs 44 PURIN II. Die Genenmigung des Internationalen Datenverkehrs durch die Datenschutzkommission sowie die Meldung an das DV-Register sind für Verarbeitungen, die am 1 1 1980 bereits in Betrieb stehen, gem § 58 Abs. 3 DSG bis 1 1 1981 zu beantragen bzw. vorzunehmen, in den übrigen Fallen besteht die Meldepflicht für den internationalen Datenverkehr bereits ab 1 1 1980 Vor der Meldung an das DV-Register ist die Genehmigung der Datenschutzkommission, soweit erforderlich, einzuholen.

Die Eintragung der Genehmigungen der Datenschutzkommissio

Die Einfragung der Genermigungen der Dienschlücknihmsschillin Punkt 11 beginnt mit einer fortraufenden Numerierung in Spatie 1, die in einer allenfalls erfordertichen Fortsetzung werterzuführen ist Zu Punkt 12. In den Fallen des internationalen Datentransfers von Osterreich in das Ausland sind hier die Emotangsstaaten (Staaten, in denen der Emofanger seinen Sitz hat) anzugeben. Eine Angabe von Gruppen von Empfangsstaaten ist zulässig (z.B. Mitgliedstaaten der Daten.

EWG).
Die Eintragung der Empfangsstaaten im Punkt 12 beginnt mit einer fortlaufenden Numerierung in Spalte 1 Jeder Bezeichnung eines Empfangsstaates ist eine 2stellige laufende Nummer voranzusteilen. Die den jeweiligen Empfangsstaaten zugeordneten Kreise der Betroffenen sind in Spalte 3 einzutragen, wobei zweckmaßigerweise die im Punkt 10 eingetragenen laufenden Nummern verwendet werden konnen. Reicht die eingetragenen laufenden Nurmern verwendet werden konnen. Reicht die Aufzahlung der Emptangsstaaten und der diesen zugeordneten Kreise der Betroffenen bis zur letzten Zeile des Einlagebogens so ist anzugeben, ob eine Weiterdihrung auf einem Fonsetzungsbogen erfolgt oder nicht. Berichtigungen bzw. Erganzungen zu den Empfangsstaaten bzw. zu Kreisen der Betroffenen sind in sinnigemaßer Weise, wie im Punkt 10 beschrieben, durchzuführen.

Zu Punkt 13. Die Beantwortung der weiteren Fragen bezuglich des internationalen Datenverkenrs ist durch Ankreuzen der leweils zutreffenden Kastichen in den lit a bis c vorzunehmen. Erfolgt die Beantwortung einer der Fragen mit ja, so sind in der darauffolgenden Zeile diesenigen Staaten anzugeben, die sich auf die gegenstandliche Art des internationalen Datenverkenrs beziehen.

# AUSFÜLLUNGSMUSTER für Einlagebogen E 1 (§ 8 DSG)

7. Zweck der Ermittlung	oder Verarbeitung	Meldekartei
	The second secon	
9 Pachtennindlage für d	die Ermittlung oder Verscheitung	Meldenses 1972

9. Zweck und Rechtsgrundlage der Übermittlung

Meldung der Wehrpflichtigen °/° Wehrgesetz 1978	
Wāhlerevidenz °/° Wāhlerevidenzgesetz 1973	
Geschwornen- und Schöffenlisten °/° Geschwornen- und Schöffenlistengesetz	

10. Ermittlung oder Verarbeitung von Daten

Lid. Nr.	. Kreis der Betroffenen	zu diesem Kreis der Betroffenen gespeicherte Ostenarten
<u>.</u>	2	3
$o_i$	in der Gemeinde aufrecht	001 Name, 002 Anschrift, 003 An- und Ahmeldedatum,
	gemeldete Personen	004 ordentlicher Wohnsitz, 005 Geburtsdatum, 006 Geburtsort,
		007 Staatsangehörigkeit, 008 früherer Wohnsitz,
0 2	in der Gemeinde früher (ab 1975)	001-008, 009 nächster Wohnsitz
	gemeldete Personen	
٦		

10.	Ermittlung	oder	Verarbeitung	von	Daten	(Fortsetzung)*
-----	------------	------	--------------	-----	-------	----------------

Lid. Nr.	Kreis der Betroffenen	zu diesem Kreis der Betroffenen gespeicherte Datenarten
ī	2	1
, ]		•
┷╅		
,		
1		
,		
,		
<del> </del>		
,		
,		
<del></del>		
,		
	•	
	<del></del>	
<del> - </del>		
( )		

7	Bei	Bedart	eın	weiteres	Formblatt	zur	Fortsetzung	verwenden!
---	-----	--------	-----	----------	-----------	-----	-------------	------------

<sup>&</sup>quot;] Wird die Aufzählung fortgesetzt? 🔲 ja

<sup>🔯</sup> nein (Zutreffendes bitte ankreuzen 🔯)

d. ir.	Geschäftszahl der Datenschutzkommission	Lta. Nr	Geschäftszahl der Datenschutzkommission
	2		2
		11:11	
1			
3 18/	orden im Dunden til en		
	erden im Bundesgebiet gespeicherte Daten in	das Ausiar	nd übermittelt? (§ 32 Abs. 1 DSG)**)
	1 nein 2		
nd z	war in folgende Empfangsstaaten*)	<del>- ,</del>	
id. Vr.	Emplangsstaat(en)		zugeordneter Kreis der Betroffenen
<u>.  </u>	ž		3
.			
.			
<del>'  </del>			
╁		_	
-			
┵┼			
3. a)	Findet mindestens ein Arbeitsgang mit im Bu (§ 34 Abs. 1 DSG)**)	ındesgebiet	gespeicherten Daten im Ausland statt?
	und zwar in welchen Staaten?		ja 🔲 1 nein 🗌
		•	
b)	Ist ein direkter Zugriff aus dem Ausland auf	automation	acuntarctiitztvararbaitata Datan im
-•	Bundesgebiet möglich? (§ 34 Abs. 1 DSG)**;	)	
	und zwar aus weichen Staaten?		ja 1 nein
C)	Ist ein direkter Zugriff vom Bundesgebiet au im Ausland möglich? (5.34 Abs. 2.DSG)**)	is auf auto	mationsunterstütztverarbeitete Daten
	und zwar in welchen Staaten?		ja 🔲 1 nein 🔙
C,	im Ausland möglich? (§ 34 Abs. 2 DSG)**)	is auf auto	

<sup>&</sup>quot;) Bei Bedarf ein weiteres Formbiatt zur Fortsetzung verwenden! ") Zutreffendes bitta ankreuzen  $\underline{X}$ 

§ 8 DSG	5 <b>§</b> 8	DSG .	§ 8 DSG	•	§ 8 DSG	دسه	§ 8 DSG			
		DATENVERARBEIT	UNGSREGISTER		MELDUNG DE					
1 	bolm Österreichischon Statistischen Zentralamt	1042 Wien, Wiedner Haupt Tel.: (0222) 65 97 3			gemäß § 8 bzw. § 32 bis § 34 DSG (EINLAGEBOGEN)					
	1. Zu Registernumm (bei Erstmeldung bitte			_ [	Rotgetönte Felder	bitte nicht au	sfüllen!			
gen j	0						201			
9			Registrierungen)		2. b) Anzahl der Einlagebogen	Fortsetzungs	sbögen zu diesem			
ckten	(3) 1006 ←	diese ifd. Nr. enführe	nt		001					
sbgedru	3. Bezeichnung des	Auftraggebers (St	empel)	7	<ol> <li>Angabe der Fachabteilung, die an der Ausfüllung des Einlagebogens mitwirkte.</li> </ol>					
gen .	Buildsant in Eich- il Yemessungsetle 1882 Wide & Priodrich Schwatz-Plate				Buchhaltung					
fantelbo		·			Telefon-Nr. (Vorwa	hi und Klappe)				
Srigen B					0222 - 4	3 59 43/	-250 o.251			
ugehč	5. Meldungsgrund (Zutreffendes bitte ankreuzen 🖾)									
am (	4 Erstmeldung für am 1, 1, 1980 in 3 6 5 5 Anderung oder Ergänzung einer Verarbeitung (Einlage Betrieb stehende Verarbeitung									
<u>e</u> (	3 Erstmeldung für nach dem 1.1.1980 4 7 Meldung einer neuen Verarbeitung (Einlagebogen) zu einer einzurichtende Verarbeitung									
attes	B. Ermittlung, Verarbeitung und Übermittlung von Daten 6. Die Meldung erfolgt für:									
	1 Ermittlung									
leses	7. Zweck der Ermittlung oder Verarbeitung									
. 5	① lt. Beilage									
vor Ausfüllung dieses	8. Rechtsgrundlage für die Ermittlung oder Verarbeitung									
A JOA	lt. Beilage									
Sie	9. Zweck und Rechtsgrundlage der Übermittlung									
Bitte lesen	lt. Bei	ilage								
itte	·									
<b>60</b>										
		<del></del>								
				···						

www.parlament.gv.at

Formblatt E 1/Auflage 1/80

#### 10. Ermittlung oder Verarbeitung von Daten

LIKA. Nr.	Kreis der Betroffenen	zu diesem Kreis der Betroffenen gospeicherte Datenarten				
1	?	3				
<u>υ, 1</u>		001 Name				
1	gungsgenudempfänger	002 Anschrift				
		003 Geburtsdatum				
		004 Geschlecht				
L		005 Familienstand				
,		006 Früherer Name				
,		007 Ordnungsbegriff				
,		008 Versicherungsnummer				
,		009 Bankverbindung				
		OlO Laufbahndaten				
.,	4	Oll Vorbildung				
,		Ol2 Vorbezüge aus früheren Dienstver-				
,		hältnissen				
		Ol3 Bezug und besoldungsrechtliche Ein-				
		stufung				
		Ol4 Wohnungsbeihilfe				
,		Ol5 Vorname des Ehepartners				
Ţ.		Ol6 Geburtsdatum des Ehepartners				
<u>:</u>		017 Geburtsdaten der Kinder				
,	·	Ol8 Haushaltszulage				
L.		019 Steigerungsbetrag				
Γ.		020 Familienbeihilfe				
		021 Wohnsitzfinanzamt				
		022 Merkmale für die Lohnsteuerberechnung				
		023 Merkmale für die Sozialversicherungs-				
		beitragsberec.nung				
		024 Weitere Merkmale für die Bezugs-				
Ŀ		abrechnung				
<u>.</u>		025 Verrechnungsmarkmale für die Haus-				
L		haltsverrechnung des Bundes				
		026 Webengebühren und sonstige Geld-				
		leistungen				
-		027 Rachweisung der anspruchsbegründenen				
<u> </u>		Nebengebühren				
L		028 Zwischenergabnisse für die Dezugsbe-				

#### 10. Ermittlung oder Verarbeitung von Daten (Fortsetzung)\*)

uld. Nr.	Kreis der Betroffenen	zu diesem Kreis der Betroffenen gespoicherte Datenarten							
1	2	3							
		rechnung (Jahressummen)							
		U29 Nach- und Aückzahlungswerte aus den							
		Vorjahren							
		O3O Gebarungen aus vormaschineller Zeit							
		O31 Lohnzettelwerte							
_,		032 Jahresausgleichswerte							
,		033 Forderungen des Bundes an den Be-							
		diensteten							
		034 Einzahlungen durch den Bediensteten							
		035 Lohnpfündungsgrundlage							
	*	O36 Forderungen Dritter an den Bedienste-							
,		ten							
		037 Bankverbindung des Gläubigers							
,		038 Terminvormerkungen des Auftraggebers							
		039 Verwendung							
		040 Berufstitel							
		041 Ehrenzeichen							
,		042 Erwerbsminderung							
		043 Amtsbescheinigung							
	•	044 Opferausweis							
1		045 Pensionsart							
	:	O46 Pensionsprozente							
		047 Ruhegenußzulage							

<sup>\*)</sup> Bei Bedarf ein weiteres Formblatt zur Fortsetzung verwenden!

<sup>&</sup>quot;) Wird die Aufzählung fortgesetzt? 🔀 ja 💮 nein (Zutreffendes bite sinkreuzen 🔀)

Ve	nehmigungen der Datenschutzkommission zu d rarbeitungen und/oder direkten Zugriffen (§ 32	bis § 3	4 D	nkt 12 und 13 angerunken Ubermittlunge SG)*)
	Geschäftszahl der Datenschutzkommission	Lid. Nr.		Geschäftszehl der Datenschutzkommission
士	2		·	2
We	erden im Bundesgebiet gespelcherte Daten in	das Aus	land	I übermittelt? (§ 32 Abs. 1 DSG) ™)
	1 nein 2			·
j zv	war in folgende Empfangsstaaten*)			
1.	Empfangsstoat(en)			zugeordneter Kreis der Betroffenen
1	2			
$\dashv$				
4			<del></del>	
1				
4				
4		_		
4				
$\bot$				
$\downarrow \downarrow$				
$\downarrow$				
山				
. a)	Findet mindestens ein Arbeitsgang mit im Bu (§ 34 Abs. 1 DSG)**) und zwar in welchen Staaten?	undesget	oiet (	gespeicherten Daten im Ausland statt?
b)	Ist ein direkter Zugriff aus dem Ausland auf Bundesgebiet möglich? (§ 34 Abs. 1 DSG)** und zwar aus welchen Staaten?	f automa	tions	sunterstûtztverarbeitete Daten im ja 1 nein
c)	Ist ein direkter Zugriff vom Bundesgeblet au im Ausland möglich? (§ 34 Abs. 2 DSG) °°) und zwar in welchen Staaten?	us auf a	utom	nationsunterstütztverarbeitete Daten
	und zwai in weichen Staaten?			Ja L. J I Henr L.

<sup>7</sup> Bei Bedarf ein weiteres Formblatt zur Fortsetzung verwenden!

<sup>🗂</sup> Zutreffendes bitte ankreuzen 🔀

8 DSC	3. 98	8 DSG	§ 8 DSG		§ 8 DSG	§ 8 DSG			
14-	****	DATENVERARB	EITUNGSREGISTER		MELDUNG DER				
· ·•	beim . Österreichischen Statistischen Zentralamt		Postfach 803 Hauptstraße 63-67 65 97 34 FS: 01 32600		(EINLAGE				
	Zu Registernumm (bei Erstmeldung bitte				Rotgetönte Felder bitte	nicht ausfüllen!			
gent	A section of the sect	• • • •	Fortsetzu	ings.	ogen				
Ş	A. Allgemeine Anga	iben							
Erläute	2. a) Laufende Num		gens je Verarbeitung gter Registnerungen)		2. b) Anzahl der For Einlagebogen	tsetzungsbögen zu diesem			
ckten	€ 00 6 ←	diese lfd. Nr. anfü							
Formbiattes die am zugehörigen Mantelbogen abgedruckten Erläuterungeni	3. Bezeichnung des	: Auftraggebers	(Stempel)	7	habteilung <b>, die</b> an der inlagebogens mitwirkte.				
ogen		esant lu Eich- u Vernes: Ewidd a Phodolob Scho			Buch	haltung			
Mantelt			·		Telefon-Nr. (Vorwahl u	nd Klappe)			
rigen					** 4-04 ********************************				
Jeh	5. Meldungsgrund	(Zutreffendes bitte ar	nkreuzen 🔯)						
inz wı	Erstmeldu Betrieb st	ing für am 1, 1, 1980 tehende Verarbeitung	in 3 3	_	Anderung oder Ergänzur 5 bogen) im Rahmen einer Registrierung	ng einer Verarbeitung (Einlage- bestehenden oder beantragten			
die	2 Erstmeldung für nach dem 1.1.1980 4 6 Meldung einer neuen Verarbeitung (Einlagebogen) zu ein bestehenden oder beantragten Registrierung								
attes	8. Ermittlung, Vera 6. Die Meldung erf	-	permittlung von Da	ten					
ab t				<b>3</b> ~.					
en.	1 Emittlung 2 Verarbeitung 3 Übermittlung 7. Zweck der Ermittlung oder Verarbeitung								
Sie vor Ausfüllung diese	©				ar garan ay ay ar ay an				
Ilan		A-Million 1.5	N or companion, record a construction.		maga in the commencer with the definition				
ມສໃຕ	8. Rechtsgrundlage	für die Ermittle	ung oder Verarbeiti	nud	•				
or A									
Sie	9. Zweck und Rechtsgrundlage der Übermittlung								
Bitte lesen				<del></del>					
9		<del>Virginia de la constanta de la constanta</del>							
9				,					
			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·						
		* *** · · · · · · · · · · · · · · · · ·							
			4						

Formblatt E 1/Auflage 1/80

ld.	Kreis der Satrollenen	zu diesem Krois der Entroffenen guspeicherte Datenarien
寸	2	3
<u>.</u>		048 RuhegenuSzulaganprozente
		049 Ergünzungs- (Ausgleichs-)Zulage
		050 Hilflosenzulage
		051 Nebengebührenzulage
		052 Anstaltsaufnahmezahl bei Pflege-
,		fällen
		053 Name und Auschrift des Zustellungs-
:		bevollmächtigten
	Ehepartner der	015
	Rune- und Versor-	016
	gungsgenußempfänger	010
·	13 miles derrance mistatt det	
οÇ	Kreditunternehmen	009
		054 warne
!		055 Anschrift
. !		
04	Gläubiger, für die	037
!	von den Ruhe- und	056 Name
	Versorgungsgenuß-	057 Anschrift
	empfängern des Bundes	
	Geldleistungen zu er-	
	bringen sind	
Ú5	Zustellungsbevoll-	003
:	mächtigte von Ruhe-	υ <b>5</b> 3
,	und Versorgungsgenus-	
;	empfänger des Bundes	

#### seilage zum Einlagebogen 006

#### zu Punkt 7:

Berechnung, Zahlbarstellung und Verrechnung der im Pensionsrecht der Bundesbediensteten vorgesehenen Geldleistungen und der vom Dundespräsidenten gewährten außerordentlichen Versorgungsgenüsse und außerordentlichen Zuwendungen sowie der im 3 2 Abs. 1 2. 7 Bundesrechenautsgesetz, BGB1.Nr. 123/1978 angeführten Geldleistungen.

#### zu Punkt 8:

Pensionsrecht des Bundes und die bei der Ermittlung der auszuzahlenden Beträge anzuwendenden sonstigen Rechtsvorschriften.

#### zu Punkt 9:

Durchführung von Auszahlungen X/X § 7 Abs. 1 Z. 4 DSG

Haushaltsverrechnung des Bundes M/M Verwaltungsentlastungsgesetz, EGB1.Nr. 277/1925

Sozialversicherungsabrechnung M/K Beanten- Kranken- und Unfallversicherungsgesetz, BGD1.1r. 200/1967

Lohnsteuerberechnung X/X Einkommensteuergesetz 1972, BGB1. Ir. 440

Dinbehaltung und Überweisung von Gelüleistungen auf Grund gerichtlicher, verwaltungsbehördlicher oder vertraglicher Verpflichtungen K/X

Exekutionsordnung, RGB1.Ar. 79/1096

Lohnpfändungsgesetz 1955, BGD1.3r. 51,

Abgabenexekutionsoranung, 3GB1.Ar. 104/1049, und

Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch, JGS.Gr. 946/1311

Ermittlung des anrechenbaren Einkommens M/M Kriegsoperversorgungsgesetz 1057, LGB1..r. 152

	e.p., day	Personalititotimatoto.
§ 8 D:	GG \$8 DSG HA §8 DSG	S S DSG A S S DSG
	DATENVERARBEITUNGSREGISTER  1042 Wien, Postlach 803 Wiedner Hauptstraße 63–67 Tel. (0222) 65 97 34 55 01 32600	MELDUNG DER VERARBEITUNG gemäß § 8 bzw. § 32 bis § 34 DSG (EINLAGEBOGEN)
	Statistischen Zentralamt Tel: (0222) 65 97 34 FS: 01 32600  1. Zu Registernummer (DVR) (bei Erstmeldung bitte offen lassen)	Rotgetonte Felder bitte nicht ausfüllent
igenî		EF.
Edäuteru	A. Allgemeine Angaben     a. Laufende Nummer des Einlegebogens je Verarbeitung (unter Berücksichtigung bereits beantragter Registrierungen)	2. b) Anzahl der Fortsetzungsbögen zu diesem Einlagebogen
uckten f	Bitte auch bel allen Fortsetzungsbögen diese ild. Nr. anführen!  3. Bezeichnung des Auftraggebers (Stempel)	<u> </u>
npagqa	3. Bezeichnung des Auttraggebers (Steinbeit	Angabe der Fachabteilung, die an der Ausfüllung des Einlagebogens mitwirkte.
ueboc		BM.f.B.u.T., Sektion I, Abt.5 BM.f.Finanson, Abteilung VII/3
 dle am zugehörigen Mantelbogen abgedruckten Erläuterungen!		Telefon-Nr. (Vorwahl und Klappe) 7500 - 5667 (BR.f.B.u.f.) 6623 - 2155 (BR.f.F.)
ehöriç	5. Meldungsgrund (Zutreffendos bitte ankreuzen 🔯)	
- wa sog	1 Erstmeldung für am f. 1. 1980 in Betneb stehende Verarbeitung  6 C C Erstmeldung für nach dem f. 1. 1980 C A C C C	Anderung oder Ergänzung einer Verarbeitung (Einlage bogen) im Rahmen einer bestehenden oder beantragren Registrierung  Meldung einer neuen Verarbeitung (Einlagebogen) zu einer bestehenden oder beentragten Rogistuerung
ormbiattes dk	B. Ermittlung, Verarbeitung und Übermittlung von Date 6. Die Meldung erfolgt für:	bestehenden oder beantragten Registrierung
Formb	X 1 Ermittlung X 2 Verarbeitung X 3	3 Ubermittlung
	7. Zweck der Ermittlung oder Verarbeitung	
مم Sie vor Ausfüllung dieses	(1) Lt. Beilage	
ů, na		. S
Ausf	8. Rechtsgrundlage für die Ermittlung oder Verarbeitun	19
Š	Lt. Beilage	
BKe beson	Lt. Beilage	
. 2		
W		
	,	

10. E	militiwing oxier Verarbeitung von Dat	ten	
Lfc). Ne	Krols der Betroffenen		zu diesem Kreis der Betroffenen gespeicherte Datenarten
	2		3
0 1	Aktivo Bundesbediensteta	001	Eage
	und endere Personen, für	002	Anschrift
	fascédoraebaus sab etc	CO3	Ce burtede trus
	Besilge und Shuliche Geld-	004	Goodblecht
	leistungen berechnet und	005	Familionstand
	sahlber stellt	006	Ordmungabegriff
		007	Versicherungenumer
		008	Bankvorbindung
	·	009	Laufbahndaton
		010	Vorbildung
-		011	Besug und besoldungsrechtliche Einstufung
		012	Wohnungabathilfs
		013	Coburtedaten der Kinder
		014	Bauadal tesulugs
		015	Steigerungsbetrag
		016	Fazilienbeihilfe
		017	Vohnai tsfinansan t
- i -	·	018	Hericals für die Lohnsteuerberschnung
		019	Merkmale für die Sosialversicherungs-
			bei trage borochnung
		020	Voltere Norknale für die Besugsabrechnung
		021	Verrechnungemerksale für die Haushalts-
			vorrachmung dos Eundes
		022	Rebengebühren und sonstige Geldleistungen
		023	Verwendung
		024	Berufetitel
		025	Ehrenseichen
		026	Errorbaninderung
		027	Surgial to do a da a da a da a da a da a da a d
		028	Opforausacis
	The second secon		
Γ,		7	
		1	
-		1	
		<del> </del>	
<u></u>			

www.parlament.gv.at

#### <sup>6</sup> <u>Beilage zum Einlagebogen 003</u>

#### Zu Punkt 7:

Auswertung der dienstrechtlichen, der besoldungsrechtlichen, der auf die Ausbildung sich beziehenden und der sonstigen mit dem Dienstverhältnis in unmittelbarem Zusammenhang stehenden personenbezogenen Daten der aktiven Bediensteten (Personal-informationssystem)

#### Zu Punkt 8:

Dienst- und Besoldungsrecht des Bundes für die aktiven Bundesbediensteten einschließlich der Rechtsvorschriften über die Ausbildung und die Planstellenbewirtschaftung

#### Zu Punkt 9:

Ausübung des Mitwirkungs- und/oder Zustimmungsrechtes des Bundeskanzleramtes und/oder des Bundesministeriums für Finanzen im Personalwesen \*/\* Art. 10 Abs. 1 Z. 4 und 16 B.-VG 1929, BGBl.Nr. 1/1930; Bundesministeriengesetz 1973, BGBl.Nr. 389.

Wahrnehmung der Personalangelegenheiten im Ressortbereich \*/\* Bundesministeriengesetz 1973, BGBl.Nr. 389.

Berechnung der Ausgleichstaxen \*/\* Invalideneinstellungsgesetz BGBl.Nr. 22/1970.

		4		الاستانية br>الاستانية الاستانية				Besoldung		
9\ § 6 D	SG	T: 4	§ 8 DSG		§ 8 DSG	<b>3</b> .	4	5 8 DSG	<b>B</b> 78	8 6 DSG
•	0.0	bolm Invoichischen	1042 Wie	ın,	NGSREGISTE Postfach 803	_	M	ELDUNG DER gemäß § 8 bzw. (EINLAG	•	34 DSG
abgedruckten Erläwarungen!	Station  1. Zu (bed  A. All  2. 8)	Registernui Erstmeldung t	mmer (DVR) bitte offen lassen)  ngaben lummer des Einleichtigung bereits b	2) 65 97 34  J  lagebogens je	FS. 01 3260	, ]	<b>L.</b>	otgetönte Felder bitt : : b) Anzaht der Fo Einlegebogen	e nicht au	efullent EF
rten	$\odot$	002		bei allen Forts Nr. anführent	setzungsbögen			0 0 1		
Martelbogen		zeichnung	des Auftragge	bers (Ster	npel)	r		Angabe der Fac Ausfüllung des E BM.f.B.u.T., BM.f.Finanzer elefon-Nr. (Vorwahl o 7500 - 5667 6623 - 2158	Sektion Abt.  Ind Klappe) (BM.f.B.	gens mitwirkte.  1 I, Abt. 3 VII/3 .u.'[.)
——————————————————————————————————————	5. Me	x 1 Erstme	nd (Zutreffendes beidung für am 1. 1) be stehende Verarbeildung für nach der nichtende Verarbeil	1. 1980 in beilung m1.1 1980	en ⊠) □3 ( □4 (		5 R	ndening oder Ergänzu ogen) im Rahmen eine legistrierung feldung einer neuen Ver estehenden oder beant	r bestehend arbeitung (Ei	en oder beantragren- inlagebogen) zu euro
Formblattes d	6. DI		ererbeitung ur erfolgt für:	•	-	Daten/				രി
		veck'der Er	rmittlung oder	Verarbeit	ung '					
9	$\odot$	1 -1t. J	Beilagé							;
					Marine Control of the					
Aust	8. Re	echtsgrundl	age für die Er	rmittlung d	oder Verarbe	itung				
**************************************		lt.	Beilage			,				
Se vor Ausfühma dieses	9. Zv	weck und F	Rechtsgrundlag	ne der Üb	ermittlung					
<b>5</b>	<b>.</b>	Carrier and the same of the sa	Beilage	,	ı					
\$ \$ \$	: !									
<u>x</u>										
					<u>.</u>					
						<del></del>				
		N .								,

n 10. Ermittlung oder Verarbeitung von Daten

Ltd Nr	Krcis der Belrollenen		zu diesem Krais der Betroffanen gespelcherte Datenarten
-	2		3
0 1	Aktive Bundesbedienstete	001	Name
	und andere Personen, für	002	Anschrift
	die das Bundesrechenamt	003	Geburtadutum
	Beziige und ähnliche Geld-	004	Geschlecht
	leistungen berechnet und	005	Familienstand
	zahlbar stellt	006	Früherer Name
		007	Ordnungebegriff
		008	Versicherungsnummer
		009	Bankverbindung
.		010	Laufbahndaten
<u> </u>		011	Vorbildung
		012	Vorbezüge aus früheren Dienstverhältnissen
	· • · · •	013	Bezug und besoldungsrechtliche Einstufung
		014	Wohnungsbeihilfe
		015	Vorname des Ehepartners
		016	Geburtsdatum des Ehepartners
1,		017	Geburtsdaten der Kinder
		018	Haushaltszulage
,	-	019	Steigerungsbetrag
		020	Familienbeihilfe
		021	Wohnsitzfinanzamt
		022	Merkmale für die Lohnsteuerberechnung
		023	Merkmale für die Sozialversicherungs-
			beitragsberechnung
		024	Weitere Merkmale für die Bezugsabrechnung
		025	Verrechnungsmerkmale für die Haushalts-
			verrechnung des Bundes
		026	Nebengebühren und sonstige Geldleistungen
-		027	Nachweisung der anspruchsbegründenden
L.			Nebengebühren
1		U28	Zwinchenergebnisse für die Bezugsberech-
		1	nung (Jahressummen)
		029	Nach- und Rückzahlungswerte aus den Vor-
			jahren
		030	Gebarungen aus vormuschineller Zeit

(

10. Ermittlung oder Verarbeitung von Daten (Fortsetzung)\*)

Lid. Nr	Kreis der Butroffenen	zu diesem Kreie der Belroffunen gespeicherte Dalenarion
耳	2	3
	,	031 Lohnzettelwerte
		032 Juhresuusgleichswerte
		033 Forderungen dem Bundem un den Bediensteten
		034 Einzahlungen durch den Bediensteten
		035 Lohnpfündungsgrundlage
		036 Forderungen Dritter an den Bediensteten
		037 Bankverbindung des Gläubigers
		038 Terminvormerkungen des Auftraggebers
		039 Verwendung
		040 Berufstitel
		04% Ehrenzeichen
		042 Erwerbsminderung
		043 Amtsbescheinigung
1		044 Opferausweis
2, 0	Ehepartner der unter	015
_1	lfd.Nr. O1 genannten	016
	Personen	
i_		
	•	
_		

<sup>\*)</sup> Bei Bedarf ein weiteres Formblatt zur Fortsetzung verwenden!

8 DS	sa sabsa dali sabsa	§ 8 DSG /4 § 8 DSG
	DATENVERARBEITUNGSREGISTER	MELDUNG DER VERARBEITUNG gemäß § 8 bzw. § 32 bis § 34 DSG
•	bolm 1042 Wien, Postfach 803 Wiedner Hauptstraße 63—67 Statistischen Zentralamt Tel: (0222) 65 97 34 FS. 01 32600	(EINLAGEBOGEN)
	Zu Registernummer (DVR) (bei Erstmektung bitte often lassen)	Rotgetonte Felder bitte nicht ausfüllen!
ngeni	fortsetzungsbogen	
ริศลีนรดกม	A. Aligemeine Angaben     Laufende Nummer des Einlagebogens je Verarbeitung (unter Berücksichtigung bereite beantragter Registrierungen)	2. b) Anzahl der Fortsetzungsbögen zu diesem Einlagebogen
uckten I	Bitte euch bei allen Fortsetzungsbögen diese itd. Nr. anführen!  3. Bezeichnung des Auftraggebers (Stempel)	
gen abgedr	·	<ol> <li>Angabe der Fachabtellung, die an der Ausfüllung des Einlagebogens mitwirkte.</li> </ol>
n Mantelbo		Telefon-Nr. (Vorwahl und Klappe)
hörige		
die am zugehörigen Mantelbogen abgedruckten Erläuterungen!	5. Meldungsgrund (Zutreffendes bitte ankreuzen 🔘)  1 Erstmeldung für am 1. 1. 1980 in Betrieb stehende Verarbeitung  2 Erstmeldung für nach dom 1 1. 1980 📗 4	Anderung oder Ergänzung einer Verarbeitung (Einlage bogen) im Rahmen einer bestehenden oder beantragter Registnerung  Meldung einer neuen Verarbeitung (Einlagebogen) zu eine bestehenden oder beantragten Registnerung
mbiattes di	B. Ermittlung, Verarbeitung und Übermittlung von Dater 6. Die Meldung erfolgt für:	Destandingen oder Deannagten neggsnording
Š	band band	Ubermittlung (a)
g dleses	7. Zweck der Ermittlung oder Verarbeitung  (a)	
Ausfüllung	O. Dachtennadlan (I) all Smith and the Asia	umanya katanganan dan 1 min distributan manggalannya pengunya dan sajaran di Antri Adah — 1 (1917-1). 2 (1
VOT AU	8. Rechtsgrundlage für die Ermittlung oder Verarbeitung	
ŝ	9. Zweck und Rechtsgrundlage der Übermittlung	
<b>Pesan</b>		
Bitte		

Formhlatt E 1/Auflage 1/80

10. Ermittlung odor Verarbeitung von Daten

Lfd. Nr	Kreis der Betraffenen	zu diesem Kreis der Batroffenen gespeicherte Datenarien
	2	1
2.3	Kreditunternahmungen	009
[		045 Name
,		046 Anschrift
0,4	Gläubiger, für die von	037
	den unter lfd.Nr.O1	047 Name
	genannten Personen Geld-	040 Anschrift
	leistungen zu erbringen	
	sind	
.1_		
_		
		·
L		
a. J		
1		
l		
<u></u>		
ا- ا	4	
_1_		
<u> </u>		

www.parlament.gv.at

### 2u Punkt 7:

Berechnung, Zahlbarstellung und Verrechnung der im Besoldung:recht des Bundes für die aktiven Bundesbediensteten vorgesehenen und der im § 2 Abs. 1 Z. 7 Bundesrechenamtsgesetz, BGBL.Nr. 123/1978, angeführten Geldleistungen

#### Zu Punkt 8:

Besoldungsrecht des Bundes und die bei der Ermittlung der auszuzahlenden Beträge anzuwendenden sonstigen Rechtsvorschriften

### Zu Punkt 9:

Durchführung von Auszahlungen \*/\* § 7 Abs. 1 Z. 4 DSG

Haushaltsverrechnung des Bundes ★/★ Verwaltungsentlastungsgesetz, BGBl.Nr. 277/1925.

Sozialversicherungsabrechnung \*/# Allgemeines Sozialversicherungsgesetz, BGBl.Nr. 189/1955, und Beamten- Kranken- und Unfallversicherungsgesetz, BGBl.Nr. 200/196

Lohnsteuerberechnung \*/\* Einkommensteuergesetz 1972, BGB1.Nr. 440

Einbehaltung und Überweisung von Geldleistungen auf Grund gerichtlicher, verwaltungsbehördlicher oder vertraglicher Verpflichtungen \*/\*

Exekutionsordnung, RGB1.Nr. 79/1896,
Lohnpfändungsgesetz 1955, BGB1.Nr. 51,
Abgabenexekutionsordnung, BGB1.Nr. 104/1949, und
Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch, JGS.Nr. 946/1811

Pensionsberechnung \*/\* § 7 Abs. 2 DSG und Pensionsgesetz 1965, BGBl.Nr. 340

	.4+	,				Rest V	' ــ `		caverre	Cititung	L
§ 8 DS	iG Sai	9 !	8 DSG		§ 8 DSG		98	DSG	2/3	§ 8 DSG	<b>-</b>
•	1	-:4	DATENVE	RARBEITU	NGSREGISTE	R	MELDU	IG DER	VERAF	RBEITUNG	
-		<b>4 9</b>	<b> </b>			-	gemäß	§ 8 bzw.	§ 32 bis §	§ 34 DSG	
	beir Österreich			ner Hauptstr	Postlach 803	1		(EINLAG	EBOGEN)	)	
	Statistischen		1	2) 65 97 34		0					
	1. Zu Regis		ner (DVR) e offen lassen)				Rotgetönte	Feider bitte	a nicht au		
			<u>-</u>						P	EF 1 ما ما سو	à
Ingent	(1)								Å	- 1: 11	١.
Jen Jen	A. Allgeme	_					- 4				
nan.	2. a) Laure (unter	nda Num Berücksicht	nmer des Einla tigung bereits be	agebogene je eantregter Re	r Verarbeitung egistrierungen)			ahl der For gebogen	tsetzungs	sbögen zu diesem	ŀ
Asbedruckten Erläuterungen!	(3)	←	Bitte such b		etzungsbögen						
זייו	3. Bezeich	nung der	s Auftragget	bers (Ster	mpel)						
Pesaga M				***************************************		$\neg$				ng, die an der gens mitwirkte.	•
<i>y</i> 6								esminist			
<b>€</b>								nzen, Ab aT,Sekti			
<b>L</b> 5						l		ir. (Vorwahi u	-		
Mantelbogen											
u u							0222/	/6623/20 7500/51	88 DW 143 DW	(Fin) (EuT)	
ιδriς	<u> </u>		<del></del>							**************************************	
දිමරින	5. Meldunç	jsgrund	(Zutrellendes b	itte ankreuze	en 🔯)		* *		V	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
am zugehörigen	① X 1		ung für am 1, 1. stehende Verarb		<b>3</b> (9	€ <u> </u>		Rahmen einer		ferarbeitung (Einlage den oder beantragtor	
dio an	() [] 2	-	stehende Verarb lung für nach den stende Verarbelti	-		∑ _ 6	, Meldung ein	•		inlagebogen) zu eine strierung	35
	B. Ermittly				ittlung von D	)aten					
olatt	6. Die Mei										
Pormblattes	X 1 Ermi	ittlung	X 2	Verarbeitung	。 [x	3 Uberm	nittlung			مونيت مناشع ينويل	
A R		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·				_					1
dleses			ittlung oder	Verarbent	ung		m - 111774 6-74			r e gr	٦
	(1) 1t	t. Beil	lage								4
junt										n aktivi gamagana, in in disari	Ì
Ausfüllung	8. Rechts	grundlage	e für die Er	rmittlung c	oder Verarbei	itung					
<b>\$</b>	1+	t. Beil	lage								
<b>9</b>	9. Zweck	und Rec	chtsgrundlag	ae der Üb	ermittlung					Martin Programs - Argent String de planting met generale	
lesen	1				lungen °/	/° § 7	Abs. 1	z. 4 Ds	G		7
BACE					Jahresat					G	the second
<b>©</b>	Sut	oventi.	onsberic	hte °/°	§ 7 Abs.	. 2 DSG	;				
	Ver	rrechn	ung nach	Vorans	chlagsane	sätzen,	. nach V	/oranach	lage-,		
	Per	rsonen	-, Besta	nds- un	id Erfolge	e- eoai	ie nach	Kostens	tellen	-	
	unc	d Dien	statelle	nkennza	ahl-Unter	glieder	rungskor	iten '/	§ 7		
	Ab	e 2 D									- 1

td. Vr	Kreis der Betroffenen	zu diesem Kreis der Betroffenen gespeicherte Datenarten
-	. 2	3
11	Gläubiger und Schuld-	001 Ordnungsbegriff (Kontonummer des
L	ner des Bundes	Personenkontos)
_		002 Kurzbezeichnung
,		003 Name und Anschrift
		004 Überweisungsdaten (Konto der Kredit-
1		unternehmung, Girokontonummer)
		005 Branchenkennzahl
1		006 Datum der letzten Eingabe/Anderung
1		007 Saldo der offenen Berechtigungen/
1		Verpflichtungen
<u>Ļ</u> _		008 Saldo der offenen Forderungen/
<b></b>		Schulden
ļ		009 Zahlungen seit Jahresbeginn
		O10 Offene Gebarungsfälle mit ihren
1_		Verrechnungsmerkmalen -
1_		O11 Ordnungsbegriff (Kontonummer des
.L.		Voranschlags-Ansatzes, des Voran-
		schlagskontos, des Bestands- und
<u>.</u>		Erfolgskontos, des Kostenstellen-
1_		kontos und des Dienststellenkenn-
:		zahl-Untergliederungskontos)
!		012 Kontowortlaut
		013 Salden der einzelnen Buchungsfelder
i		014 Bewegungen seit Jahresbeginn mit
		ihren Verrechnungsmerkmalen
.1		
2	Kreditunternehmungen	016 Postscheckkontonummer
		014 Bankleitzahl
J _		018 Name und Anschrift
١		
	•	
. <b>i</b> .		
١.		
-i.		

www.parlament.gv:at

#### Zu Punkt 7:

Die Ermittlung und Verarbeitung der einzelnen Daten ist zu folgendem Zweck erforderlich:

- Finanzbuchführung des Bundes einschließlich der damit im unmittelbarem Zusammenhang stehenden Neben- und Hilfsverrechnungen
sowie der Betriebsabrechnungen

#### Zu Punkt 8:

Die Ermittlung und Verarbeitung der einzelnen Daten ist zur Vollziehung folgender gesetzlicher Bestimmungen erforderlich:

- Verwaltungsentlastungsgesetz, BGBl. Nr. 277/1925
- jährliches Bundesfinanzgesetz
- Rechnungshofgesetz, BGBl. Nr. 144/1948
- Bundesministeriengesetz 1973, BGB1. Nr. 389
- Bundeshaushaltsverordnung, BGBl. Nr. 118/1926

§ 8 DSG		§ 8 DSG	,im Akt GZ	4 8 05 √ 260 +	<u></u>
proper me 1	DATENVERARBEITUNG		MELDUNG	DER VERA	RBEITUNG
beim Österreichischen Statistischen Zentralamt	Wiedner Hauptstraf		68 bzw. 632	bis § 34 DATE GG), BGBL Nr. 56 (MANTELBOGE)	
1. Registernummer (			Rotgetönt	e Felder bitte nich	nt ausfüllen!
(ber Erstmeldung bitte	often lassen)	ED	LD		EF
			٠.		. 1.
	egistnerung (auch bei nach-		If der sonstigen		
folgenden Meldunger Einlagebögen	n) insgesamt eingereichten	Beilage	n dieser Meidung RD	)	KL
0 0 1			L	للفلفا	
3. Bezeichnung des	Auftraggebers				
Vermessun	gsamt Wien		ari d'Adaba u		
4. Anschrift des Auf	ftraggebers (Ortschaft) St	raße, Hausnumme	f 		-
Bellarias	traße 8				
-	6. Gemeindename				GC
1010 _	Wien				
Verarbeitur 2 Erstmeldur Verarbeitur	ng für nach dem 1, 1, 1980 ein ng(en)	nzurichtende	5 bögen) im Registrieri 6 Meldung r bestehend	Rahmen einer besteh ing leuer Verarbeitung(en) len oder beantragten	
2 Erstmeldur Verarbeitur 3 Ånderung bestehend 5treichung bögen) ein	ng(en) ng fûr nach dem 1, 1, 1980 ein	nzurichtende pogen einer ferung en (Einlage- egistrierung;	5 bögen) im Registrien 6 Meldung r bestehend 7 Streichung Registrien	Rahmen einer besteh ing leuer Verarbeitung(en) len oder beantragten g der gesamten bestef	ienden oder beantragt i (Einlagebögen) zu ein
2 Erstmeldur Verarbeitur 3 Ånderung bestehend 5treichung bögen) ein	ng(en) ng für nach dem 1, 1, 1980 ein ng(en) der Angaben im Mantelb len oder beantragten Registr g von einzelnen Verarbeitung ier bestehenden oder beantr. R	nzurichtende pogen einer ferung en (Einlage- egistrierung;	5 bögen) im Registrien 6 Meldung r bestehend 7 Streichung Registrien	Rahmen einer bestehing leuer Verarbeitung(en) len oder beantragten g der gesamten bestet ing	ienden oder beantragt (Einlagebögen) zu ein Registnerung
Verarbeitur  2 Erstmeldur Verarbeitur  3 Ånderung bestehend Streichung bögen) ein Angabe der  8. Angabe der für co Bundesamt für	ng(en) ng für nach dem 1, 1, 1980 ein ng(en) der Angaben im Mantelb len oder beantragten Registr g von einzelnen Verarbeitung ier bestehenden oder beantr. R	nzurichtende pogen einer derung en (Einlage- egistnerung; ligen Organisi SSUNGSWese	5 bögen) im Registrieri 6 Meldung ribesteheni 7 Streichuru Registrieri 8 Gerichtlich attionseinheit (Telefo	Rahmen einer bestehing euer Verarbeitung(en) euer Verarbeitung(en) een oder beantragten g der gesamten bestering en Entscheidung	enden oder beantragt (Einlagebögen) zu eie Registnerung nenden oder beantragt
Verarbeitur 2 Erstmeldur Verarbeitur 3 handerung bestehend 4 Streichung bögen) ein Angabe der 8. Angabe der für d Bundesamt für Abteilung "Te	ng(en) ng für nach dem 1.1. 1980 ein ng(en) der Angaben im Mantelb len oder beantragten Registr g von einzelnen Verarbeitung ler bestehenden oder beantr. R er Itd. Nr. der Einlagebögen: die Ausfüllung zuständ Eich- und Verme:	nzurichtende  logen einer lerung en (Einlage- egistnerung:  ligen Organisi SSUngswese: rative Anger	5 bögen) im Registrien 6 Meldung r bestehend 7 Straichun Registrien 8 Gerichtlich ationseinheit (Telefo	Rahmen einer bestehing euer Verarbeitung(en) euer Verarbeitung(en) een oder beantragten geramten bestering he Entscheidung he Entscheidung he An-Nr., Vorwahl und K	lenden oder beantragt (Einlagebögen) zu ein Registnerung nenden oder beantragt (Sappe)
8. Angabe der für de Bundesamt für Abteilung "Te	ng(en) ng für nach dem 1.1. 1980 ein ng(en) der Angaben im Mantelb len oder beantragten Registr g von einzelnen Verarbeitung ler bestehenden oder beantr. R er itd. Nr. der Einlagebögen: die Ausfüllung zuständ Eich- und Vermei echnisch-administ: und Vollständigkeit de agebogen wird bestäti	nzurichtende  logen einer lerung en (Einlage- egistnerung:  ligen Organisi SSUngswese: rative Anger	5 bögen) im Registrien 6 Meldung r bestehend 7 Straichun Registrien 8 Gerichtlich ationseinheit (Telefo	Rahmen einer bestehing euer Verarbeitung(en) einer oder beantragten ger gesamten bester ing me Emischeidung he Emischeidung he A 3 – 59 – 43 ogen und dem (r	(Einlagebögen) zu ein Registnerung nenden oder beantrag nenden oder beantrag (Ilappe)  (I/410 n) allenfalls beig schrift
Verarbeitur 2 Erstmeldur Verarbeitur 3 hestehend 4 Streichung bögen) ein Angabe der für of Bundesamt für Abteilung "Te 9. Die Richtigkeit uschlossenen Eini Wien, Ton, D	ng(en) ng für nach dem 1.1. 1980 ein ng(en) der Angaben im Mantelb len oder beantragten Registr g von einzelnen Verarbeitung ler bestehenden oder beantr. R er itd. Nr. der Einlagebögen: die Ausfüllung zuständ Eich- und Vermei echnisch-administ: und Vollständigkeit de agebogen wird bestäti	nzurichtende logen einer ferung en (Einlage- egistnerung; ligen Organisi SSUngswese rative Angi er Angaben aigt.	5 bögen) im Registrien 6 Meldung r bestehend 7 Straichun Registrien 8 Gerichtlich ationseinheit (Telefo	Rahmen einer bestehing euer Verarbeitung(en) euer Verarbeitung(en) euer der beantragten ger der gesamten bester ing me Emischeidung ne-Nr., Vorwahl und K 43-59-43 ogen und dem(r Der Pra	(Einlagebögen) zu ein Registnerung nenden oder beantrag nenden oder beantrag (Ilappe)  (I/410 n) allenfalls beig schrift

## ERLÄUTERUNGEN ZU DEN FORMBLÄTTERN FÜR REGISTRIERUNGSEINGABEN

#### A. ALLGEMEINES

1. Die Fegistrierung im Datenverarbeitungsregister ist ein fortlaufend zu akt La. 3 eigener Vorgang, der sich auf Angaben über die aufomationsunterstillte verarbeitung personenbezogener Daten sowicht von Auftraggebern in Inhantischen Bereich (§ 8 DSG) als auch von Auftraggebern des 
privaten Bereich (§ 23 Abs. 1 OSG) sowie von Verarbeitern im Rahmen 
einer Ilb filt auch der Schaftligen Bereichen sowie von Verarbeitern im Rahmen 
einer Ilb filt auch der Bereiche stellt auch der Bereiche stellt gegen der Bereich gegen der Bereiche stellt gegen der Bereicht gegen der Bereiche stellt gegen der Bereich gegen der Bereicht gegen der Bereiche stellt gegen gege

einer Densteistung (§ 23 Abs 3 DSG) stutzt.

2. Eine Verarbeitung personenbezogener Daten ist dann als Laufomätions "interstützt" anzusehen wenn diese Daten vom oder für den Auftraggeber wenigstens in einer Phase automationsunterstützt, die mit vorgegebenem Programm und maschineit verarbeitet werden in diesem Fall ist jede Phase dieser Verarbeitung durch den Auftraggeber registrierungsblichtig. Keine registrierungsplichtige automationsunterstützte Verarbeitung von personenbezogenen Daten wird vorliegen solange und soweit eine Seiektierung von Datensätzen nach identifizierungsmerkmalen von Personen im Sinne des § 3 Z 1 DSG mit der jeweils eingesetzten Hardware und Software nicht organisiert ist.

3. Ein Seinstellerungsfall hegignt mit der gestellt gegentstellt eine Verarbeitungsmeisten sein der seine Gegentstellt eine Verarbeitung von Personen im Sinne des § 3 Z 1 DSG mit der jeweils eingesetzten Hardware und Software nicht organisiert ist.

3. Ein Registrierungsfall beginnt mit der ersten Registrierungseingabe is ene Punkt 7 des Mantelbogens. Ziffer 1 oder 2) und erstreckt sich über alle in der Folge beim Datenverarbeitungsregister einzureichenden Meldungen und Antrage bis zur allfalligen Streichung eines Auftraggebers bzw. Verarbeiters.

bzw. Verarbeiters.

4. Auftraggeber im offentlichen Bereich haben für Meldungen gem § 8 DSG die Formblatter "Mantelbogen" M 1 und "Einlagebogen" E 1 zu verwenden: Auftraggeber des privaten Bereiches für Antrage gem § 23 Abs. 1 DSG Mantelbogen M 2 und Einlagebogen E 2: orivate Verarbeiter im Rahmen einer Dienstleistung für Antrage gem § 23 Abs. 3 DSG das Formblatt M 3 Für die Beurfeilung der Frage, ob ein Rechtstrager als Auftraggeber im Sinne des DSG registrierungsoflichtig ist wird es gem § 3 DSG nicht auf die tatsachliche Entscheidung über den Einsatz der EDV ankommen, sondern auf die Verantwortung für die Ermittlung, Verarbeitung oder Übermittlung von Daten, die für einen Rechtstrager automationsunterstutzt verarbeitet werden. Die rechtliche Verannwortung für den Innalt der Daten und ihre Zulassigkeit im Sinne der §§ 6.7 bzw. 17 und 18 DSG wird ein Indiz für die Zurechnung zu einem Rechtstrager als Auftraggeber sein. Wahrend es für eine Datenverarbeitung nur einen Auftraggeber im Sinne des OSG geben wird, sind für eine Verarbeitung mehrera Verarbeiter im Sinne des DSG gehenbar (z. B. Durchführung von Datenerfassung, Speicherung und Ausgabe durch verschiedene Rechtsträger).

träger).

Die allenfalls zusatzlich erforderliche Registrierung des internationalen Datenverkehrs gem. 5§ 32 bis 34 DSG kann mit den oben genannten Typen von Formblättern (M.1/E.: M.2/E.2. M.3) beantragt werden.

Jedem Mantelbogen M.1 und M.2 muß im Stadium der Erstregistrierung mindestens ein Einlagebogen zugeordnet sein. Mittellungen der Bezirksverwaltungsbehorden über die Eintragung von Gewerben gem. § 103 Abs. 1 lit. a.Z. 2 der Gewerbeordnung 1973 beschränken sich auf Jene Angaben des Formblattes M.3, die sich aus der Eintragung in das Gewerberedister ernehen. Gewerberegister ergeben.

gine Angaben des Formblattes M.3, die sich aus der Eintragung in das Gewerberegister ergeben.

5. Im Falle der Erstregistrierung eines Auftraggebers (Verarbeiters) wird mit einem Mantelbogen und den zugehörigen Einlagebögen ein kompletter Registrierungsfall beschrieben: dies führt zunachst: zur Vergabe einer individuellen Bearbeitungsnummer durch das DV-Register, welche dem Registrierungswerber umgehend bekanntgegeben wird. Bei Durchfuhrung der Registrierung wird die Bearbeitungsnummer in die Registerauszug übermitteit. (Siehe dazu auch die Erlauterungen zu Punkt 1 des Mantelbogens)

6. In der Folge Id in nach der Erstregistrierung) beim Datenverarbeitungsregister einzubringende Meldungen bzw. Antrage für Anderungen Erganzungen oder Streichungen zu einer bestehenden Registernummer (bzw. bei einem Verarbeiter nach § 23. Abs. 3: Eintragungsnummer) stutzen sich auf die Erstregistrierungseingabe insoweit die Bearbeitung einer solchen Registrierungseingabe insoweit die Bearbeitung einer solchen Registrierungseingabe noch nicht abgeschlossen ist. hat eine allfallige weitere Registrierungseingabe auf dem zuletzt bekanntgegebenen Registrierungseingabe aufzubauen Auf die Erstregistrierungseingabe aufzubauen Auf die Erstregistrierung bei aufzubauen. Auf die Erstregistrierung eingaben auf dem Zuletzt bekanntgegebenen Registrierungseingaben sind mittels Mantelbogen oder Formblatt und in den Fallen der Zittern 5 und 6 der Melde(Antragsigrunde von Auftraggebern nach § 8 und § 23. Abs. 1. OSG mit Einlagebogen einzureichen. Die Formblatter sind hiebei so auszufüllen, daß kein Zweifel über das Ausmaß der im Register durchzuführenden Anderungen entstenen kann. Für die Anderung der Angaben des Mantelbogens (ausgenommen Angaben zu Punkt 7) ist ein komplett ausgefüllter Mantelbogen bzw. Seite 1 des Formblattes M. averzielegen.

7. Soll einer einer Registrierungseingabe gem. § 8 oder § 23. Abs. 1. OSG mit ein ein Einlagebogen micht das Auslangen gefünden werden. Soll ein ein ein Begitter zur Austellung nicht verwenderen. (Vgl. insbe

der Datenverarbeitungsregister-Verordnung, BGBI Nr 573/1979 zu ver-

der Datenverarbeitungsregister-Verordnung, BGBI Nr 573/1979 zu versiehen.

9. Die in den Erlauterungen angeführten Beispiele erneben keinen Ansprüch sich rechtliche Zulässigkeit und Vollstandigkeit. Sie sind unvorgreif in der Enischeidung der zustandigen Organe formuliert.

10. Die Registrierungspflichtige wird ersucht eine Kopie der Begistrierungspflichtige wird ersucht eine Kopie der Begistrierungsprüchtigen Auskunne an das Six Register in der auf die Manterbogen angegebenen Organisa onseinheit aufzubewahren.

11. Soweit nach § 78 AVG Rechtstrager des offentlichen Bereiches. von der Entrichtung von Bundesverwaltungsabgaben nicht betreit sind (vgl. § 78 Abs. 1 AVG), ist der Registrierungseingabe eine Stembelmarke Wert von S 12,- beizulegen (Tarifpost A 3 der Bundes-Verwaltungsabgabenverordnung)

12. Bei allfalligen Ruckfragen wird gebeten, sich an das Datenverarbeitungsregister beim Osterreichischen Statistischen Zentraramt (Adresse auf Seite 1 dieses Formprattes) zu wenden

B. ANLEITUNG ZUM AUSFÜLLEN EINER MELDUNG AN DAS DV-REGISTER gem. § 8 DSG (allenfails in Veroindung mit §§ 32 bis 34 DSG) für AUFTRAGGEBER DES **OFFENTLICHEN BEREICHES** 

Die Hinweise zu Punkt . Deziehen sich auf die mit schwarzer Farbe gedruckten Ziffern vor den dazugenorigen Fragen. Die in Farbkreisen stehenden und in gleicher Farbe gedruckten Ziffern sind ausschließlich für die technische Verarbeitung beim OV-Register

#### Mantelbogen M 1

Zu Punkt 1. Die Registernummer wird mit der Erstregistrierung vergeben. Auf Grund der ersten Registrierungseingabe wird bis zur abschließenden Durchführung der Registrierung eine Bearbeitungsnummer ausgegeben, deren erste 7. Stellen mit der zukunftigen Registernummer übereinstimmen. (Vgl. § 7. Abs. 1. der DVR-VO.) Bei nachfolgenden Antragen vor Vergabe der Registernummer sind hier diese ersten 7. Stellen der Bearbeitungsnummer anzuführen. Die Buchstabengsubbei DVR-ist der Beifugung der Registernummer in den Fällen des § 47. Abs. 4. DSG ninzuzusetzen, um Verwechslungen mit anderen siedenstelligen Nummern, zu vermeiden (z. B.) Steuernummer.

der Beitügung der Registerhummer in den Fallen des sich aus dies ninzuzuseitzen, um Verwechslungen mit anderen siedensfeltigen Nummern zu vermeiden (z. 8. Steuernummer. ).

Zu Punkt 2.a. Bei der Erstmeidung zur Registnerung ist die Summe der dem Mantelbogen angeschlossenen Einlagebogen anzugeben. Bei jeder weiteren Meldung (vgl. Pkt. 2.a. für den Einlagebogen ist zu der Summe aller in den bisnerigen Meldungen verwendeten Einlagebogen ist zu der Summe aller in den bisnerigen Meldungen verwendeten Einlagebogen der gegenständlichen Meldung hinzuzusanten. Einlagebogen, deren Inhalt Verarbeitungen betrift, die gestrichen wurden, sind bei der Zählung weiter zu berücksichtigen.

Zu Punkt 2.b. Hier ist die Anzahl der der gegenständlichen Meldung angeschlossenen Beitagen, die nicht Einlagebogen sind, anzugeben, "Sonstige Beitagen" sind z. B. die Genehmigung des internationalen Datenverkenrs durch die Datenschutzkommission.

Zu Punkt 3. Gem. § 3. Z. 3. DSG ist im offentlichen Bereich als Auftraggeber jenes ortlich oder sachlich zustandige Organ eines Auftraggeber jenes ortlich oder sachlich zustandige Organ eines Auftraggeber zu verstehen, das die Ermittlung, Verarbeitung oder Übermittlung von Daten veranlaßt oder seibst durchfuhrt z. B. Finanzamt Mödling, Sicherheitsdirektion für das Bundesland Tirol. Allgemeine Unfallversicherungsanstalt…

Bei dieser Angabe wird ersucht, die Gesamtzahl von 39 Schriftzeichen

Aussagefähigkeit erhälten bleibt.

Zu Punkt 4. Auch hier wird ersucht, die Anzahl von 39 Schriftzeichen nicht zu überschreiten.

Zu Punkt 7. Ziffer 1 oder 2 bezieht sich auf eine komplette Erstregistrierung mit allen zum gegebenen Zeitbunkt in Betrieb stehenden oder beabsichtigten Verarbeitungen. Eine gleichzeitige Ahmerkung der Ziffern 1 und 2 ist nicht möglich. Besteht die Absicht, neben den im Betrieb stehenden Verarbeitungen auch die Registrierung einer zukunftig neben Verarbeitung zu beähtragen. So kann die letztere erst nach Bekanntgabe der Bearbeitungsnummer mit einer darauffolgenden Registrierungseingabe gemaß Ziffer 6 vorgenommen werden. Die Ziffern 3 bis 7 betreffen. Registrierungen und beziehen sind auf den Innafficier Umfang der beabsichtigten Registrierungseingabe. Für die Ziffern 3 bis 6 sind Mehrfachantworten möglich in diesen Fallen sind eitzit gie chzeitige Markierungen der Ziffern 1 zoder 7 ausgeschlossen. Zier 4 erfordert die Angabe der laufenden Nummern iener Einlagebogen auf die sich die Streichung beziehen sollt Hiebbi sind einzeine laufente. Nummern von Einlagebogen durch Beistriche zu trannen zusammernangende Nummernigen können mit erster und letzter Nummer. Zie Bindestrüch dazwischen angegeben werden. Die Ziffer 7 sich ein eine Abteilung die Anzugebon, die befügt ist dem DV-Register hinsicht im der gesamten Registrierungseingabe Auskunffe zu erreiten.

#### Einlagebogen E 1

Einlagebogen E 1

Zu Punkt 1. Vgi die Ausführungen zu Punkt 1 für zeh Manteibogen
Zu Punkt 2. a. Je Verarbeitung ist ein Einlagebogen tu verwenden
Umtaßt eine Meidung mehrere Verarbeitungen so ist zie dementsprechende Anzant von Einlagebogen auszur üllen. Dese Ein abeobeen sind fortlautend zu numerreren wobei an eine Numer erung in 3 ehrars früher erfolgten Merdungen anzuschließen ist. Bezieht sich eins habnmeidung auf eine bereits früher gemeidete Verarbeitung sit ist die dama siewerwendete illaufende Nummer des Einlagebogens anzurichten Dateiende nur die Funktion von Hiltsgalenbeständen haten ziel ein Personenindex für mehrere Verarbeitungens sind ist in als nicht registrierungspflichtig wohl aber hinsicht der einze ren Dateinamen bei der konkreten Verarbeitung.

§ 8 DSG

§ & DSG

. *	beim Österreichischen	DATENVERARBEITUNGSREGISTER  1042 Wien, Postlach 803 Wiedner Hauptstraße 63-67	MELDUNG DER VERARBEITUNG gemäß § 8 bzw. § 32 bis § 34 DSG (EINLAGEBOGEN)
	Zu Registernumm (bei Erstmeldung bitte	er (DVR)	Rotgetönte Felder bitte nicht ausfüllen!
luegr	::		
2	A. Allgemeine Anga	ben	
abgedruckten Erläuterungenl	2. a) Laufende Num (unter Berücksicht)	IMEF des Einlagebogens je Verarbeitung igung bereits beantragter Registnerungen)	b) Anzahl der Fortsetzungsbögen zu diesem Eintagebogen
ckten	<u>\$</u>	Bitte auch bei allen Fortsetzungsbögen diese itd. Nr. anführen!	
Ž	3. Bezeichnung des	Auftraggebers (Stempel)	a di Annolo de Probabilista dia na dag
	Vermessungsam		<ol> <li>4. Angabe der Fachabteilung, die an der Ausfüllung des Einlagebogens mitwirkte. Bundesamt für Eich- und Vermes-</li> </ol>
gen	Bellariastraß	e 8	sungswesen, Abt. "Elektronische
oqia	1010 Wien		
Mantelbogen			Telefon-Nr. (Vorwahl und Klappe)
rigen		01	66-23/26 00
am zugehörigen	1 Erstmeldu Betrieb st	Zutreffendes bitte ankreuzen (X)  ing für am 1, 1, 1980 in (1) sehende Verarbeitung (1) ing für nach dem 1, 1, 1980 (1)	Anderung oder Ergânzung einer Verarbeitung (Einlagebogen) im Rahmen einer bestehenden oder beantragten Registnerung
as die	• CLI GIIZGIICIII	ende Verarbeitung	bestahenden oder beantragten Registnerung
latt	6. Die Meldung erf	olgt für:	
Formblattes	X 1 Ermittlung	X 2 Verarbeitung X 3	Übermittlung
ieses Fo	7. Zweck der Ermit	itlung oder Verarbeitung	© <u> </u>
điệi	Führung d	des Grenzkatasters	;
ĝ			
3	Services may resum a consumer	مينيونونونونونونونون در در دويو پيهاو نويو در از چېدود و و پيم دردي استيدامت د ده اند د	urandinates nun ante nager i resemble des attaches de la completa del la completa de  la completa de  la completa de la completa de la completa del la completa de la completa de la completa del la completa del la completa del la completa del la c
Aus	8. Rechtsgrundlage	für die Ermittlung oder Verarbeitun	g
vor Ausfüllung	Vermessu	ngsgesetz, BGB1. Nr. 306/196	8 i.g.F.
ē		atzungsgesetz, BGBI. Nr. 233	7 14/0
S		htsgrundlage der Übermittlung	
lese	Einsicht	nahme in den Grenzkataster	gemäß § 14 VermG
Bitte lesen Sie	Ausstell	ung von Auszügen aus dem Gre	enzkataster gemäß § 47 VermG
ä	Abgabe v	on <mark>sonstigen Auszügen und</mark> Ko	opien von vermessungstechnischen
	Unterlag	en gemäß § 48 VermG	

Formblatt E 1/Auflage 1/80

§ 8 DSG

§ 8 DSG

## 10. Ermittlung oder Verarbeitung von Daten

Jet. Vr.	Kreis der Betroffenen	zu diesem Kreis der Betroffenen gespeicherte Datenarten
•	2	3
1	alle Grundeigentümer	Der Grenzkataster enthält für jedes Grundstück:
,		001 Name und Nummer der Katastralgemeinde und
,		der polit. Gemeinde
		002 die Grundstücksnummer
,		003 die Benützungsart
,		004 das Flächenausmaß getrennt nach Benützungs-
		arten,
t		die sonstigen Angaben zur leichteren Kennt-
•		lichmachung
		(d.s.:
		005 der Grenzkatasterindikator,
;		006 die Grundbesitzbogennummer,
ı		oder das Einheitswertaktenzeichen,
ı		007 die Grundbuchseinlagezahl,
ţ		008 die Mappenblatt Nr.,
i		009 allenfalls die Widmung,
1		010 allenfalls die Anzahl der Benützungsab-
1		schnitte,
ı		Oll allenfalls die Ertragsmeßzahl,
1	•	012 allenfalls Veränderungshinweise,
ļ.		013 allenfalls Anmerkungen.)
,	·	014 den Namen des Grundeigentümers
		015 die Anschrift des Grundeigentümers
ı		016 allenfalls die Geburtsdaten des
:		Grundeigentümers
:		017 allenfalls Hinweise auf die Minderjährig-
		keit, die beschränkte oder die volle Ent-
1		mündigung des Grundeigentümers
		018 die Eigentumsanteile
		019 bei Gebietskörperschaften die verwaltende
		Stelle
		020 bei sonstigen juristischen Personen
		allenfalls den Zustellbevollmächtigten
<u> </u>		021 die Anschrift vorhandener Wohnhäuser

10.	Ermittlung	oder	Verarbeitung	von	Daten	(Fortsetzung) 9
-----	------------	------	--------------	-----	-------	-----------------

LIG. Nr.	Krois der Betroffenen	zu diesam Kreis der Betroffenen gespoicherte Datenarten
•	2	3
		022 bei Baurechten die Stamm-Einlagezahl,
1		die Baurechts-Einlagezahl und das Fristende
1		023 bei Straßen-, Weg-, Eisenbahn- und Wasser-
		bauanlagen deren nähere Bezeichnung,
,		O24 bei Gutshöfen die Bezeichnung des Gutes
		O25 allenfalls Vulgonamen
,		O26 allenfalls Hinweise auf bestehendes Wohnungs
		eigentum
	<del></del>	
1		

٠,	Bei	Bedarf	ein	weiteres	Formblatt	zur	Fortsetzung	verwendeni
----	-----	--------	-----	----------	-----------	-----	-------------	------------

<sup>➡</sup> Wird die Aufzählung fortgesetzt? 🗌 ja 💮 nein (Zutreffendes bitte ankreuzen 🔀)

id. Vr.	Geschäftszahl der Datenschutzkommission	Lid. Nr.	Geschäftszahl der Datenschutzkommission
上	2	-	2
		11:1	
		11:1-	
. We	rden im Bundesgebiet gespelcherte Daten in	das Auslan	nd übermittelt? (§ 32 Abs. 1 DSG)**)
	1 nein  2		
d zw	rar in folgende Empfangsstaaten°)		
sa. Nr.	Empfangsstaat(en)		zugeordneter Kreis der Betroffenen
•	2		3
<u>·</u>			
<u>.  </u>			
<u>.  </u>			
<u>.   . </u>			
<u>.                                     </u>			
,			
i			
•			
	·		
3. a)	Findet mindestens ein Arbeitsgang mit im Bu (§ 34 Abs. 1 DSG)**)	ındesgebiet	gespeicherten Daten im Ausland statt?
	und zwar in welchen Staaten?	4	ja 🔲 1. nein 🗌
		•	
b)	Ist ein direkter Zugriff aus dem Ausland auf Bundesgebiet möglich? (§ 34 Abs. 1 DSG)**	automation	nsunterstütztverarbeitete Daten im
	und zwar aus welchen Staaten?	•	ja 1 nein
			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
	let ain direkter Zugriff vom Rundesgehiet a	us auf auto	mationsunterstütztverarbeitete Daten
	Ist ain direkter Tugriff vom Rundesgehiet a	us auf auto	mationsunterstütztverarbeitete Daten

<sup>\*)</sup> Bei Bedarf ein weiteres Formblatt zur Fortsetzung verwenden!

<sup>\*\*)</sup> Zutreffendes bitte ankreuzen 🔀

Zu Punkt 2 b. Wird mit einem Einlagebogen für die Meldung einer Verarbeitung nicht das Auslangen getunden, so ist ein weiterer gleichartiger Einlagebogen (E.1) als Fortsetzungsbogen zu verwenden in dem mit 2 b bezeichneten Feld des Einlagebogens ist anzugeben, wie viele Fortsetzungsbogen für diese Verarbeitung verwendet werden. Die Fortsetzungsbogen sind innerhalb des Einlagebogens, zu dem sie gehoren, fortlaufend zu numerieren; die Ausfüllung der Punkte 4 bis 9 des Fortsetzungsbogens entfallt.

Zu Punkt 4. Hier soll die zustandige Fachabteilung, die an der Ausfüllung des Einlagebogens mitwirkte, angegeben werden, um spezielle Rückfragen zu dieser Verarbeitung durch das DV-Register zu erleichtern.

Zu Punkt 5. Diese Angabe bezieht sich ausschließlich auf den vorliegenden Einlagebogen, Mehrfachantworten sind nicht möglich, Im übrigen gelten die Ausführungen zu Punkt 7 des Mantelbogens sinngemaß.

Zu Punkt 6. Mehrfachantworten zu den Ziffern 1 bis 3 sind monten.

Su Punkt 8. Mehrlachantworten zu den Ziffern 1 bis 3 sind möglich. Zu Punkt 7. Hier ist der Zweck der Ermittlung oder Verzreieltung anzugeben. Als soliche Zwecke konnen im öffentlichen Bereich entsprechend der Umschreibung der gesetzlichen Voraussetzungen im § 5 DSG beispleisweibe angesehen werden: Personalvenwaltung, Personalsorechnung, Rechnungswesen. Finanzwesen. Abgabenverwaltung (je Abgabe), Gewerberegister, Verwaltungsstrafverfahren. Bauabwicklung. Bauplanung, Wasserbuch. Strafregister, Suchtgift-Evidenz, Zu Punkt 8. Als Rechtsgrundlage für die Ermittlung oder Verarbeitung ist jene Bestimmung anzusehen, in der die ausdruckliche gesetzliche Ermachtigung für diese Ermittlung oder Verarbeitung zu finden ist (mit Zitat der Publikation). Besteht eine ausdruckliche gesetzliche Ermachtigung nicht, so sind als Rechtsgrundlage der Ermittlung oder Verarbeitung eine Normen, aus denen sich die Anwendbarkeit von § 6, letzter Teil, DSG ergibt, anzugeben.

jene Normen, aus denen sich die Anwendbarkeit von § 5. letzter Teil, DSG ergibt, anzugeben.

Zu Punkt 9. Als Zwecke von Übermittlungen sind nur jene dem DV-Register zu melden, in denen eine regelmälige oder systematische Übermittlung von Daten stattfindet. Kriterium für die regelmälige Übermittlung wird nicht nur die Häufigkeit sein, sondern auch das Verliegen eines geregelten Verlahrens, wodurch die Übermittlungen absenbar sind (z. B. Anderungen von Daten einer Person, die einer anderen Stelle mitgeteilt werden mussen; die Bereithaltung von Daten zum Abruf). Dabei ist auch auf Übermittlungen zwischen verschiedenen Aufgabengebieten desselben Auftraggebers im Sinne des § 3 Z. 8 DSG entsprechend Bedacht zu nehmen. In den Fällen der wechselseitigen Hilfeierstung im Einzelfall (Art. 22 B-VG) ist eine derartige Meldung nicht erforderlich. Als Rechtagrundlage für die Übermittlung ist jene Bestimmung anzusehen, in der die ausdrückliche gesetzliche Ermachtigung ficht, so sind als Rechtsgrundlage der Übermittlung jene Normen, aus denen sich die Anwendbarkeit von § 7 Abs. 2 DSG ergibt, anzugeben. Zwischen den Angaben für Zweck und Rechtsgrundlage ist als deutliche optische Trennung "7 zu setzen.

deutiche optische Frankling 77 zu setzen.
Zu Punkt 10. Unter "Kreis der Betroffenen" ist die Summe jener
Personen zu verstehen, die nach einem einheitlichen Kriterium
(sachliche/funktionelle sowie örtliche Zuordnung) für eine bestimmte
Verarbeitung ausgewählt werden. Dies können z. 8. sein: Bundesbeamte, die im Ressort X tatig sind; Ehegatten von Bundesbeamten, die im Ressort X tatig sind; Ehegatten von Bundesbeamten, die im Ressort X tatig sind; in der Gemeinde X gemehdete Personen; schulpflichtige Kinder des Schulsprengels X. Erzienungsberschtigte der schulpflichtigen Kinder des Schulsprengels X; Wohnungseigentumer in der Gemeinde X; Einkommensteuerpflichtige; Zulassungsbesitzer eines vom Auftraggeber zugelassenen KFZ, Inhaber von Waffenpassen; Inhaber von Waffenpesitz-

Zu jedem Kreis der Betroffenen sind die diesem zugeordneten Datenarten

Zu jedem Kreis der Betronenen sind und discellen anzugeben:
anzugeben:
Datenarten sind Typen von Eigenschaften oder Merkmalen von naturlichen oder juristischen Personen. Datenarten sind z. B.: Name. Anschrift, Geburtsdatum, Alter, Geschlecht, Sozialversicherungsnummer, Familienstand, Kinderzahl, Ausbildung, Beruf, Urlaubsdauer, Krankenstänce, Genalt, Zulagen, Vorruckungsstichtag, Eigentum an Grund und Boden, Krankheiten, Blutbild, politische Einstellung, Freundschaften, Sexualverhalten, Glaubenszugehongkeit, finanzielle Situation, Vorstrafen, Familienverhaltnisse besondere Vorliebe für ..... Steueraufkommen, Steuernummer, Arbeitnehmerbeitrag zur Sozialversicherung, Höhe von Förderungen, KFZ-Kennzeichen. Art der KFZ. Gültigkeitsdauer von Waffenoassen.

Betroffenen und der diesen zugeordneten Datenarten bis zur letzten Zeite des Einlagebogens, so ist anzugeben, ob eine Weiterführung auf einem Fortsetzungsbogen erfolgt oder nicht

- Petrobligungen Dzw. Erganzungen von Kreisen der Betroffenen Dzw. Datenarien sind in folgender Weise vorzunehmen.

  a) Die Streichung von Kreisen der Betroffenen oder Catenarien erfolgt mit der Anturung der lautenden Nummer in der zutreffenden Spatte des Punktes 10. Diese Nummer ist Jabei zwar. zutreffenden Spatte des Punktes 10 Diese Nummer ist dabei zwar deutlich zu streichen, sie muß jedoch einwandtrei lesoas bleiben Gisene folgendes Beispiel 1). Die Streichung eines Kreises der Betroffenen bezieht sich auf samtliche diesem zugeordnete Datenarten. Die Wechselbeziehung zwischen faufender Nummer und Bezeichnung der Datenarten bie bit edoch fur die Indizierung bei anderen Kreisen der Betroffenen bestehen. Die Streichung einer Datenart bei allen Kreisen der Betroffenen erfolgt mit dem Wort "alle" in Spatte 2 und Antunrung der jaulenden Nummern der zu streichenden Datenarten in Spatte 2 in der bereits beschriebenen Art der Durchstreichung (Beispiel 2). Soll die Streichung einer Oalenart nicht bei allen Kreisen der Betroffenen wirksam werden, so ist das Wort "alle" in Spatte 2 durch die laufende Nummer der von der Streichung betroffenen Kreise der Betroffenen zu ersetzen (Beispiel 3).

  - laufende Nummer der von der Streichung betroffenen Kreise der Betroffenen zu ersetzen (Beispiel 3). Die laufenden Nummern von gestrichenen Kreisen der Betroffenen oder Datenarien durfen nicht mehr neu besetzt werden. Die Erganzung eines neuen Kreises der Betroffenen erfolgt durch Fortsetzung der bereits bestehenden Aufzahlung und Beifügung der diesen Kreisen der Betroffenen zugeordneten Datenarten. Es ist darauf zu achten, daß die laufenden Nummern für die Kreise der Betroffenen (abgesehen von Streichungsfällen) eine geschlossene. Nummernfolge bilden. Gleiches gilt für die Datenarten. Sind bei ienen Kreisen der Betroffenen mit.
  - c) Neue Datenarien sind bei ienen Kreisen der Betroffenen mit laufender Nummer und Bezeichnung zu erganzen. Dei denen sie erstmals in Erscheinung treten (Beispiel 4) Bei folgenden Kreisen der Betroffenen genugt est die laufende Nummer des Kreises der Betroffenen genugt est die laufende Nummer des Kreises der Betroffenen sowie die zu erganzende laufende Nummer der Datenarf anzugeben (Beispiele 5), Korrespondierendenfalls können auch mehrere laufende Nummern von Kreisen der Betroffenen und laufende Nummern von Datenarien in einer Zeite zusammengefaßt werden (Beispiele 6).

Berspiel	Spatte 2	Spaite 3
1	25	
2	alle	DET DET DET;
2 3	02, 04, 05	213
4	02	045*), 046*);
5	03	045;
5	04	046;
6	05, 06, <b>07</b>	045, 046;
6	05, 06, 07	045, 046, 047");

<sup>\*</sup>) Verbaie Bezeichnung der Datenart.

Zu Punkt 11. Die Genehmigung des internationalen Datenverkehrs durch die Datenschutzkommission sowie die Meldung an das DV-Register sind für Verarbeitungen, die am 1. 1. 1980 bereits in Betrieb stenen, gem. § 58 Abs 3 DSG bis 1. 1. 1981 zu beantragen bzw. vorzunenmen. In den übrigen Fällen besteht die Meldepflicht für den internationalen Datenverkehr bereits ab 1. 1. 1980. Vor der Meldung an das DV-Register ist die Genehmigung der Datenschutzkommission, soweit erforderlich.

einzuholen. Die Eintragung der Genehmigungen der Datenschutzkommission im Punkt 11 beginnt mit einer forflaufenden Numerierung in Spalte 1 die in einer allenfalls erforderlichen Fortsetzung weiterzuführen ist. Zu Punkt 12. In den Fallen des internationalen Datentransfers von Osterrech in das Ausland sind hier die Emptangsstaalen istaalen, in denen der Emptanger seinen Sitz hat) anzugeben. Eine Angabe von Gruppen von Emptangsstaaten ist zulassig (z. 8. Mitgliedstaaten der EWG)

Gruppen von Empfangsstaaten ist zulassig (z. d. Mitgliedstaaten der EWG). Die Eintragung der Empfangsstaaten im Punkt 12 beginnt mit einer forflaufenden Numerierung in Spalte 1 Jeder Bezeichnung eines Empfangsstaates ist eine 2stellige laufende Nummer voranzustellen Die den ieweiligen Empfangsstaaten zugeordneten Kreise der Betroffenen sind in Spalte 3 einzutragen wobei zweckmaßigerweise die im Punkt 10 eingetragenen laufenden Nummern verwendet werden konnen Reicht die Aufzahlung der Empfangsstaaten und der diesen zugeordneten Kreise der Befroffenen bis zur letzten Zeile des Einlagebogens so ist anzugaben ob eine Weiterfuhrung auf einem Fonsetzungsbogen erfolgt ober nicht. Berichtigungen ozw. Erganzungen zu den Empfangsstaaten ozw. zu Kreisen der Betroffenen sind in sinnigemaßer Weise wie im Punkt 10 beschrieben durchzuführen. Zu Punkt 13. Die Beantwortung der weiteren Fragen bezuglich des internationalien Datenwerkens ist durch Ankreuzen der jeweils zutreffenden Kastchen in den ist a bis e vorzunehmen. Erfolgt die Beantwortung einer der Fragen mit a so sind in der darautfolgenden Zeile diejenigen Staaten anzugeben die sich auf die gegenstandliche Art des internationalen Datenverkehrs beziehen.

## AUSFÜLLUNGSMUSTER für Einlagebogen E 1 (§ 8 DSG)

7.	Zweck der Ermittlung oder Verarbeitung	Meldekartei
8.	Rechtsgrundlage für die Ermittlung oder Verarbeitung	Meldegesetz 1972 .
9.	Zweck und Rechtsgrundlage der Übermittlung	
	Meldung der Wehrpslichtigen */* Wehrgesetz 1978	
	Wählerevidenz */* Wählerevidenzgesetz 1973	
	Geschwornen- und Schöffenlisten */* Geschwornen- und Sc	chöffenlistengesetz

#### 10. Ermittlung oder Verarbeitung von Daten

Lfd. Nr.	Kreis der Betroffenen	zu diesem Kreis der Betroffenen gespeicherte Datenarten
1	2	3
0,1	in der Gemeinde aufrecht	001 Name, 002 Anschrift, 003 An- und Abmeldedatum,
	gemeldete Personen	004 ordentlicher Wohnsitz, 005 Geburtsdatum, 006 Geburtsort,
		007 Staatsangehörigkeit, 008 früherer Wohnsitz,
0,2	in der Gemeinde früher (ab 1975)	001-008, 009 nächster Wohnsitz
	gemeldete Personen	
=)		,

§ 23/1 DSG

10Ker (14.064/14-).

§ 23/1 DSG

ſ		DATENVERARBEITUNGS	REGISTER		NTRAG AUF	•	
١	19.15			für Au 8 23	iftraggeber des Abs. 1 bzw. §	p <b>rivaten</b> Berei 32 bis § 34 DAT	ches gemaß ENSCHUTZ-
	beim Österreichischen	Wiedner Hauptstraße		, , ,		G), BGBI. Nr 565	
18	ilatistischen Zentralamt	Tel (0222) 65 97 34 FS	5. 01 32600		(MAN	TELBOGEN)	
1	Registernummer (			[	Grüngetönte Feid	ier bille nicht au:	stúllen!
	(ber Erstanding bille of		ED		LD		EF
	(1)71	17/1604.80			11/1	014/11/80	
	at America					11/81	•
2	folgenden Anträgen)	egistrierung (nuch bet nach- Inogesamt eingereichten	2.b) Anzah Beilage	il (ler son n dieses /	Antrages	, f	
	Einlagebögen				RD		KL
	Ø # Z				بمبا		;
3	. Bezeichnung (Na	me, Firma) des Auftragg	ebers				
	Uasser	wirtschaftsfonds	•				
4	. Anschrift des Au	ftraggebers (Ortschaft) Straf	le, Hausnumme	,			
		ring 1			ţ.	•	
5	i. PLZ	6. Gemeindename				GC	
	1.1.11						•
7	- •	Wien					
•	. Fretnotreo	reffendes bitte ankreuzen 🔯)	elahanda			ganzung zu Verarbeit	
	Verarbeitu	ng(en)		,	Registrierung	einer bestehenden	-
	2 Erstantrag Verarbeitu	; für nach dem 1. 1. 1980 einzu ing(an)	nchtende	(		arbeitung(en) (Einlag: r beantragten Regist	
		der Angaben im Mantelbog den oder beantragten Registrieri			7 Streichung der gei Registrierung	samten bestenenden	oxier heantragten
		g von einzelnen Verarbeitungen er bestehenden oder beantr Regi			8 Gerichtliche Ents	cheidung	
	Angabe d	er Ifd. Nr. der Einlagebögen	-				
	•						
8	. Zweck des auftra	aggebenden Rechtsträge	rs				
	Volla	iehung des Wasseri	bauton(3:	rderui	igi gasetzes		
ç	). Rechtsgrundlage	(n) des Zweckes des au	ıftraggebend	len Rec	htsträgers		
		rbautenforderungs					
		Mr. 34/48 in der	<del></del>				
	173171	are swy was an act	distrett	10760	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,		
1	O Angaba der tür	die Ausfüllung zuständ:			mbail states to		
•		die Ausfüllung zuständi					
		terium für Jauloo	-				
1	<ol> <li>Die Richtigkeit schlossenen Ei</li> </ol>	und Vollständigkeit der nlagebogen wird bestäti	Angaben gt.	auf den	Mantelbogen	und dem(n) all	enfalls beige- -
	Like man	1916 64-14	Stemp	oel	- / Pin	119	
-	On, O	Patum /			L' /	Unterschrift	
1	Nur für Eintragunge	en des DV-Registerbüros	3	5 78 AV	3 DSG	Vergebuhrung	GebGes
	ſ			s	s	ordnungsgemåß	s
	BA					, -	
	ŀ			⁵├┴┤	. 5	keine / Zu wenig	S

Mai	DATENVERARBEITUNGSREGISTER	ANTRAG AUF REGISTRIERUNG gemäß § 23 Abs. 1 bzw. § 32 bis § 34 DSG
beim Östorreichischen Statistischen Zentralam	1042 Wien, Postfach 803 Wiedner Hauptstraße 6367 Tel.: (0222) 65 97 34 FS: 01 32600	(EINLAGEBOGEN)
1. Zu Registernumr (bei Erstmeldung bille	e often lasson)	Grüngetönte Felder bitte nicht ausfüllen!
609721-	1604-10 51 d. W.Capiba.	2
A. Aligemeine Ang. 2. a) Laufende Nun	aben nmer des Einlagebogens je Verarbekung	2. b) Anzahl der Fortsetzungsbögen zu diesem
(unter Berücksich)	ligung bereits beantragter Registrierungen) Bitte auch bei allen Fortsetzungsbögen diese itd. Nr. anführeni	Einlagebogen
	me) des Auftraggebers (Stempel)	Angabe der Fachabtellung, die an der Ausfüllung des Einlagebogens mitwirkte.
	IRTSCHAFTSFONDS tung des Fonds	Abteilung V/10
		Telefon-Nr. (Vorwahl und Klappe)
		,
X 4 Erstantra	g für am 1. 1. 1980 in 3	Anderung oder Ergänzung einer Verarbeitung (Einlage- bogen) im Rahmen einer beatehenden oder beantragten Registrierung
2 Erstantre einzurich	g für nach dem 1. 1. 1980 4	6 Antrag einer neuen Verarbeitung (Einlagebogen) zu einer bestehenden oder beantragten Registrierung
B. Verarbeitung un 6. Zweck der Vera	d Übermittlung von Daten	
	renbuchhaltung des Wass	erwirtschaftsfonds
• .		

www.parlament.gv.at

# S 2 Cilaribo 1

#### 7. Verarbeitung von Daten

Lfd. Nr.		zu diesem Kreis der Betroffenen gespeicherte Dalenarten
•	2	3
1	Darlehensnehmer	001 Name
_		002 Anschrift
		003 Darlehenssumme
		004 Darlehensreste
		005 Bankverbindungen
		006 Zahlungsrückstände
		007 Termine
•		
1		
1_		
1		•
•	-	
- <del></del>		
1		
1		·
1		
1		·
1		
<b>-</b>		
1.		
ـ. اــ		
_1		

Litali. Ner.	Krais der Betroffenen	g)*) time is the first of the second description of the second descrip
1	2	3
ᆚ		
_		
,		
ᆜ		
ᅴ		
		·
		-
, 1		
<del>'-</del> ;		
. Ot	permittlung von Daten (nicht daru	inter fallen Überlassungen zum Zweck der Verarbeitung)*)
Lid. Nr.	Kreis der Empfånger	zugeordneter Kreis der Betroffenen
1	5	3
<u>1</u>	Gebietskörperschafte	en 01
)12	Geldinstitute	01
] 		
1		
)	'I	l

(1	Ci.	W	<i>گا</i> د بد	<i>;</i>	Ĺ	_
	•	. !				
DSG			9	23/	1	D
	7	A		3 A /	_	A

§ 23/1 DSG

Edäuenngeni

8 23/1 DSG

§ 23/1

SG

9 23/1 DSG

DATENVERARBEITUNGSREGISTER

1042 Wien, Österreichischen Statistischen Zantralam

Postfach 803 Wiedner Hauptstraße 63-67 Tel.: (0222) 65 97 34 FS: 01 32600

1. Zu Registernummer (DVR) (bei Erstmeldung bitte offen lassen)

.0097217

ANTRAG AUF REGISTRIERUNG gemäß § 23 Abs. 1 bzw. § 32 bis § 34 DSG (EINLAGEBOGEN)

Grüngetönte Felder bitte nicht ausfüllen!

EF

2

A. Allgemeine Angaben

2. a) Laufende Nummer des Eintagebogens je Verarbeitung (unter Berücksichtigung bereits beantragter Registrierungen)

> Bitte auch bei allen Fortsetzungsbögen diese ifd. Nr. anführen! 001'

3. Name (Firmenname) des Auftreggebers (Stempel)

Bundesministerium für Bauten und Technik Verwaltung des Wasser2. b) Anzahl der Fortsetzungsbögen zu diesem Einlagebogen

O

4. Angabe der Fachabteilung, die an der Ausfüllung des Einlagebogens mitwirkte.

Abteilung V/6

7500/5535

Telefon-Nr. (Vorwahl und Klappe)

5. Antragsgrund (Zutreffendes bitte ankreuzen

g Erstantrag für am 1. 1, 1980 in Betrieb stehende Verarbeitung

wirtschaftsfonds

2 Erstantrag für nach dem 1, 1, 1980 einzurichtende Verarbeitung

Ånderung oder Ergånzung einer Verarbeitung (Einlage-bogen) im Rahmen einer bestehenden oder beantragten Registrierung

Antrag einer neuen Vererbeitung (Einlagebogen) zu einer bestehenden oder beantragten Registrierung

B. Verarbeitung und Übermittlung von Daten

6. Zweck der Verarbeitung

administrative Verwaltung des Wasserwirtschaftsfonds

14 064 144 - 7 5/20 - 17 - 121

zugehörigen Mantelbogen abgedruckten E Sie vor Ausfüllung dieses Formblattes hasan Bitta

7. Verarbeitung von Daten

d. tr.	Kreis der Betroffenen	zu diesem Krois der Betroffenon gespeicherte Datenurten		
	2	3		
1	Förderungsnehmer des	OO1 Name		
ı	l'onds	002 Anschrift		
		003 deren Vollmachtstriger		
		004 Bankverbindungen		
$\sqcup$		005 Herstellungskesten		
		006 Förderungskonditionen		
,		007 Förderung		
,	-	008 Kennwerte technischer u. wirtschaft-		
,		licher Art		
_		009 Finanzierungsnachweis		
2	Projektanten	001		
,		010 Datum des Projektes		
,				
1 7	Garantieträger	()()1		
·	instes, Banken	003		
		011 Datum und Nummer der Garantieenklä-		
		rung		
	•			
<u>i</u>				
·				
<u> </u>				
1				
i				
<b></b>				
_)				

Verarbeitung von Daten (Fortsetzung)\*)

Lfc. fir.	Kreis der Batrolfonen	zu riesom Kreis der Batrottanen gespeicherte Datenarten
1	2	3
<u>r                                      </u>		
<u>. l</u>		
<u>. l</u>		·
,	•	
<u> </u>		
	***************************************	
<u> </u>		
<del>'                                     </del>		
<del>'                                     </del>		
<del>-</del> -)		

8. Übermittlung von Daten (nicht darunter fallen Überlassungen zum Zweck der Verarbeitung)\*)

Lid. Nr.	Kreis der Emplänger	zugeordneter Kreis der Betroffenen
	2	3
0, 1	Bundeskanzleramt	01
$Q_1Z$	Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie	01
06	Bundesministerium för Land und Forstwirtschaft	01
Օբի	handeshoup L1 ou te	01
ωį.	Mitelieder der Wasser- wir Lachaf Lakommission	01
ciμ.	Green ble briger	o)
07	Bundenkummer der gewerblichen Wirtschaft	_01
(1)3	Octorrejchischer wascerwintschaftsverband	01
(ز، ن	bundesministerium für Finanzen	01, 03

<sup>7</sup> Bei Bedarf ein weiteres Formblatt zur Fortsetzung verwenden!

<sup>\*\*)</sup> Wird die Aufzählung fortgesetzt? 🔲 🛌

n Edäuterunger
abgedruckter
Mantelbogen
zugehörigen
die am 2
Formblattes d
dieses
Ausfüllung
JOA
S
lesen
Bitte

(

SG	§ 23/1 DSG	§ 23/1 DSG	§ 23/1 DSG	§ 23/1 DSG
beim Osterreichisch Statistischen Zentr	1042 Wien, Wiedner Hau	Postfach 803 potstraßo 63–67 7 34 FS: 01 32600	gemäß § 23 Abs. 1	REGISTRIERUNG Dzw. § 32 bis § 34 DSG EBOGEN)
1. Zu Registerr (bei Erstmeldung	g bitto offen lassen)		Grüngetönte Felder bitt	e nicht ausfüllen! EF
	Angaben Nummer des Einlageboge ksichtigung bereits beantragt		2. b) Anzahl der For	tsetzungsbögen zu diesei
Bundesm und Tec	enname) des Auftragg inisterium für hnik als ung des Wasser	ebers (Stempel)  Bauten	Ausfüllung des E	
5. Antragsgrun	d (Zutreffendes bitte ankrei	uzen ⊠)	7500/5535	nd Klappe)
1 Ers Bet	tantrag für am 1. 1. 1980 rieb stehende Verarbeitung tantrag für nach dom 1. 1. 191 zurlchtende Verarbeitung	hn 3 x	5 bogen) im Rahmen einer Registrierung	ng einer Verarbeitung (Einlag bastehenden oder beantragt beitung (Einlagobogon) zu oln agten Registrorung
	g und Öbermittlung v			
6. Zweck der	Verarbeitung			

administrative Verwaltung des Wasserwirtschaftsfonds

Formblatt & 2/Auflage 1/80

	· warning og ,	ru dinum Kinis der febrolissen gespeicherte Deleuwier
		3
0.4	potentielle Förderung	:- 001
	nolimer	002
,		003
,		004
		003
,		008
-'-		
┝┷┤		
1 , 1		
1		
-		
-		

DATENVERARBEITUNGSREGISTER

§ 23/1 DSG

4 23/1 DSG

Consideration of	. ceganien
Ì	20
P Bab	N N N N N N N N N N N N N N N N N N N
	เอเกรดเทตก
	S S S
	2
•	ile Erläuterungen
	<b>8</b>
	r Formblätter
	å
	Ausfüllung
	00
	9
	80
	Š
	8

	1042 Wien Postfact	5 903	§ 23 A	bs. 1 bzw. § 3	2 bis § 34 DAT	ENSCHUTZ-
beim Österreichischen Statistischen Zentrelamt	Wiedner Hauptstraße 63-6 Tel: (0222) 65 97 34 FS: 013	67			), BGBI. Nr. 565 ELBOGEN)	S 1
1. Registernummer (			G	rüngetönte Felde	er bitte nicht aus	
=	, 16 04 80 ED	)		ιο		EF 2
	egistnerung fauch bei nach- 2.b Insgesomt eingereichten		der sonsti dieses Ant			KL
:	L	لـــا		لمنا	لــــــــــــــــــــــــــــــــــــــ	
3. Bezeichnung (Na	me, Firma) des Auftraggeber	'S				·
BUNDES-	WOHN- und SIEDLUNG	GSFONI	DS			
4. Anschrift des Au	ftraggebers (Ortschaft) Straße, Ha	19mmyneue				· ··
STUBENE	RING 1					•
5. PLZ .	6. Gemeindename *			·	GC	•
1011	WIEN	_				
1 Erstantra; Verarbeitt 2 Erstantra; Verarbeitt 3 Anderung bestehen 4 Streichun bögen) ei Angabe	g für nach dem 1. 1. 1980 einzurichte	enda einer laga-	6	bögen) im Rahmen Registrierung Antrag neuer Vera bestehenden oder	änzung zu Verarbeit einer bestehenden in rbeitung(en) (Eintage beantragten Registi amten bestehenden ineidung	oder beantragten ebögen) zu einer rierung
VOLLZI	ehung des bundes-w	OHN-	und S	IEDLUNGSFO	ONDS-GESET	ZES 192
in-der	derzeit geltenden	l Fass	ung		•	
9. Rechtsgrundlage	e(n) des Zweckes des auftra	ggebend	len Rech	tstrågers		
	15. April 1921, E					
•	r die Ausfüllung zuständigen			DK.	Vorwahl und Klappi	2)
BUNDESMINI	STERIUM FÜR BAUTEI	סמט מ	TECHN	IK, 7 V/10	7500/50	39
	t und Vollständigkeit der Ar inlagebogen wird bestätigt.	ngab <b>en</b>	auf dem	Mantelbogen	und dem(n) all	enfalls beige-
	1980-03-19 Datum	Store	pel	1. 6.2	Unterschaft	
Nur für Eintragung	gen des DV-Registerbüros		\$ 78 AVG	S S	Vergebührung ordnungsgemilik	GebGes  S : ! !
Formblett M 2/Aufli	1/80		s	s	zu viel	s

§ 23/1 DSG

§ 23/1 DSG

		DATENVERARREITUNGSREGISTER	gemäß § 23 Abs. 1 bzw. § 32 bis § 34 DSG
•	beim Österreichischen Stotistischen Zentralamt	1042 Wien. Postfach 803 Wiedner Hauptstraße 63-67 Tel: (0222) 65 97,34 FS: 01 32600	(EINLAGEBOGEN) ( A
	1. Zu Registernumm		Grüngetönte Felder bitte nicht ausfüllen!
	the Erstmeldung bille	ollen Lissen)	EF
			2
e E			
502	A. Allgemeine Anga	aben IMBF des Einlagebogens je Verarbeitung	2. b) Anzahl der Fortsetzungsbögen zu diesem
Edäuterungenf	(unter Berucksicht	igung bereits beantragter Registnerungen)	Einlagebogen
	. ◆	Bitte auch bei ellen Fortsetzungsbögen diese ifd. Nr. anführent	
fiten	3. Name (Firmenna	me) des Auftraggebers (Stempel)	·
zugehörigen Mantelbogen abgedruckten			<ol> <li>4. Angabe der Fachabteilung, die an der Ausfüllung des Einlagebogens mitwirkte.</li> </ol>
. Šą	Bundes- fonds	-Wohn- und Siedlungs-	
. 6		ltung des Fondx	Abteilung V/10
<u>\$</u>			Telefon-Nr. (Vorwahl und Klappe)
Want			
5			7500/5039
Š	5. Antragsgrund &	utreffendes bitte ankreuzen 🔀)	
ugeh		g für em 1. 1. 1980 in 3	Anderung oder Ergänzung einer Verarbeitung (Einlage- bogen) im Rahmen einer bestehenden oder beantragter
E	Betneb t	stehende Verarbeitung	Registrierung  Antrag einer neuen Vererbeitung (Einlagebogen) zu einer
9	einzurich	itende Verarbeitung	bestehenden oder beantragten Registrierung
	_	nd Obermittlung von Daten	
	6. Zweck der Vers	rbeitung	and the contract of the contra
Formblattes	Debit	orenbuchhaltung des Bun	des-Wohn- und Siedlungsfonds
` <b>-</b> . <u>u</u>			
ପ୍ରକ୍ଷତାଷ୍ଟ	•		andronings que . , time different to them.
Ausf			
ğ			
9			
5			•
Hitte lesen Sie vor Ausfüllung			
9			
	•		

Sector 2

### 7. Verarbeitung von Daten

Lfd Nr	, Krais der Batroffenen	zu diosem Krais der Betroffenen gespeicherte Ostenarten
•	2	Oht Home
	Parlobensnehmer	(ii) Halle
		002 Anschrift
		003 Darlehenssumme
		004 Darlehensreste
		005 Bankverbindungen
		006 Zahlungsrückstände
		007 Termine
,		
	,	
-'-		
L		
L		
<u> </u>		
+		
<b></b>		
-		
ļ		
	and the same of th	
	The second secon	
	The second secon	
	Company of the Compan	

www.parlament.gv.at

i	Krous dan motor flavors - 20 die 2	um Promy der Betreifenen gespängtierte Galematen
-	<b>\</b>	and the second s
+	· ·	1
-		
-∤		
╌├╴		
╀		
$\bot$		-
$\perp$		
$\perp$		
T		
$\top$		
1		
1		
+		
+		
+		
1		
-		
4		
닠		
_1		
Ũb	ermittlung von Daten (nicht darunter fallen Überlas	ssungen zum Zweck der Verarbeitung)*)
d. Ir.	Kreis der Empfänger	zugeordneter Kreis der Betroffenen
-	2	
, 1	Gebietskörperschaften	01
2	Bevollmächtigte, Hausverwalter	01
7	Connungsgenossenschaften	01
4	Geldinstitute	
		01
<u> </u>		
<u> </u>		

Ž
Ĕ
ğ
ă
3
ã
2
ਝੁੱ
چ
E
Ę
inzeln (
ngen zu den e
a
킖
~
8
ş
ē
200
nblätter die Erläuf
9
B
ğ
2
E
ě
<u>.</u>
g
g
-
füll
3
-
9
0
S
Bitte lesen
•
8
8

8 33/1 D2G		§ 23/1 DS	3	2J/1 DSG
<del>- :</del>	DATENVERARBEITU	NGSDEGISTED	ANTRAG AUF RE	GISTRIERUNG
150.43	DATEMAENAUSELLO	Nashedisten	für Auftraggeber des priva	iton Bereiches gemäß
8.6 4 4	1042 Wien	Postfach 803	§ 23 Abs. 1 bzw. § 32 bi	s § 34 DATENSCHUTZ
Baim Ostorraichischen	Wiedner Hauptst	raße 63-67	GESETZ (DSG), BC	381, Nr. 565//8
Statistischen Zentralamt	Tel.: (0222) 65 97 34	FS: 0132600	(MANTELB	OGEN)
1. Rogisternummer (f.			Grangolönta Fuldar bit	le nicht austillonf
		ED	ID	1 1
				2
2.a) Anzahi der zur Reg			der sonstigen	
lolgenden Antragen) i Einlagebögen	inagesemt uwwjarczistan	(ledispo	n dieses Antriiges RD	KL
,			•	•
0 01 3. Bezeichnung (Nam	na Firmal des Auftr	angebers	1.4.1.4.1	J
	inisterium f		und Technik	
4. Anschrift des Auft	raggebers (Onschaft)	Straffe, Hausnumme	•	
Stubeni	ring 1 - 3			
5. PLZ 6	. Gemeindename			GC
1010 !	lien			
7. Antragsgrund (zum	effendes bitte ankreuzen			• • • •
	für am 1. 1. 1980 in Be		Anderung oder Erganzun	g zu Verarbeitung(en) (Einlag bestehenden oder beantragt
Verarbeitun			Registrierung	
2 Erstantrag Verarbeitun	für nach dem 1. 1. 1980	einzunichtende	6 Antrag neuer Verarbeitur bestehenden oder bean	ng(en) (Einlagebogen) zu en Iranten Registrichen
	der Angaben im Mant	elbogen einer		bestehenden oder beantragt
bestehende	en oder beantragten Reg	istrierung	Registrierung	
	von einzelnen Verarbeitu er bestehenden oder beanti		8 Gerichtliche Entscheidu	ng
	r fld. Nr. der Einlageboge			
8. Zweck des auftra	ggebenden Rechtst	rägers		
			ung von Bundeshoch	bauten
-	·····			
9. Rechtsgrundlage(i	n) dan Zwankan da	o eviltanas chosa	Ion Bookistations	
<u></u>	WITH THE RESIDENCE OF THE PERSON OF THE PERS		3 (lit C Z 1 der A	nlage zu 6 2)
bunde	sministerien	gesetz 197	) (IIC C Z I der A	mage zu 3 z/
				•
10 Angabe der für	die Ausfüllung zust	andigen Organi	sationsemheit (Telelon-Nr., Vorwa	ibl. und Klannel
IV. Aligabe del Idi	die Austuriung 205	andigen Organi	Settorise title (14 elon-14), voime	an Giro, realizado
Sekti	on II, 82-3	6-44/16		
11. Die Richtiakeit	und Vollständickeit	der Angaben	auf dem Mantelbogen und	dem(n) allenfalls bei
	lagebogen wird be			1
8 /	. •	£	-Vh	· Nin
12/N12 197	1 16 13	Stom		
Ort, D	atum	<u> </u>		Unterschnit
Nur für Eintragunge	en des DV-Registert	oúros	§ 78 AVG DSG Ve	rgebührung <sub>GebGe</sub>
٠ آ		7		
<u> </u>	1 3	1	S     S       ord	inungsgemáii S i i
BA			"   "   "   "   "   "   "   "   "   "	
				ne/zu wenig S [ !
}			S S L L L ker	

§ 23/1 DSG

§ 23/1 DSG

§ 23/1 DSG

	in the	DATENVERARBEIT	UNGSREGISTER	ANTRAG AUF REGISTRIERUNG gemäß § 23 Abs. 1 bzw. § 32 bis § 34 DSG
	Bolm Ostarreichischen Statistischen Zentralami	1042 Wien, Wiedner Haupt Tel.: (0222) 65 97 3	Postfach 803 straße 63-67 4 FS: 01 32600	(EINLAGEBOGEN)
	Zu Registernumn     (bei Erstmeldung bitte			Grüngotönto Fektor bitto nicht ausfüllent
	• :•	i		2
19en	A. Aligemeine Anga	aben		
Erläuterungen!		nmer des Einlagebogens ligung bereits beantragter		2. b) Anzahl der Fortsetzungsbögen zu diese Einlagebogen
	0 01 ◆	Bitte auch bei allen For diese ltd. Nr. anführer		
rte K	3. Name (Firmenna	me) des Auftraggeb	ers (Stempel)	
gedru		sterium für	Bauten	Angabe der Fachabteilung, die an de Ausfullung des Einlagebogens mitwirkte:
(1)	und Techni Stubenring			Sektion II
poger		len		Telefon-Nr. (Vorwahl und Kluppe)
ntel				
Ma				82-36-44/16
riger	E Antroposition		<b>R</b> ≯.	
zugehörigen Mantelbogen, "bgedruckten	4 Erstantrag	streffendes bitte ankreuze 3 für am 1, 1, 1980 in	¬ ⋈ □ 3	Änderung oder Ergänzung einer Verarbeitung (Einlag 5 bogen) im Rahmen einer bestehenden oder beantragt
E	. Crstantrag	tehende Verarbeitung 3 für nach dem 1, 1, 1980 tende Verarbeitung		Registrierung  Antrag einer neuen Verarbeitung (Einlagebogen) zu ein bestehenden oder beantragten Registrierung
die		d Obermittlung von	Datas	- bestenmon over peaningstin registrating
80	6. Zweck der Vera	_	Dateiv	
ieses Formblattes		<del>-</del>	Abwicklun	y von Bundeshochbauten
Fo F				
365	· <del>************************************</del>			
70				•
fung				
usfül				
Ą				
0 A @				
Š				
Bine lesen Sle vor Ausfüllung				
egg.				
ä				

Formblatt E 2/Auflage 1/80

1 23/TDSG

§ 23/1 USG

<ol><li>Verarbeitung v</li></ol>	ron Daten
----------------------------------	-----------

Lid. Nr.	Kreis der Betroffenen	zu diusem Krois der Betroffenen gespeicherte Datenarten
	2	3
212	Bieter	OO: Anschrift
-		003 Telefon
┷╢		009 Tereform 004 angehotene Leistungen
ᅫ		
4		005 angebotene Preise
╧┼		006 Zuschlag
╧╂		007 Abrechnungsleistungen
┵╂		008 Abrechnungssummen
+		
1		
i		
,		
,	`	
1.		
<u>'</u> -		
	-	
. ـــــــــــــــــــــــــــــــــــــ		
ᆚ		
.1_		
	<u> </u>	
ŀ		·

	3 50 1 000	3 23/1 030	1 20 t	<b>5</b> 00
•	DATENVE	RARBEITUNGSREGISTER .	ANTRAG AUF REGIST	
	DAK -		für Auftraggeber des privaten i § 23 Abs. 1 bzw. § 32 bis § 34	DATENSCHUTZ-
		er Hauptstraße 63-67	GESETZ (DSG), BGBI. N	
	Statistischon Zentralesra Tel.: (022	2) 65 97 34 FS: 01 32600	(MANTELBOGEN	)
4/15/	Registernummer (DVR)     (test Ententrop bittle offen lassen)		Grüngetönte Felder bitte nich	<del></del>
18/	A C A C A A A A A A A A A A A A A A A A	₽A ED	LD	EF
- 1	'			2
ر ا	81 Rep. Mr. 0385832			•
Sarie Saries	2.a) Anzahl der zur Registrierung (e. leigenden Antragen) inegesemt ei	ich bei nach- 2.b) Anzahl ngoreichten Beilegen	der sonstigen disses Antrages	•
80	Eintegobögen		RD	KL
Punkten bzw. Begrinent	0 01	ليا	ليميميا	
8	3. Bezeichnung (Name, Firma)	des Auftraggebers		
ž	Bundesministe	rium für Bauten :	ind Technik	
		• ••	A superior state of the state o	
Formblätter die Erläuterungen zu den einzelnen	4. Anschrift des Auftraggebers		e Handa miligar an haig yang sengang senamen senam s	AND THE PROPERTY OF THE PARTY O
inze	Stubenring 1	~ 3	th property of the Lagrange and Michigan and	
ø g	5. PLZ 6. Gemeind	ename		GC
8	1010 Wie	n		render, er in allere publishmente
74.	••			•
98	7. Antragagrund (Zuhreffendes bitte		Anderung oder Ergenzung zu Vor	
2	e Ententrag für em 1. 1. 1. Verarbeitung(en)	1960 in Setrico stohende	5 bögen) im Rahman einer bestehe Registrierung	nden oder beantragten
300	Enstantrag für nach den Verarbeitung(en)	1. 1. 1980 einzurichtende	Antrag neuer Verarbeitung(en) (E bestehenden oder beantragten i	
ũ.		n Im Mentetbogen einer	Streichung der gesamten bestehe	-
9	besighenden oder bean	regten Registriorung - n Verarbeitungen (Einlage-	Registrierung	
8	🧪 🦯 🧢 🤲 bögen) einer bestehende	n oder beantr. Registrierung;	8 Gerichtliche Entscheidung	
<b>E</b>	Angaba der lid. Nr. der	Emisiacocian:	was areng so are remarks a gap og de se	• • • • • • •
Ĩ.	a framedian as and and angular up the	institute of the destinations of the same		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
ř.	8. Zweck des auftraggebender	Rechtsträgers		
9 5	Hilfsmittel	zur inneren Orge	anisation für die Abwi	cklung
] Mung	von Bundesh	ochbauten		
Bitta lesen Sia vor Ausfl	9. Rechtsgrundlage(n) des Zw	eckes des auftraggebende	n Rechtsträgers	
€			3 (lit C Z l der Anlag	2 5 5 2)
8			/ (III G B I del milag	,6 20 × 21
8				
363				
ě	10. Angabe der für die Ausfül	lung zuständigen Organisa	utionseinheit (Telefon-Nr., Vorwahl und F	(lappe)
31186				
156	Sektion II,			
	11. Die Richtigkeit und Vollst achlossenen Einlagebogen		uf dem Mantelbogen und dem(n	) allenfalls beige-
	wanted the same stands	with socialist.		
		Stemper	1	
	Ort, Datum		Unterso	thnit
	Nur für Eintragungen des DV-	Registerbūros	g 78 AVG OSG Vergebüh	rung GebGes.
			S I I ordnungsger	mas 3
	BA	s	S 1 1 teine / zu w	entg S
	9	s	S 1 1 Zu vist	s , , ,

## ERLÄUTERUNGEN ZU DEN FORMBLÄTTERN FÜR REGISTRIERUNGSEINGABEN

#### A ALLGEMEINES

A. ALLGEMEINES

1. Die Flogistrierung im Datenwararbaitungsregister ist ein fortloufend zu aktualisferender Vorgang, der sich auf Angaben über die automationsuntersituitet Vererbeitung personenbezogener Daten sowohl von Auftraggebern im offentlichen Bereich (§ 8 DSG) als auch von Auftraggebern des privaten Gereiches (§ 23 Abs. 1 DSG) sowie von Verarbaitern im Hahmen einer Dienstleistung (§ 23 Abs. 3 DSG) stützt.

2. Eine Verarbaitung personenbezogener Daten ist dann als "automationsunterstützt" auzuschen, wenn diese Daten vom oder für den Auftraggeber wenigstens in einer Phase automationsunterstützt, d. h. mit vorgogebenem Programm und maschinoll verarbeitet werden. In diesem Fall ist jode Phase diesor Verarbeitung durch den Auftraggeber rogistrierungspflichtig.

Fall ist jode Phase diesor Verarbeitung durch den Auftraggeber registrierungspflichtig. Reine registrierungspflichtige automationsunterstützte Verarbeitung von personenbezogenen Daten wird vorliegen, solange und soweit eine Sciektierung von Datensätzen nach identifizierungsmerkmalen von Personen im Sinne des § 3 Z. 1 DSG mit der jeweits eingesetzten Hardwere und Software nicht organisiert ist.

3. Ein Registrierungsfall beginnt mit der ersten Registrierungsaingabe (siehe Punkt 7 des Mantelbogens, Ziffer 1 oder 2) und erstreckt sich über alle in der Folge beim Datenverarbeitungsregister einzureichenden Möddungen und Auftraggebers abzv. Verarboiters.

4. Auftraggeber im Affantlichen Bereich behan für Meldungen oder

Rezer. Verarboiterz.

4. Auftraggeber im öffentlichen Bereich haben für Meidungen gem. § 8 DSG die Formblätter "Mantelbogen" M 1 und "Einlagebogen" E 1 zu verwenden; Auftraggeber der privaten Bereiches für Antrags gem. § 23 Abs. 1 DSG Mantelbogen M 2 und Einlagebogen E 2, private Verarbeiter im Rahmen einer Dienstleistung für Antrage gem. § 23 Abs. 3 DSG das Formblatt M 3. Für die Beurteilung der Frage, ob ein Rechtsträger els Auftraggeber im Sinne des DSG registnerungsoflichtig ist, wird es gem. § 3 DSG nicht auf die tatsächliche Entscheidung über den Einsatz der EDV ankommen, sondern auf die Verantwortung für die Ermittlung, Verarbeitung oder Übermittlung von Daten, die für einen Rechtstrager automationsunterstutzt verarbeitet werden. Die rechtliche Verantwortung für den Inhalt der Daten und ihro Zulässigkeit im Sinne der §§ 6, 7 bzw. 17 und 18 DSG wird ein lindiz für die Zurechnung zu einem Rechtstrager als Auftraggeber sein. Während es für eine Datenverarbeitung nur einen Auftraggeber im Sinne des DSG geben wird, sind für eine Verarbeitung mahrere Verarbeiter im Sinne des DSG denkbar (z. 8: Durchführung von Datenvertssung, Speicherung und Ausgabe durch verschiedene Rechtsträger).

Anntageber im Sinne des DSG geben wird, sind für eine Verarbeitung mehrere Verarbeiter im Sinne des DSG denkbar (z. B. Durchführung von Datenerlassung, Speicherung und Ausgabe durch verschiedene Rechtsträger). Ist ein Rechtsträger des privaten Bereiches sowohl Auftraggeber für digene Verarbeitungen als auch Verarbeiter für andere Auftraggeber, so wird er einen Antrag mit den Formblätten für und z. 2 sowie einen Antrag mit den Formblätten für zu stellen haben. Die allenfalls zusätzlich erforderliche Registrierung des internationalen Dieterverkehrs gem. §§ 32 bis 34 DSG kann mit den oben genannten Typen von Formblätten (M. 1/E. 1, M. 2/E. 2, M. 3) beantragt werden. Jedem Mantelbogen M. 1 und M. 2 muß im Stadium der Erstregistrierung mindestens ein Einlagebogen zugeordnet sein. Mittellungen der Bezirksverwaltungsbehörden über die Eintragung von Gewerben gem. § 103 Abs. 1. lit. a. Z. 2 der Gewerbeordnung 1973 beschranken sich auf jena Angaben des Formblattes M.3, die sich aus der Eintragung in das Gewerberegister ergeben.

§ 103 Abs. 1. lit. a. Z. 2 der Gewerbeordnung 1973 beschranken sich auf jena Angaben des Formblattes M.3, die sich aus der Eintragung in das Gewerberegister ergeben.

§ 103 Abs. 1. lit. a. Z. 2 der Gewerbeordnung 1973 beschranken sich auf jena Angaben des Formblattes M.3, die sich aus der Eintragung in das Gewerberegister ergeben.

§ 104 Abs. 1. lit. a. Z. 2 der Gewerbeordnung 1973 beschranken sich auf jena Angaben des Pormblattes M.3, die sich aus der Eintragung in das Gewerberegister ergeben.

§ 105 Abs. 1. lit. a. Z. 2 der Gewerbeordnung 1973 beschranken sich auf der Vergabe einer individuellen Bearbeitungsnummer durch das Unzehnet von der Vergabe einer individuellen Bearbeitungsnummer durch das Unzehnet von der Vergabe einer individuellen Bearbeitungsnummer durch das Durchführung der Registrierungswerber ein komplett von Auftragebogen zur der Bezistrerungsnummer durch der Menschlebogens.

§ 1. in der Folge (d. h. nach der Erstregistrierung) beim Datenverarbeitungsseister unzehnen Ergistrierun

verstehen.

9. Die in den Erläuterungen angeführten Beispiele erheben konsen.
Anspruch zuf rechtliche Zulässigkeit und Vollstandigkeit. Sie sind unvergreiflich der Entscheidung der zustandiden Organe formutiert.

10. Für die Gurchführung der Registrierung nach § 23 DSG. Busgenommen Mitteilungen der Bezirksverwaltungsbenorden, ist eine Bearbeitungsgebuhr zu entrichten und der Beieg hieruber der Registrierungseinnahe heitzischließen.

rungseingabe beizuschließen. Bei Erstregistrierungen bzw. für die Gebühr für den Mantelbogen bzw. für das Formbatt M JS 450.—: Dei Folgeantragen ermafligt sich dieso Gebühr auf S 50,—. Die Einreichung eines nur im den Punkton 3 und 7

ducgefortigten Mantelbogens, bzw. einer Seite 1 des Formblattes M 3, ist gebührenfrei. Einlagebogen sind in allen Fällen mit je S 50.— zu vergebührenfrei. Die Entrichtung der Gebühr nat durch Einzahlung auf das Pestsechockbante des Bundeskanzlersmites Nr. 5010.002 mit dem Vormerk "Datenverarbeitungsregister" zu erfolgen. Unabhängig von der Bearbeitungsgebühr wird auf das Gebührengesetz. BGBI. Nr. 267/1957, in seiner geltenden Fassung, aufmerksam gemacht (S 70.— Bundesstempelmarken je Eingabe). Weiters wird gemzß Tarifpost A 3 der Bundes-Verwaltungsabgabenverordnung der Eingabe eine Stempelmarke im Werte von S 12.— berzülegen sein.

11. Der Registrierungspllichtige wird ersucht, eine Kople der Registriorungseingabe zwecks altifälliger Auskunfte an das DV-Register in der auf dem Mantelbogen angegebenen Organisationseinheit zufzubewahren.

oer auf dem manispogen angegederten Organisationsen kan zuzuss-wahren.

12. Bet allfälligen Rückfragen wird gebeten, sich an das Datenverarbeitungsregister beim Österreichischen Statistischen Zantras-ant (Adressa auf Seite 1 dieses Formblattes) zu wenden.

B. ANLEITUNG ZUM AUSFÜLLEN EINES ANTRAGES AUF REGISTRIERUNG gem. § 23 Abs. 1 DSG (allenfalls in Verbindung mit §§ 32 bis 34 DSG) für AUFTRAGGEBER DES PRIVATEN BEREICHES

Die Hinweise "zu Punkt ..." beziehen sich auf die mit schwarzer Farbe gedruckten Ziffern vor den dazugehöngen Fragen. Die in Farbkreisen stehenden und in gleicher Farbe gedruckten Ziffern sind ausschließlich für die technische Verarbeitung beim DV-Register bestimmt

### Mantelbogen M2

Zu Punkt 1. Die Registernummer wird mit der Erstregistrierung 20 Punia 1. Die Registernummer wird mit der Estretijstnerung vergeben. Auf Grund der ersten Registrierungseingabe wird bis zur abschließenden Durchführung der Registrierung eine Bearbeitungsnummer ausgegeben, deren erste 7 Stellen mit der zukunftigen Registernummer übereinstimmen. (Vgl. § 7 Abs. 1 der DVR-VO.) Bei nachfolgenden Antragen vor Vergabe der Registernummer sind hier diese ersten 7 Stellen der Bearbeitungsnummer anzuführen. Die Buchstabengruppe "DVR" ist der Beifügung der Registernummer in den Fällen des § 47 Abs. 4 DSG hinzusisteren um Verwechslungen mit angeren siebenstelligen.

7 Stellen der Bearbeitungsnummer anzulühren. Die Buchstabengruppe "DVR" ist der Berlügung der Registernummer in den Fällen des § 47 Abs. 4 DSG hinzuzusetzen, um Verwechslungen mit anderen siebenstelligen Nummern zu vermeiden (z. B.: Steuernummer, Match-Code. . . ).

Zu Punkt 2 a. Ber dem Erstantrag auf Registerrung ist die Summe der dem Manteibogen angeschlossenen Einlagebogen anzugeben. Bei jedem weiteren Antrag (vgf. Pkt. 2 a für den Einlagebogen) ist zu der Summe aller in den bisherigen Anträgen verwengeten Einlagebogen die Anzahl der Einlagebogen des gegenständlichen Anträges hinzuzuzahlen. Einlagebogen, deren innalt Verarbeitungen betrifft, die gestrichen wurden, sind bei der Zählung weiter zu berücksichtigen.

Zu Punkt 2 b. Hier ist die Anzahl der dem gegenständlichen Anträg angeschlossenen Beilagen, die nicht Einlagebogen sind, anzugeben. "Sonstige Beilagen" sind z. B.: die Genehmigung des internationalen Datenverkehrs durch die Datenschutzkommission, Beieg über die Einzahlung der Beziehtungsgebuhr, ...

Zu Punkt 3. Gem. § 3 Z. 3 DSG ist als Auftraggeber jener Rechtsträger zu verstehen, der die Ermittlung, Verarbeitung oder Dbermittlung von Daten veraniabl oder seibst durchführt. Unter "Bezeichnung" ist dabei der Name, d. i. die im Handelsregister eingetragene Firma bzw. die in der Satzung oder in den Vereinsstatuten enthaltene Bezeichnung, anzugeben.

Für natürliche Personen oder Personengesellschaften des Handelsrechtes hat diese Angabe so zu erfolgen, daß sie beim DV-Register ummittelbar vom Formblatt her in alphabetisierungsfahiger Form (analog den amtlichen Telefonbuch) eingespeichert werden kann.

Die Gesamtzahl von 39 Schriftzeichen (einschließlich Sonderzeichen und Leerfelder) darf nicht überschritten werden. Abkurzungen sind nach Möglichkeit so zu wahlen, daß Verwechslungen mit anderen Auftraggebern vermieden werden, andererseits jedoch die Aussagefahigkeit erhalten bleibt.

Zu Punkt 4. Auch hier wird ersucht, die Anzahl von 39 Schriftzeichen

Zu Punkt 4, Auch hier wird ersucht, die Anzahl von 39 Schriftzeichen

Zu Punkt 4. Auch hier wird ersucht, die Anzahl von 39 Schriftzeichen nicht zu überschreiten.
Zu Punkt 7. Zilfer 1 oder 2 bezieht sich auf eine komplette Erstregistrierung mit allen zum gegebenen Zeitbunkt in Betrieb stehenden oder beabsichtigten Verarbeitungen. Eine gleichzeitige Anmerkung der Ziffern 1 und 2 ist nicht möglich. Besteht die Absicht, neben den in Betrieb stehenden Verarbeitungen auch die Registrierung einer zukunftig neuen Verarbeitung zu beantragen, so kann die letztere erst nach Bekanntgabe der Bearbeitungsnummer mit einer darauffolgenden Registrierungseingaben gemaß Ziffer 6 vorgenommen werden. Die Ziffern 3 bis 7 betreffen Registrierungseinqaben zu bestehenden oder zumindest bereits beantragten Registrierungen und beziehen sich auf den Inhalt oder Umfang der beabsichtigten Registrierungseinqabe. Für die Ziffern 3 bis 6 sind Mentrachantworten möglich. In diesen Fallen sind iedoch gleichzeitige Markierungen der Ziffern 1. 2 oder 7 ausgeschlossen. Ziffer 4 erfordert die Angabe der laufenden Nummern jeher Einlagebogen, auf die sich die Streichung beziehen soll Hiebel sind einzelne laufende Nummern one Einlagebogen durch Beistniche zu trennen, zusammenhangende Nummernitigen können mit erster und letzter Nummer und Bindestrich dazwischen angegeben werden. Die Ziffer 7 schließt jede andere Markierung aus.

Markierung aus.
Zu Punkt B. Dies ist der in der Satzung, in den Vereinsstatuten oder In Punat a Dies ist der in der Satzung, in den Verlansstatuten ober im Gewerbergister und dig angegebene. Zweck des auftraggebenden Rechtsträgers. Bei dieser Angabe wird vor allem auf die Grundlage der zur Rogistrierung beantragten Verarbeitungen Bedacht zu nehmen sein Zu Punkt 9. Hier sind die gesetzlicher. Bestimmungen benordlichen Bescheide oder sonstigen Vorschriften (2: 8. Auszug aus der genehmigten Satzung eines Vereins) anzugeben/ Auf § 5 Abs. 4 der DVR-VO wird

Zu Punkt 10. Als Organisationseinheit ist jene Abteilung o. 8. anzugeben, die befügt ist, dem DV-Register hinsichtlich der gesamten Registrierungseingabe Auskunfte zu erteilen.

	g 23/1 D2G		9.23/1 030	
TAMES	DATENVERARBEITU	JNGSREGISTER	ANTRAG AUF REGISTF	
beim Österrolchise Stattetischen Zei			(EINLAGEBOGEN)	
1. Zu Registe	mummer (DVR)		Grüngetönte Felder bitte nicht aus	sfûlleni
Coel Etatueign	ing bitte offen lassen) HR	•		
003	7257			
		•	to the second of	
A. Allgemeine			O. b. Assett des Controles	- acet
(unter Ben	e Nummer des Einlagebogens ücksichtigung bereits beantragter R	je Verarbeitung legistrierungen)	2. b) Anzahl der Fortsetzungsi Einlegebogen	bogen zu
004	Bitte auch bei allen Fort diese Ifd. Nr. anführen			
3 Name (Fire	nenname) des Auftraggebe	•	Barrier III	
Bundesn	ninisterium für B		<ol> <li>Angabe der Fachabteilung Ausfüllung des Einlageboge</li> </ol>	g, die a ens mitv
Technik	ing 1 = 3		. Sektion II	
	Wien	,	Otto Contract	
	•		Telefon-Nr. (Vorwahl und Klappe)	
			·	
			7500/5153	
5. Antragsgru	ING (Zutreffendes bitte ankreuzer		•	
, , , , , ,	rstantrag für am 1. 1. 1980 in etrieb stehende Verarbeitung	☐ 3 (3) <u>[</u>	Anderung oder Ergänzung einer Vei 5 bogen) im Rahmen einer bestehende Registrierung	rarbeitung in oder be
	rstantreg für nach dem 1, 1, 1980 inzurichtende Verarbeitung	4 17.	Antrag einer neuen Verarbeitung (Einliche bestehenden oder beantragten Registi	lagebogen) rierung
B. Verarbeitu	ing und Obermittlung von	Daten		
	1			' <b>-</b>
6. Zweck de	Verarbeitung		THE RESIDENCE OF THE PROPERTY	
		ren Organis	ation für die Abwicklu	ng voi
(3) Hili		ren Organis	ation für die Abwicklu	ng voi
(3) Hili	Smittel zur inne	ren Organis	ation für die Abwicklu	ng voi
(3) Hili	Smittel zur inne	ren Organis	ation für die Abwicklu	ng voi
(3) Hili	Smittel zur inne	ren Organis	ation für die Abwicklu	ng voi
(3) Hili	Smittel zur inne	ren Organis	etion für die Abwicklu	ng voi

Formblatt E 2/Auflage 1/80

14/18-7

# 7. Verarbeitung von Daten

.1d. Vr.	Kreis der Betroffenen	zu rhesem Kreis der Betrollenen gespeicherte Dalenarien
_	2	3
1	polit. Gemeinde	001 Registernummer des ÜSTZ
<u>.                                    </u>		002 Bezeichnung
<u>}</u>	Ziviltechniker	003 Kennummer
<u>.                                    </u>	welche sich um einen	004 Name
ان	Bundesauftrag bewor-	005 Anschrift
	ben haben.	006 Geburtsjahr
		007 Fachrichtung
,		008 Befugnis seit
ı		009 ruhende Befugnis
		010 Angaben über ausgeführte bzw. geplan-
1		te Bauvorhaben
		011 beauftragte Bauvorhaben
	<u> </u>	012 Vertragssumme
.3	Gutachter	003
		004
	<u> </u>	005
-: -		006
1		207
		011
		012
- !		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
_!_		013 Angaben über erstellte oder genlante
		Gu tach ten
Q4	Projektanten	004
_!		011
<u>.</u>	auftrag erhalten haben	
05	Anhieter	004
.1.	zu einem Bundesbau-	014 Branche
1_	vorhaben.	015 Anbotssumme
1_		
• -		